



Ortsentwicklungskonzept

Gemeinde Mucheln

Dezember 2023



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Schleswig-Holstein
Ministerium für Landwirtschaft,
ländliche Räume, Europa
und Verbraucherschutz

Förderung aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein
und des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe
zur Verbesserung der Agrarstruktur und des
Küstenschutzes (GAK)

Auftraggeber



Gemeinde Mucheln
der Bürgermeister
Florian Reese

Auftragnehmer



BCS Stadt + Region
Maria-Goeppert-Str. 1
23563 Lübeck
Tel: 0451 31750450



M+T Markt und Trend GmbH
Brachenfelder Str. 45
24534 Neumünster
Tel: 04321 965611-0

Vorwort

„Natürlich interessiert mich die Zukunft. Ich will schließlich den Rest meines Lebens darin verbringen.“

Mark Twain

Bereits Mark Twain stellte fest, dass die Festlegung und Weiterentwicklung von Zielen, Strategien und Projekten wichtige Erfolgsfaktoren für die Gegenwart und insbesondere die Zukunft sind. Um auf die täglichen und die künftigen Herausforderungen des ländlichen Raumes vorbereitet zu sein, hat sich die Gemeinde Mucheln dazu entschieden, ein Ortsentwicklungskonzept (OEK) erstellen zu lassen, um die für eine Zukunftsentwicklung nötigen Entwicklungspotenziale zu erkennen und zu nutzen.

Das vorliegende OEK ist das Ergebnis eines Prozesses, in dem eine zukunftsorientierte Entwicklungsstrategie für die Gemeinde Mucheln entworfen wurde. Dabei war und ist die aktive Einbindung der Gemeindebevölkerung ein wichtiger und ergebnistragender Bestandteil bei der Erstellung des OEK.

Neben der Steuerungs-, Orientierungs- und Handlungshilfe für Politik, Verwaltung und der Gemeinde selbst, ist das OEK eine grundlegende Voraussetzung für die Beantragung von Fördergeldern - insbesondere für die im Beteiligungsprozess entwickelten Projektansätze.

Die Inhalte des OEK sind als prozessorientierter Ansatz aufzufassen. Regelmäßige Überprüfungen und Fortschreibungen sind notwendig, um sowohl die Inhalte als auch die daraus folgenden Entwicklungen an die sich dynamisch verändernden Rahmenbedingungen anzupassen. Die Umsetzung der Inhalte steht unter dem Vorbehalt der Machbarkeit und der Finanzierbarkeit. Für die im Konzept beschriebenen Handlungsempfehlungen und Projektansätze bestehen folglich keine Verbindlichkeiten hinsichtlich dessen tatsächlicher Umsetzung. Das Konzept dient lediglich als Handlungsleitfaden, welcher Ideen und Optionen aufzeigt, die zu einer positiven Entwicklung der Gemeinde betragen könnten.

Dem Bürgermeister, den Gemeindevertreter:innen und allen engagierten Einwohner:innen, die sich am Erstellungsprozess aktiv beteiligt haben, gilt unser Dank. Durch Ihre Erfahrungen und die konstruktiven Projektideen haben Sie maßgeblich dazu beigetragen, dass das vorliegende OEK tragfähige und zielorientierte Projektansätze für Ihre Gemeinde aufzeigt.

Dieses Ortsentwicklungskonzept ist sprachlich gendergerecht verfasst. Dennoch ist nicht auszuschließen, dass einzelne Textstellen nicht gendergerecht sind.

Innerhalb dieses OEK werden Textpassagen verwendet, die auch in anderen Konzepten von M+T Regio und BCS Stadt+Region Verwendung finden. Dieses erfolgt nicht zum Nachteil einer individuellen Betrachtung des Anliegens der Gemeinde Mucheln.

Das zugrundeliegende Ortsentwicklungskonzept dient als Handlungsleitfaden für zukünftige Projektvorhaben, die gefördert werden können. Es besteht keine Gewährleistung, dass Vorhaben aus dem Konzept gefördert werden.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	I
Inhaltsverzeichnis.....	III
Abbildungsverzeichnis.....	VI
Tabellenverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis.....	VIII
1. Zusammengefasstes Ergebnis.....	1
2. Einleitung	3
2.1. Auftragsvergabe.....	3
2.2. Aufgaben des Ortsentwicklungskonzeptes	3
2.3. Methodik.....	6
2.3.1. Aufbau des Konzeptes.....	7
3. Bestandsaufnahme	8
3.1. Megatrends im ländlichen Raum	8
3.2. Übergeordnete Planungen	11
3.2.1. Landesentwicklungsplan	11
3.2.2. Regionalplan	14
3.3. Bestehende Konzepte und Strategien	16
3.3.1. LAG AktivRegion.....	16
3.3.2. Standortkonzept für Freiflächen-Photovoltaikanlagen.....	18
3.4. Lage im Raum und Strukturdaten.....	20
3.5. Bevölkerung.....	24
3.5.1. Status Quo.....	24
3.5.2. Altersgruppenverteilung	25
3.5.3. Bevölkerungsentwicklung.....	27
3.5.4. Demographischer Wandel	29
3.5.5. Kleinräumige Bevölkerungsprognose	32

3.6.	Mobilität.....	34
3.6.1.	Überörtliche Verkehrsanbindung (Straßen und Schienenwege).....	34
3.6.2.	Innerörtliches Straßen- und Wegenetz (Alltagsmobilität)	34
3.6.3.	ÖPNV/SPNV.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.6.4.	Alternative Mobilitätsformen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.6.5.	Wander- und Radwegenetz	36
3.7.	Wirtschaft	37
3.7.1.	Landwirtschaft	37
3.8.	Nahversorgung / Grundversorgung (Daseinsvorsorge)	37
3.8.1.	Wasser / Abwasser, Kläranlage	38
3.9.	Bildung.....	38
3.10.	Kultur und Freizeit	38
3.10.1.	Vereine.....	39
3.10.2.	Feuerwehr.....	40
3.10.3.	Sporteinrichtungen, Spielplätze, Bäder/Badestellen	42
3.10.4.	Tourismus	42
3.11.	Digitalisierung.....	43
3.12.	Klima und Energie	45
4.	Innenentwicklung der Gemeinde.....	47
4.1.	Gebäude und Wohnungsbestand	49
5.	Bevölkerungsbeteiligung.....	52
5.1.	Online-Beteiligung über www.planemit.de	52
5.2.	Fragebogen	52
5.3.	Zusammengefasstes Ergebnis der Haushaltsumfrage	53
5.4.	Bürgerwerkstatt	53
5.5.	Ergebnis und Ergebnisableitung aus den Beteiligungsformaten	56
6.	SWOT-Analyse	57

6.1.	Ergebnisse aus der SWOT.....	57
6.2.	Ergebnisse und Ergebnisableitung aus der SWOT.....	59
7.	Strategische Entwicklung.....	61
7.1.	Ableitung des Zielkonzeptes.....	61
7.1.2.	Vision 2035.....	62
7.1.3.	Übergeordnete Ziele	62
7.2.	Erläuterung der Maßnahmenpriorisierung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
8.	Maßnahmenkatalog	Fehler! Textmarke nicht definiert.
8.1.	Schlüsselprojekte.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
8.2.	Projektvorhaben mit hoher Priorisierung.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
8.3.	Projektvorhaben mit mittlerer Priorisierung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
8.4.	Projektvorhaben mit niedriger Priorisierung.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
9.	Förderfahrplan / Handlungsempfehlungen.....	63
9.1.	Handlungsempfehlungen für die Schlüsselprojekte	64
9.2.	Handlungsempfehlungen für Projektvorhaben mit hoher Priorisierung	72
9.3.	Handlungsempfehlungen für Projektvorhaben mit mittlerer Priorisierung.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
9.4.	Handlungsempfehlungen für Projektvorhaben mit niedriger Priorisierung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
10.	Zusammenfassung und Ausblick.....	80
	Quellen.....	83
	Anhang.....	X

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Planerischer Ablauf OEK	8
Abbildung 2: Megatrends nach dem Zukunftsinstitut	9
Abbildung 3: Ausschnitt Landesentwicklungsplan Fortschreibung 2021	13
Abbildung 4: Auszug aus dem Regionalplan Planungsraum III.....	15
Abbildung 5: Gebietskulisse der AktivRegion Ostseeküste	16
Abbildung 6: Abbildung Potenzialflächen Mucheln	19
Abbildung 7: Abgrenzung Gemeindegebiet Mucheln.....	20
Abbildung 8: Entfernungsspinne Gemeinde Mucheln.....	21
Abbildung 9: Flächennutzung in Mucheln	21
Abbildung 10: Aufteilung der Nutzungsartengruppen auf Siedlungs- und Verkehrsflächen...22	
Abbildung 11: Verteilung der Altersgruppen	25
Abbildung 12: Verteilung und Veränderung der Altersgruppen zwischen 2000 und 2022 ...27	
Abbildung 13: Bevölkerungsentwicklung von Mucheln	28
Abbildung 14: Wanderungsbewegungen über die Gemeindegrenze hinweg.....	29
Abbildung 15: Durchschnittsalter der Bevölkerung Muchelns von 2000 bis 2021	30
Abbildung 16: Regionalstrategie Daseinsvorsorge.....	31
Abbildung 17: Kleinräumige Bevölkerungs- und Haushaltsprognose Kreis Plön	32
Abbildung 18: Hauptverkehrswege nahe Mucheln	34
Abbildung 19: Bücherbude im Ortsteil Sellin.....	39
Abbildung 20: Feuerwehrgrätehaus im Ortsteil Mucheln	41
Abbildung 21: Spielplatz / Bolzplatz Mucheln	42
Abbildung 22: Spielplatz / Bolzplatz Sellin	42
Abbildung 23: Breitbandabdeckung Mucheln.....	43
Abbildung 24: Mobilfunkmonitoring Mucheln	44
Abbildung 25: Energieverbrauch eines durchschnittlichen Haushalts.....	45
Abbildung 26: Planzeichenerklärung aus dem Innenbereichs- und Entwicklungsgutachten..47	
Abbildung 27: Bestandserhebung Ortsteil Mucheln	48
Abbildung 28: Bestandserhebung Ortsteil Sellin	48
Abbildung 29: Bestandserhebung Ortsteil Hasselburg	49
Abbildung 30: Gebäude mit Wohnungen in Mucheln	50
Abbildung 31: Anzahl der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	51
Abbildung 32: Darstellung Zielkonzept OEK Mucheln.....	61

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Zukunfts- und Kernthemen der AR Ostseeküste e.V.....	17
Tabelle 2: Nutzungsartenbereiche der Flächen	22
Tabelle 3: Nutzungsartengruppen auf der Gemeindefläche	23
Tabelle 4: Nutzungsarten auf den Siedlungs- und Verkehrsflächen im Vergleich	24
Tabelle 5: Bevölkerungsstand nach Altersgruppen	26
Tabelle 6: Anzahl der Wohnungen in Wohngebäuden	51
Tabelle 7: Übersicht der Projektideen inkl. Bewertungen	56
Tabelle 8: Allgemeine SWOT-Tabelle mit Kurzerläuterungen der einzelnen Felder	57
Tabelle 9: Stärken und Schwächen bezogen auf die Handlungsfelder.....	58
Tabelle 10: Chancen und Risiken bezogen auf die Handlungsfelder.....	59
Tabelle 11: Erläuterungen der Priorisierungskategorien... Fehler! Textmarke nicht definiert.	
Tabelle 12: Verteilung der Projekte geordnet nach Priorisierung Fehler! Textmarke nicht definiert.	
Tabelle 13: Schlüsselprojekte..... Fehler! Textmarke nicht definiert.	
Tabelle 14: Handlungsempfehlungen mit hoher Priorisierung Fehler! Textmarke nicht definiert.	
Tabelle 15: Handlungsempfehlungen mit mittlerer Priorisierung Fehler! Textmarke nicht definiert.	
Tabelle 16: Handlungsempfehlungen mit niedriger Priorisierung Fehler! Textmarke nicht definiert.	
Tabelle 17: Projektbewertungskriterien.....	63

Abkürzungsverzeichnis

DGH	Dorfgemeinschaftshaus
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
EU	Europäische Union
EW	Einwohner:innen
ELER	Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
GAK	Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes
GAP	Gemeinsame Agrarpolitik
IES	Integrierte Entwicklungsstrategie
ILE	Integrierte ländliche Entwicklung
LAG	Lokale Aktionsgruppe
LEADER	Liaison entre actions de développement de l'économie rurale
LEP	Landesentwicklungsplan
LLnL	Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung
MLLEV	Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz
MKRO	Ministerkonferenz für Raumordnung
OEK	Ortsentwicklungskonzept
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
SWOT	strength-weaknesses-opportunities-threats (Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken)-(Analyse)

1. Zusammengefasstes Ergebnis

Die Gemeinde Mucheln, gelegen im Kreis Plön, mit insgesamt 571 Einwohner:innen (Stand: Dezember 2022) ist direkt benachbart mit den Gemeinden Martensrade und Lammershagen. Die dem Amt Selent/Schlesien zugehörige Gemeinde liegt im Gebietszuschnitt der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) AktivRegion Ostseeküste e.V. Die naturräumliche Lage, das Naherholungspotenzial und die dorfstrukturellen Einrichtungen sind hervorzuhebende Stärken der Gemeinde Mucheln. Auch die Gemeinschaft, der Zusammenhalt und das Engagement sind klare Stärken der Gemeinde. Mucheln hat viele Angebote und Veranstaltungen, die von vielen engagierten Ehrenamtlichen getragen werden. Dazu zählen unter anderem die Freiwillige Feuerwehr, das Deutsche Rote Kreuz und der Dorfverein Sellin.

Ziel ist es, diese Stärken zukünftig besser zu nutzen und Schwächen und Risiken zu minimieren, um den Herausforderungen des demographischen Wandels und den daraus resultierenden erhöhten Ansprüchen auf beispielsweise alternative Mobilitätsformen begegnen zu können. Um die langfristige Lebensqualität in Mucheln sicherzustellen und die Gemeinde weiterzuentwickeln, wurde das OEK aufgestellt.

Grundlage dieses OEK ist die Bevölkerungsbeteiligung, denn nur auf diese Weise kann auf die Wünsche und Bedürfnisse der Gemeinde gerecht eingegangen und diese anschließend ausgebaut werden. Hierfür sind die in den Fragebögen, der prozessbegleitenden Website, der Bürgerwerkstatt und den Organisationsgruppen-Treffen herausgearbeiteten Projektideen, aus denen Schlüsselprojekte und Handlungsempfehlungen abgeleitet wurden, zieldefinierend.

Mucheln ist eine Gemeinde zum Leben, Arbeiten, Erholen und Wohnen.



Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

Die Stärkung als Wohn- und Lebensort hat für die Gemeinde Priorität. Es



Infrastruktur / Wirtschaft / Mobilität

wurden drei konkrete Handlungsfelder mit entsprechenden Handlungsempfehlungen definiert. Gemeinsam mit der Gemeinde wurden fünf Schlüsselprojekte definiert, die besonders hohen Handlungsdruck haben und eine weitreichende Bedeutung für die Gemeinde darstellen. Diese Schlüsselprojekte tragen dazu bei, die Zukunft der Gemeinde zu sichern. Sie unterstützen die Innenentwicklung, tragen zur Stärkung der Gemeinschaft bei und bieten Ansätze, um das Ortsbild weiterhin harmonisch zu gestalten und den Lebensraum auch künftig attraktiv zu erhalten.



Energie / Klima / Naturschutz

Darüber hinaus konnten im Prozess der Bevölkerungsbeteiligung weitere Projektideen gesammelt werden, die in Maßnahmen mit hoher, mittlerer und niedriger Priorisierung umgewandelt wurden und ebenfalls für die Gemeinde Mucheln von großer Bedeutung sind.

2. Einleitung

Die Gemeinde Mucheln liegt im schleswig-holsteinischen Kreis Plön und wird durch das Amt Selent/Schlesien verwaltet. Um die Lebensqualität der Gemeinde langfristig sicherzustellen und zukunftsfest zu machen, wurde ein Ortsentwicklungskonzept erstellt. Die Konzepterstellung erfolgte im Einklang mit dem Rahmenplan der „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) sowie der Richtlinie zur Förderung der Ortskernentwicklung in Schleswig-Holstein und wurde unter Einbezug der ortsansässigen Bevölkerung erstellt.

2.1. Auftragsvergabe

Im April 2023 hat die Gemeinde Mucheln die Firmen M+T Markt und Trend GmbH aus Neumünster und BCS Stadt + Region aus Lübeck offiziell beauftragt, ein Ortsentwicklungskonzept zu erstellen. Es wurde ein Projektteam gebildet, welches, in Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Amt Selent/Schlesien, eine umfangreiche Bestandsanalyse, eine Ortsbegehung, eine Bürgerwerkstatt, mehrere Organisationsgruppentreffen, sowie eine Online-Haushaltsumfrage durchgeführt hat.

2.2. Aufgaben des Ortsentwicklungskonzeptes

Das OEK dient als Handlungsleitfaden und als eine Argumentationsgrundlage für zukünftige Entwicklungen der nächsten 10 bis 15 Jahre in der Gemeinde Mucheln. Es ist zudem Orientierungshilfe für gemeindliche und übergemeindliche Planungsprozesse und ist Grundlage für mögliche Fördermittel.

Ein OEK stellt im Ergebnis eine umfassende ganzheitliche Zukunftsaussicht für eine Gemeinde dar. Diese Möglichkeit wird vor allem in ländlich geprägten Räumen als Steuerungsinstrument für zukünftige Entwicklungen gewählt. Ziel ist es, die gewachsenen Strukturen und charakteristischen Eigenarten der Gemeinde langfristig zu erhalten und gleichzeitig eine nachhaltige Entwicklung¹ anzustreben. Hierfür zeigt das vorliegende OEK mögliche Ziele und Handlungsempfehlungen auf.

Mit der Erstellung eines OEK bietet sich die Möglichkeit zur fachübergreifenden, individuell auf die Gemeinde bezogene Betrachtung aller relevanten Aufgabenfelder. Die Grundlagenermittlung entlang der Themenfelder: Demographie, Innenentwicklung, Digitalisierung,

¹ Eine nachhaltige Entwicklung bedeutet in diesem Kontext, die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden.

Wirtschaftsentwicklung, Verkehr, Tourismus, Freizeit, Kultur, Ortsbild sowie Umwelt und Natur stellt einen ersten Schritt bei der Konzeptentwicklung dar. Die dort gesammelten Erkenntnisse werden in eine Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken-Analyse (SWOT) überführt, welche die Ausgangsbasis der Projektentwicklung und die Entwicklung der Gesamtstrategie bildet.

Durch den GAP-Strategieplan besteht eine bundesweite EU-rechtliche Grundlage für die Ausgestaltung der Förderperiode 2023 bis 2027. Der GAP-Strategieplan unterstützt weitere Schritte auf dem in Deutschland eingeschlagenen Weg einer Transformation hin zu einem nachhaltigen und resilienten Agrar- und Ernährungssystem und zur Schaffung attraktiver ländlicher Räume. Der EU-Fördertopf ELER und die vom Bund ausgelegte GAK sind dabei Förderinstrumente zur Umsetzung des GAP-Strategieplans.

Förderfähige Maßnahmen der Ortsentwicklung sind aktuell im GAK-Rahmenplan 2022 bis 2025 aufgeführt. Der Förderbereich 1: Integrierte ländliche Entwicklung (ILE) aus dem GAK-Rahmenplan beinhaltet u.a. folgende Maßnahmen:

- 1.0 Planungsinstrumente der ländlichen Entwicklung
- 3.0 Dorfentwicklung
- 4.0 Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen
- 6.0 Breitbandversorgung ländlicher Räume
- 8.0 Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen

Diese Maßnahmen nehmen Bezug auf die Förderung der ausgearbeiteten Handlungsempfehlungen dieses OEK.

Die Erarbeitung eines OEK sollte Eigenwert besitzen, wobei die Umsetzung nicht auf alleinige Einwerbung von GAK-Mitteln ausgerichtet werden sollte. Das OEK beinhaltet mindestens die Erhebung des Innenentwicklungspotentials des Ortes (Flächenmanagement) sowie die Untersuchung der funktionalen Potentiale des Ortskerns.

Die Vorhaben werden auf der Grundlage des OEK ausgewählt und sollen die Auswirkungen des demographischen Wandels untersuchen, die Sicherung der Daseinsvorsorge gewährleisten, Ansätze zur Verminderung der Flächeninanspruchnahme beinhalten und unter Einbindung thematisch relevanter Akteur:innen und der Bevölkerung erstellt werden.

Ortsentwicklungskonzepte können mit GAK-Mitteln gefördert werden. Neben den oben genannten Voraussetzungen muss ebenfalls eine Kurzbeschreibung des Gemeindegebietes, eine Analyse der Stärken und Schwächen, die Darlegung der Entwicklungsstrategie und der

wichtigsten Handlungsempfehlungen sowie gleichwertige Lebensverhältnisse einschließlich der erreichbaren Grundversorgung, die Behebung von Gebäudeleerständen, der Natur-, Umwelt- und Klimaschutz und Möglichkeiten der Digitalisierung berücksichtigt werden.

Förderung

Förderfähig ist ein Konzept für einen Zeitraum von sieben Jahren. In diesem Zeitraum ist auch die Förderung einer Fortschreibung z. B. für thematische Schwerpunkte möglich.

Zuwendungsbestimmungen für investive Projekte:

- Maßnahmen in Orten mit weniger als 10.000 Einwohner:innen
- Für investive Vorhaben ist eine Darstellung / ein Nachweis der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive Folgekosten vorzulegen
- Auch bei Kumulierung mit weiteren Drittmitteln darf ein finanzieller Eigenanteil von 25 % (bei finanzschwachen Kommunen von 10 %) nicht unterschritten werden
- maximaler Zuschuss z. Zt. je Vorhaben 750.000 Euro
- Beihilfen werden ausschließlich als De-Minimis-Beihilfen gewährt
- Bagatellgrenze für öffentliche und private Projektträger:innen: 7.500 Euro

Förderquote

Der maximale Fördersatz beträgt für die Umsetzung von Vorhaben, welche im OEK ausgearbeitet worden sind, für Gemeinden und Gemeindeverbände i. d. R. 65 %, wobei höhere Fördersätze für finanzschwache Kommunen möglich sind. Bei natürlichen Personen und juristischen Personen des privaten Rechts sind es 35 % der förderfähigen Kosten. Eine Ausnahme hierbei bilden gemeinnützige Organisationen, die bis 65 % gefördert werden.

Wenn ein Projekt des OEK gleichzeitig der Umsetzung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) der LAG AktivRegion Ostseeküste e.V. dient, kann der Fördersatz möglicherweise erhöht werden. Näheres ergibt sich aus der Integrierten Entwicklungsstrategie der AktivRegion.

Nahversorgungs- und Bildungsprojekte werden grundsätzlich nicht ausgewählt, da diese über die ILE-Richtlinie mit ELER-Mitteln gefördert werden können (vgl. MLLEV, 2023).

2.3. Methodik

Nach der Auftragsvergabe wurde im Mai 2023 ein erstes Abstimmungsgespräch mit dem Bürgermeister und den Gemeindevertreter:innen geführt. Es wurde vereinbart, dass die Kommunikation und Abstimmung hauptsächlich über den Bürgermeister verläuft und dieser sich bei Abstimmungsbedarf mit der Gemeindevertretung berät. Im Verlauf des Prozesses wurde im Zuge der Kommunalwahlen, Herr Junge von Herr Reese als neuen Bürgermeister abgelöst. Nach dem Abstimmungsgespräch wurde eine Ortsbegehung mit dem Bürgermeister und einem Mitglied der Gemeindevertretung durchgeführt. Im Verlaufe des Erstellungsprozesses wurden zwei Organisationstreffen durchgeführt, um Zwischenergebnisse mit der Gemeindevertretung zu besprechen.

Zentraler Bestandteil eines Ortsentwicklungskonzeptes ist die Bevölkerungsbeteiligung. Aus diesem Grund wurde in einem ersten Beteiligungsschritt ein Fragebogen konzipiert (siehe Anhang) und auf der prozessbegleitenden Website „planemit.de“ unter www.planemit.de/mucheln öffentlich zugänglich gemacht. Zusätzlich wurde diese Website genutzt, um im Sinne der Beteiligung, den Gesamtprozess transparent zu gestalten, auf Veranstaltungen aufmerksam zu machen und auf den neuesten Stand über die Entwicklungen im OEK hinzuweisen.

Um auf die Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes aufmerksam zu machen und zur Beteiligung aufzurufen, wurden im Vorfeld der Beteiligung Flyer und Aushänge erstellt. Über die Flyer und Aushänge war die Online-Umfrage über einen QR-Code zugänglich. Zusätzlich wurde auf weitere Beteiligungs- und Kontaktmöglichkeiten (Telefon, E-Mail, Website) hingewiesen.

Am Donnerstag, den 13.07.2023 fand eine mehrstündige Bürgerwerkstatt im Dorfgemeinschaftshaus in Mucheln statt. Zu der Bürgerwerkstatt waren alle Bürger:innen der Gemeinde eingeladen. Die Einladung erfolgte schriftlich im Rahmen des Fragebogens, auf der prozessbegleitenden Website sowie über den Flyer und die Aushänge. Einige Tage vor der Veranstaltung wurden Handzettel zur Erinnerung an die Haushalte verteilt. Im Rahmen der Veranstaltung wurden die Ergebnisse der Befragung vorgestellt und gesammelte Projektideen diskutiert, konkretisiert und priorisiert.

Am Ende der Erstellung des Ortsentwicklungskonzepts steht im Sinne der Teilhabe eine öffentliche Abschlussveranstaltung, um die Einwohner:innen der Gemeinde über die gewünschten Projekte und Lösungswege der beteiligten Bürger:innen zu informieren.

2.3.1. Aufbau des Konzeptes

Im Rahmen des Konzeptes werden zunächst die aktuellen gesellschaftlichen Trends aufgezeigt, unter dessen Einflüssen die zukünftige Entwicklung Muchelns stehen wird. Anschließend werden in einer Bestandsaufnahme die Ist-Zustände der Gemeinde in verschiedenen Themenbereichen wie Demographie, Mobilität, Klimaschutz, Wirtschaft oder Daseinsvorsorge dargelegt und analysiert. Aus der Bestandsaufnahme lassen sich bereits erste Entwicklungsmöglichkeiten ableiten, die mit den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung weiter konkretisiert werden können. Nach einer Analyse des Innenentwicklungspotenzials, folglich einer Erfassung der in der Gemeinde verfügbaren Freiflächen für eine Bebauung, erfolgt eine Darstellung des Ablaufs des Beteiligungsprozesses sowie dessen Ergebnisse, die in Form von Projektansätzen eine Grundlage für die Formulierung von Handlungsempfehlungen bilden. Insbesondere sind aus den Ergebnissen der Beteiligung und der Bestandsanalyse bestehende Stärken und Schwächen sowie erwartbare Chancen und Risiken abzuleiten. Diese werden in einer SWOT (Stärken-Schwächen-Chancen-Risiko) - Analyse zusammenfassend dargestellt und bewertet. Aus den gesammelten Erkenntnissen wird ein Zielkonzept für die Gemeinde Mucheln abgeleitet, aus welchem übergeordnete Zielsetzungen, entsprechende Handlungsfelder sowie eine Vision für die Entwicklung Muchelns hervorgehen. Diese Komponenten bilden eine Marschroute für die Handlungsempfehlungen, welche konkrete Arbeitsschritte zu beinhalten und der Gemeinde Optionen aufzeigen, die im Rahmen einer möglichen Umsetzung zum Tragen kommen könnten. Die Handlungsempfehlungen sind in Kategorien aufgeteilt, die sich anhand der jeweiligen Handlungsdringlichkeiten in Schlüsselprojekte sowie in Handlungsempfehlungen mit hoher, mittlerer und niedriger Priorität ordnen lassen. Im Anschluss wird ein Förderfahrplan dargelegt, der sich nach den aktuell gültigen Förderrichtlinien der GAK und anderen relevanten Fördertöpfen ausrichtet und Empfehlungen für die Umsetzungen von möglichen Projektansätzen ausspricht. Zudem wird abschließend ein Ausblick gegeben, der mögliche nächste Handlungsschritte für die Gemeinde in Bezug auf die Ortsentwicklung aufzeigt.

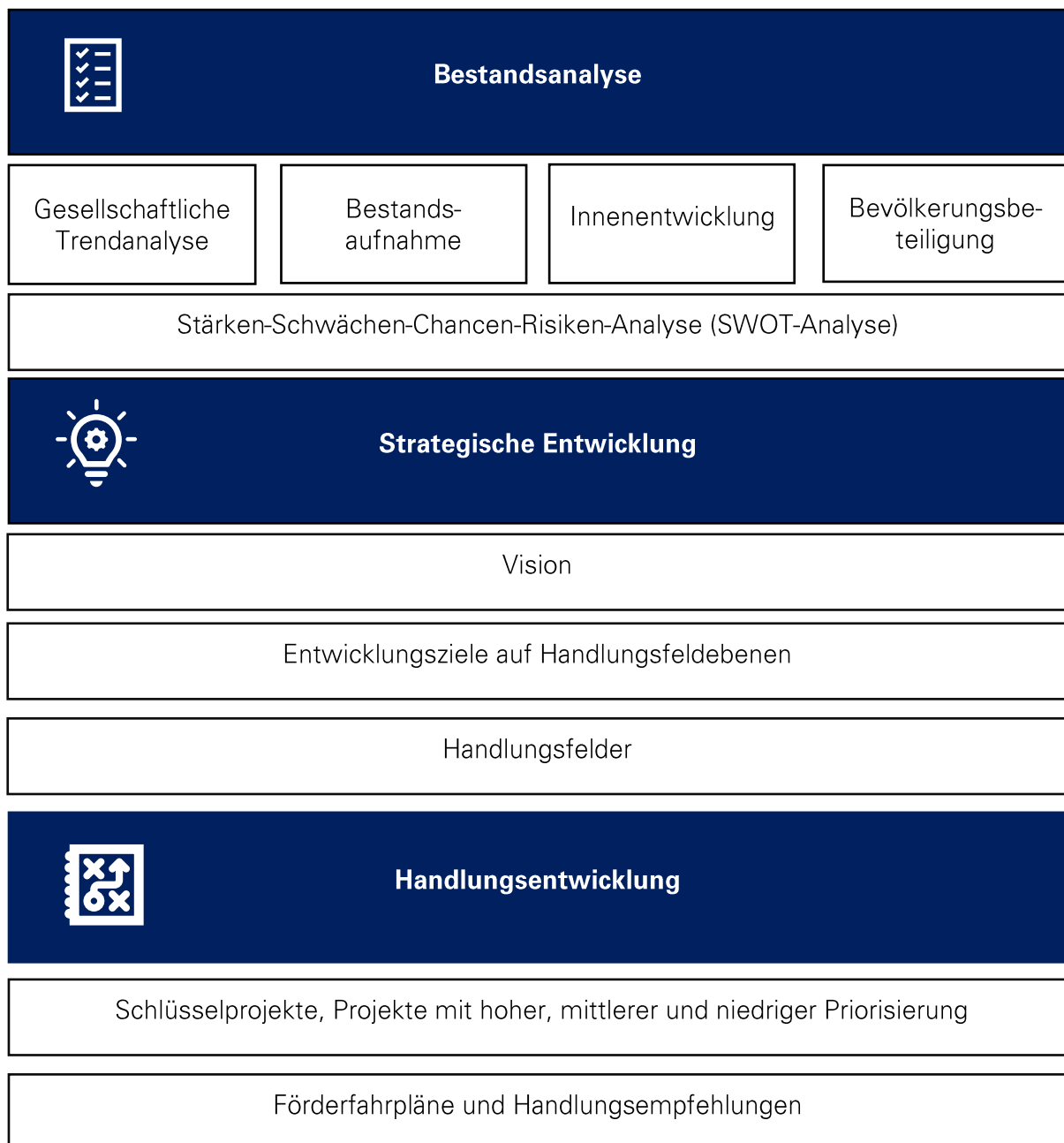


Abbildung 1: Planerischer Ablauf OEK

3. Bestandsaufnahme

3.1. Megatrends im ländlichen Raum

„Megatrends“ beeinflussen die gesellschaftliche Entwicklung langfristig und nachhaltig. Sich ihrer Bedeutung bewusst zu werden und ihre Auswirkungen auf den ländlichen Raum und somit auf die Gemeinde abzuschätzen, hilft bei der Identifikation von Handlungs- und Anpassungsoptionen, die für die gemeindliche Entwicklung eine tragende Rolle spielen. In der nachfolgenden Grafik werden die gegenwärtigen Megatrends dargestellt, die laut dem

Zukunftsinstitut aktuell von Bedeutung sind (vgl. Zukunftsinstitut, 2022). Anschließend erfolgt eine Erläuterung der Megatrends, die insbesondere für Muchelns zukünftige Entwicklung betrachtet werden sollten.

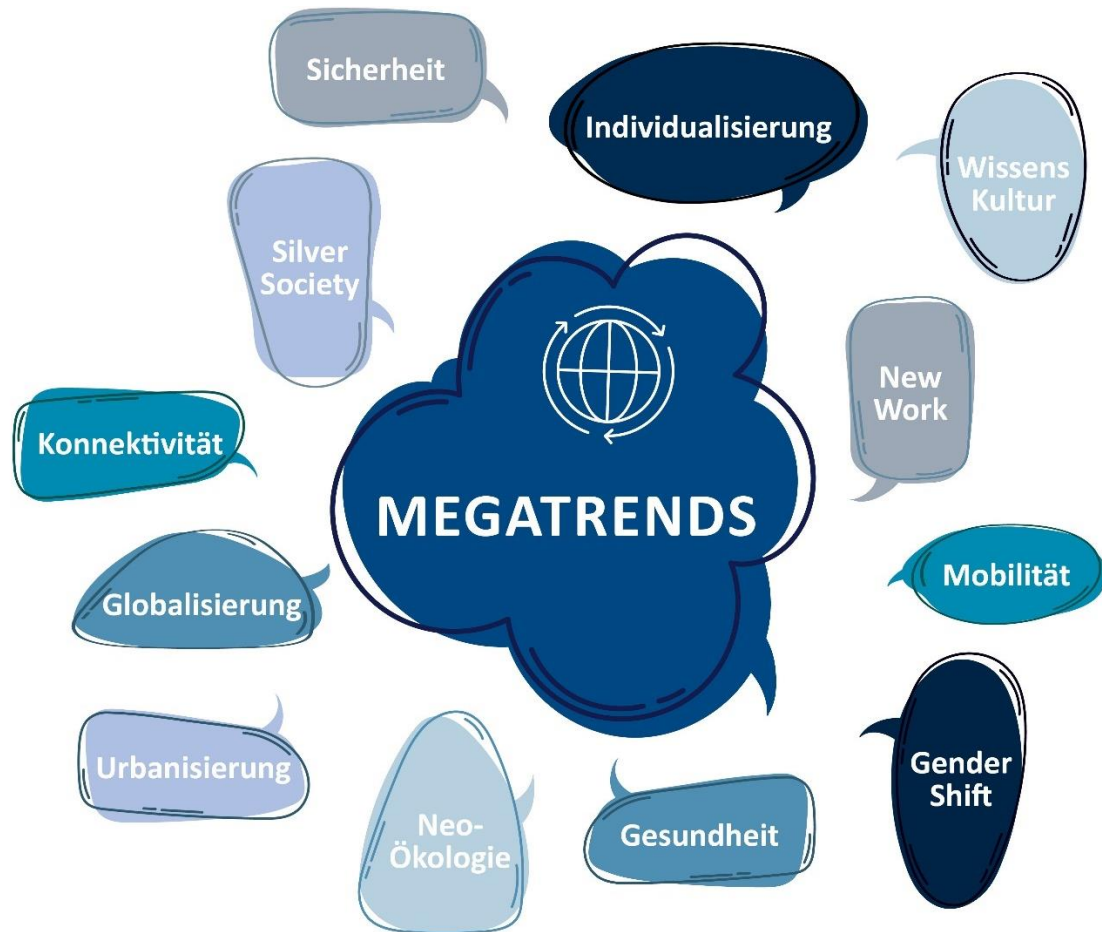


Abbildung 2: Megatrends nach dem Zukunftsinstitut (vgl. Zukunftsinstitut, 2022)

Megatrend Gesundheit: Gesundheit wird als eines der höchsten und wichtigsten Güter angesehen und durchdringt daher sämtliche Lebensbereiche. Vor allem durch die Pandemie haben sich die körperliche aber auch die mentale Gesundheit als zentrale und lebensbestimmende Faktoren herausgestellt. Die Sicherung der Gesundheit aller sollte folglich ein zentrales Anliegen bei der Zukunftsgestaltung darstellen. Gesundheit wird holistisch, also ganzheitlich betrachtet, da nahezu alle Leiden nicht isoliert vom Rest des Körpers betrachtet werden sollten. So sind beispielsweise die soziale Eingebundenheit, die Arbeitsumgebung oder die Umwelt eines Individuums genauso gesundheitsbeeinflussende Faktoren wie das Vorhandensein gesundheitlicher Infrastrukturen.

Megatrend Silver Society: Aufgrund höherer Gesundheitsstandards werden die Menschen weltweit älter und bleiben dabei länger fit. Nach dem Eintritt in das Rentenalter beginnt für viele daher eine Lebensphase, die genutzt werden möchte. Der demographische Wandel wird dadurch weiterhin verstärkt, wodurch entsprechende Maßnahmen zu ergreifen sind. Es sind Anpassungen dahingehend vorzunehmen, dass das gesellschaftliche und öffentliche Leben auch der älteren Generation Chancen zur Teilhabe unterbreitet. Hierbei bestehen vielerlei Zusammenhänge mit dem Megatrend Gesundheit.

Megatrend Individualisierung: Dieser Trend beschreibt ein Kulturprinzip der aktuellen Zeit: Selbstverwirklichung einhergehend mit einer einzigartig gestalteten Individualität. Mit diesem Trend gehen folglich veränderte Lebensstile einher, die den bisherig vorhandenen in diverser Hinsicht entgegenstehen. So sind beispielsweise schrumpfende Haushaltsgrößen und vielfältige Interessen der Menschen – aber auch die Problematik der sozialen Einsamkeit Folgen dieses Megatrends. Diese gilt es, in zukünftigen Entwicklungen entsprechend aufzufangen.

Megatrend New Work: Durch den Einfluss der Digitalisierung hat sich die Arbeitswelt verändert. Die Grenzen zwischen Leben und Arbeit verschwimmen – der Begriff „Work-Life-Balance“ steht hoch im Kurs. Resultierend daraus entstehen, gerade auch durch den Einfluss der Pandemie, neue Arbeitsstrukturen, wie beispielsweise das häufige Arbeiten von zu Hause aus. Auf Grundlage dessen sind in Zukunft tragfähige digitale Infrastrukturen im ländlichen Raum zu schaffen.

Megatrend Urbanisierung: Wichtiges Merkmal dieses Trends ist die Verstädterung des Landes: Das Leben vieler Menschen konzentriert sich in den Städten. Menschen vom Land pendeln in die Stadt, wodurch gut ausgebaute Pendler:innenstrukturen auf dem Land vorhanden sein müssen. Man kann somit von einer „Verstädterung des Landes“ sprechen, da beispielsweise auch Rückkehrer:innen, Wochenend-Dörfler:innen oder Landliehaber:innen ihr Umfeld entsprechend gestalten. Der Trend Urbanisierung könnte zurzeit auf seinem Höhepunkt stehen. Der Wohnraum in der Stadt wird knapper und viele Menschen könnten zukünftig den ländlichen Raum bevorzugen. Dem entsprechen ist mit dem Zuwachs von ländlicher Bevölkerung und den daraus resultierenden wachsenden Bedarfen an Wohnraum, Infrastrukturen etc. zu rechnen.

Megatrend Wissenskultur: Wissen und vor allem Wissenschaft wird immer mehr zum Allgemeingut. Bildung und Wissen werden digitaler und leichter zugänglich, Kooperative und

dezentrale Strukturen zur Wissensgenerierung breiten sich aus. Daraus resultierend ergeben sich Herausforderungen, wie die Vernetzung der Bildung und komplexere, vielfältigere Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt. Insbesondere digitale Services müssen für alle zugänglich gemacht werden. Dies erfordert zum einen die Bereitstellung dieser Services für alle Bevölkerungsgruppen sowie die Bereitstellung entsprechender digitaler Infrastruktur.

Megatrend Konnektivität: Dieser Megatrend beschreibt das Prinzip der Vernetzung auf Basis digitaler Infrastrukturen. Vernetzte Kommunikationstechnologien bestimmen den Alltag in allen Lebensbereichen. Als Folge dessen sind entsprechende digitale Infrastrukturen von enormer Wichtigkeit, um diesen Megatrend gerecht werden zu können.

Megatrend Neo-Ökologie: Alle Bereiche des Alltages sind nach dem Werte-Set ausgelegt, welches der Umwelt zugutekommen und dem Klimawandel entgegenstehen soll. Kaufentscheidungen, Handlungsmoral oder Strategien in der Wirtschaft richten sich vermehrt nach diesem bestimmten Kodex. Nachhaltiges und umweltgerechtes Handeln ist für die Zukunft unerlässlich und wird stetig neue Innovationen, Anpassungen und Maßnahmen erfordern, die Mensch und Umwelt in Anbetracht des Klimawandels resilienter machen.

3.2. Übergeordnete Planungen

Das OEK wurde unter weitgehender Berücksichtigung der bis zum Zeitpunkt der Erstellung vorliegenden Planungen und Konzepte erstellt.

3.2.1. Landesentwicklungsplan

Zu den wichtigsten landesplanerischen Rahmenbedingungen gehören der Landesentwicklungsplan (LEP) sowie die Regionalpläne der Planungsräume. Der LEP für Schleswig-Holstein (in der Fortschreibung 2021) ist Grundlage für die räumliche Entwicklung des Landes für die nächsten 15 Jahre.² Er orientiert sich an den Leitbildern und Handlungsstrategien, die von der Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) für die räumliche Entwicklung in Deutschland festgelegt wurden (vgl. Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung, 2021). Im Weiteren wird der Planausschnitt mit Bezug zur Gemeinde Mucheln verwendet.³

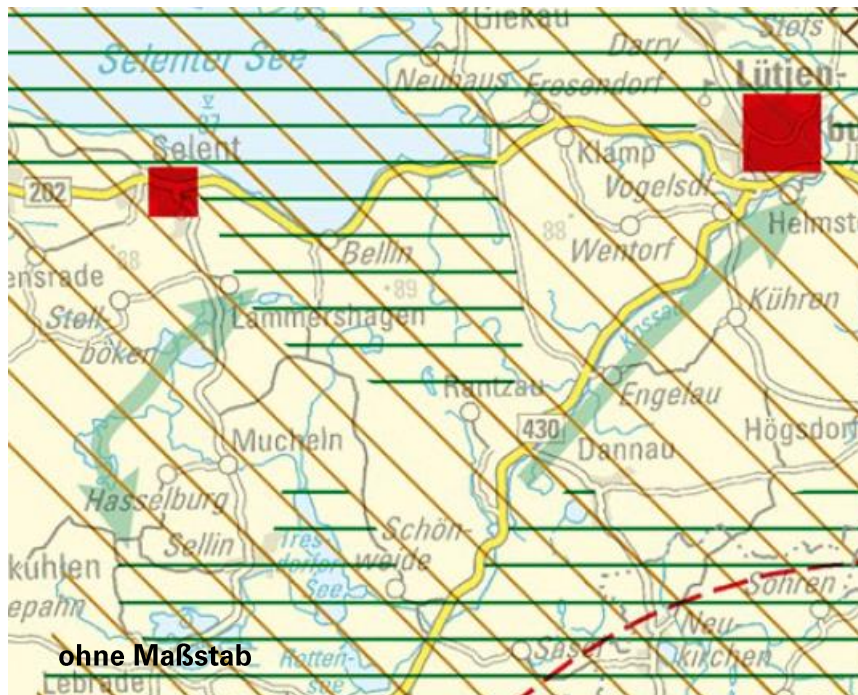
² Der „LEP – Fortschreibung 2021“ ist am 17. Dezember 2021 in Kraft getreten.

³ Aus Darstellungsgründen wird auf die Abbildung der Gesamtkarte SH des LEP verzichtet. Das Dokument ist auf der Internetplattform des Landes SH einsehbar (<https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/Themen/PlanenBauenWohnen/Landesentwicklungsplan/landesentwicklungsplan.html>)

Mucheln ist im LEP in die Raumkategorie „Ländlicher Raum“ eingeordnet. Dieser zeichnet sich durch eine geringe Einwohner:innen- und Arbeitsplatzdichte, einen geringen Siedlungsflächenanteil, eine geringe Dichte des Verkehrsnetzes und durch eine insgesamt geringere Entwicklungsdynamik im Hinblick auf die Siedlungsentwicklung aus.

Westlich des Gemeindegebietes verläuft eine Biotopverbundachse, auf der eine Vernetzung von Biotopen gegeben ist. Durch die Vernetzung wird eine selbige zwischen den in den Biotopen vorhandenen Populationen und Organismen sowie das Überleben von den vorhandenen Arten vorangetrieben. Hierbei ist ein Austausch zwischen den Lebensräumen Grundvoraussetzung, welcher sich durch eine Überwindbarkeit der Flächen zwischen den gleichartigen Lebensräumen oder durch Transportprozesse auszeichnet.

Mit der Gemeinde Selent findet sich nördlich Muchelns ein ländlicher Zentralort, welcher Funktionen zur Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung durch Güter und Dienstleistungen wie ärztliche Versorgung, Zweigstellen von Geldinstituten oder Handwerks- sowie private Dienstleistungsbetriebe erfüllt. Nord-östlich der Gemeinde befindet sich mit Lütjenburg ein Unterzentrum, wo qualifiziertere Grundbedarfe gedeckt werden. Dies wird beispielsweise mit Kommunalverwaltungen sowie Fachärzt:innen realisiert.



Zeichenerklärung			Verkehr		
Zeichen- erklärung-Nr.		Text-Ziffer	Bestand	Neubau geplant oder im Bau	Ausbau geplant
Raumstruktur					
1		Küstenmeer und Innere Gewässer			
2		Ordnungsraum			
3		Verdichtungsraum			
4		Ländlicher Raum			
5		Stadt- und Umlandbereich im ländlichen Raum			
6		Landesentwicklungsachse			
7		Schwerpunktraum für Tourismus und Erholung			
8		Entwicklungsraum für Tourismus und Erholung			
9		Vorranggebiet für den Naturschutz im Bereich des Küstenmeeres und der Inneren Gewässer			
9a		Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer (nachrichtliche Übernahme)			
10		Vorbehaltsraum für Natur und Landschaft			
10a		Biotopverbundachse - Landesebene (ohne Küsten und Elbe)			
Zentralörtliches System und Siedlungsachsen					
11		Oberzentrum			
12		Mittelzentrum			
13		Mittelzentrum im Verdichtungsraum			
14		Unterzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums			
15		Unterzentrum			
16		Ländlicher Zentralort			
17		Stadttrandkern I. Ordnung			
18		Stadttrandkern II. Ordnung			
19		10km-Umkreis um ein Mittelzentrum, um den Zentralbereich eines Oberzentrums oder um Hamburg			
20		Siedlungsachsengrundrichtung			
21		Äußerer Siedlungsachsenschwerpunkt			
25					
26					
27					
					Bundesautobahn, sechsstreifig mit Anschlussstelle
					Bundesautobahn u. andere vier- streifige Straße m. Anschlussstelle
					Bundesstraße; mit Pfeil- darstellung Linienführung offen
					4.3.1
					4.3.1
					4.3.1

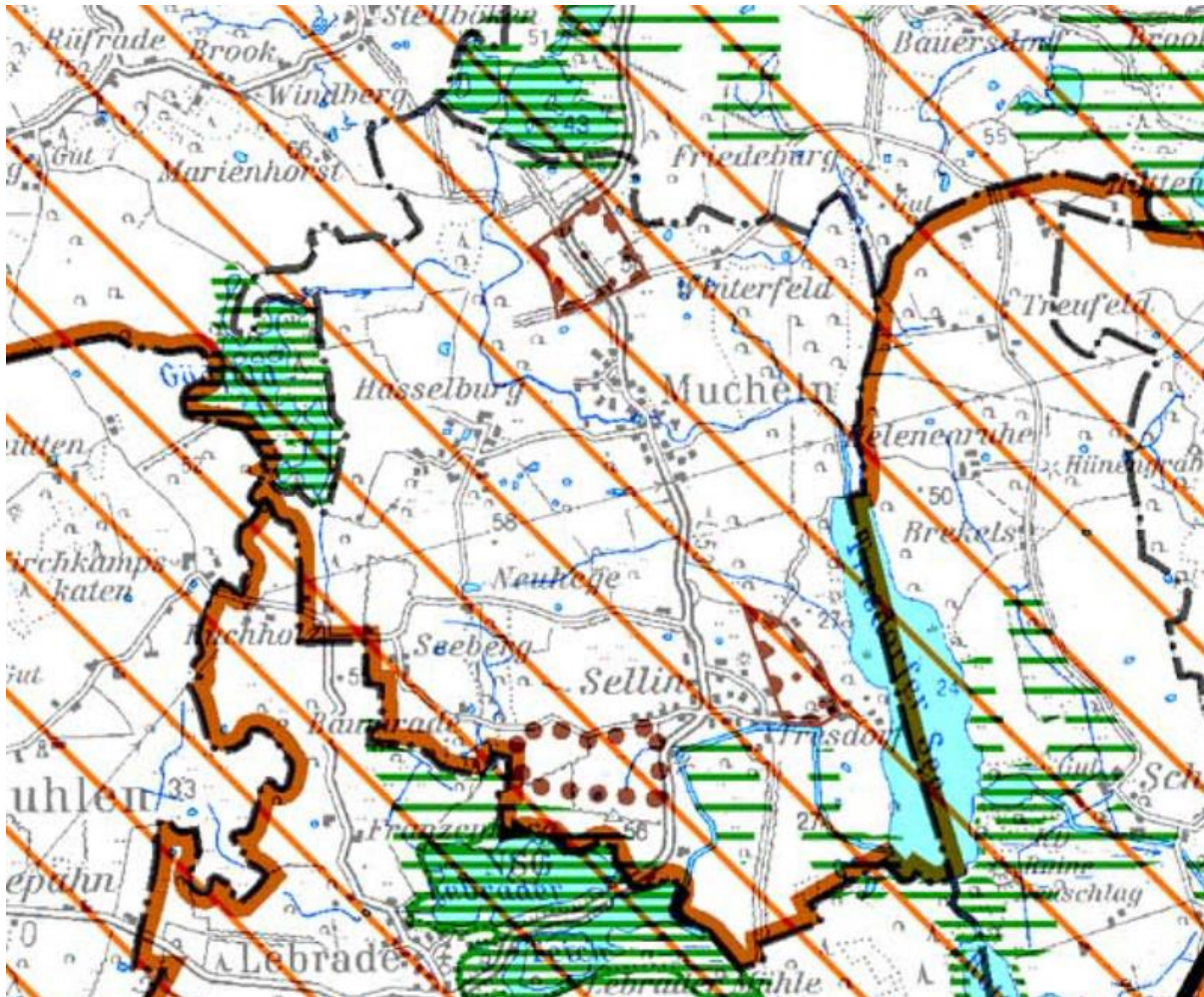
Abbildung 3: Ausschnitt Landesentwicklungsplan Fortschreibung 2021 (vgl. Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung, 2021)

3.2.2. Regionalplan

Die Regionalpläne entstehen aus dem Landesentwicklungsplan Schleswig-Holstein, indem dessen Vorgaben konkretisiert und berücksichtigt werden. Nach Inkrafttreten des LEP ist mit der Bekanntmachung vom 26. Januar 2022 die Neuaufstellung der Regionalpläne für die neu gefassten Planungsräume I bis III auf den Weg gebracht worden.

Die Gemeinde Mucheln ist dem (künftigen) Planungsraum II zugeordnet. Bis zu dessen Verabschiedung gilt weiterhin die Zuordnung zum noch weiterhin bestehenden „Regionalplan III Schleswig-Holstein-Mitte“ von 1998.

Zudem befinden sich laut dem Regionalplan im Gemeindegebiet ein Gebiet mit besonderer Bedeutung für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe sowie zwei Vorranggebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe. In Mucheln herrscht ein Vorkommen von oberflächennahen Rohstoffen. Dies bedeutet, dass Rohstoffpotenziale bestehen, die hinsichtlich ihrer Verbreitung und Verwendungsmöglichkeiten noch nicht weitgehend untersucht worden sind. Mucheln liegt in der Kategorie C, was bedeutet, dass derzeit keine Gewinnung stattfindet und auch kein Nutzungsinteresse erkennbar ist. Kurz- bis mittelfristig besteht kein hoher Rohstoff-sicherungsbedarf, jedoch sollte das langfristige Freihalten dieser Gebiete von konkurrierenden Belangen festgeschrieben werden (vgl. Geologischer Dienst Schleswig-Holstein 2019). In Mucheln sind bereits mehrere Kiesflächen abgebaut worden, zwei Gewinnungsflächen sind aktuell in Betrieb. Weitere Flächen zum Abbau sind geplant. Zudem befindet sich im Süden des Gemeindegebietes ein Gebiet mit besonderer Bedeutung für Natur und Landschaft.



Regionalplan Planungsraum III 2000

Legende Nr.	Räumliche Gliederung	Text-Ziffer
1	Ordnungsrangsgrenze, siehe auch Nebenkarte „Räumliche Gliederung“	4.1
2	Ordnungsraum für Tourismus und Erholung, siehe auch Nebenkarte „Räumliche Gliederung“	4.2
3	Ländliche Räume, siehe Nebenkarte „Räumliche Gliederung“	4.3
4	Stadt- und Umlandbereich in ländlichen Räumen, siehe auch Nebenkarte „Räumliche Gliederung“	4.4
Regionale Freiraumstruktur		
5	Gebiet mit besonderer Bedeutung für Natur und Landschaft	5.2
6	Vorranggebiet für den Naturschutz	5.2
7	Naturschutzgebiet, festgesetzt (nachrichtliche Übernahme)	5.2
8	Gebiet mit besonderer Bedeutung für den Grundwasserschutz	5.3
9	Vorranggebiet für den Grundwasserschutz (Wasserschutzgebiet, nachrichtliche Übernahme)	5.3
10	Gebiet mit besonderer Bedeutung für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe	5.5
11	Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe	5.5
12	Gebiet mit besonderer Bedeutung für Tourismus und Erholung	5.6
13	Naturparkgrenze (nachrichtliche Übernahme)	5.6
14	Eignungsgebiet für Windenergienutzung	5.7
15	Regionaler Grünzug	5.8
16	Grünzäsur	5.8

Abbildung 4: Auszug aus dem Regionalplan Planungsraum III (Ministerium für ländliche Räume, Landesplanung, Landwirtschaft und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein 1998 / 2000)

3.3. Bestehende Konzepte und Strategien

3.3.1. LAG AktivRegion

Die Gemeinde Mucheln ist Teil der AktivRegion Ostseeküste. Die AktivRegion liegt im Kreis Plön und erstreckt sich über vier von sechs Ämtern des Kreises Plön. Die Förder- und Gebietskulisse umfasst Gemeinden der Ämter Schrevenborn, Probstei, Lütjenburg sowie Selent/Schlesien.

Die Gebietskulisse der AktivRegion umfasst eine Fläche von ca. 508,86 km², das entspricht etwa 3,2 % der Fläche Schleswig-Holsteins. In der AktivRegion leben ca. 62.655 Menschen (Stand: 31.12.2021), was einer durchschnittlichen Einwohner:innendichte von 123 Einwohnern/km² entspricht und damit dreimal so hoch ist wie in Mucheln.

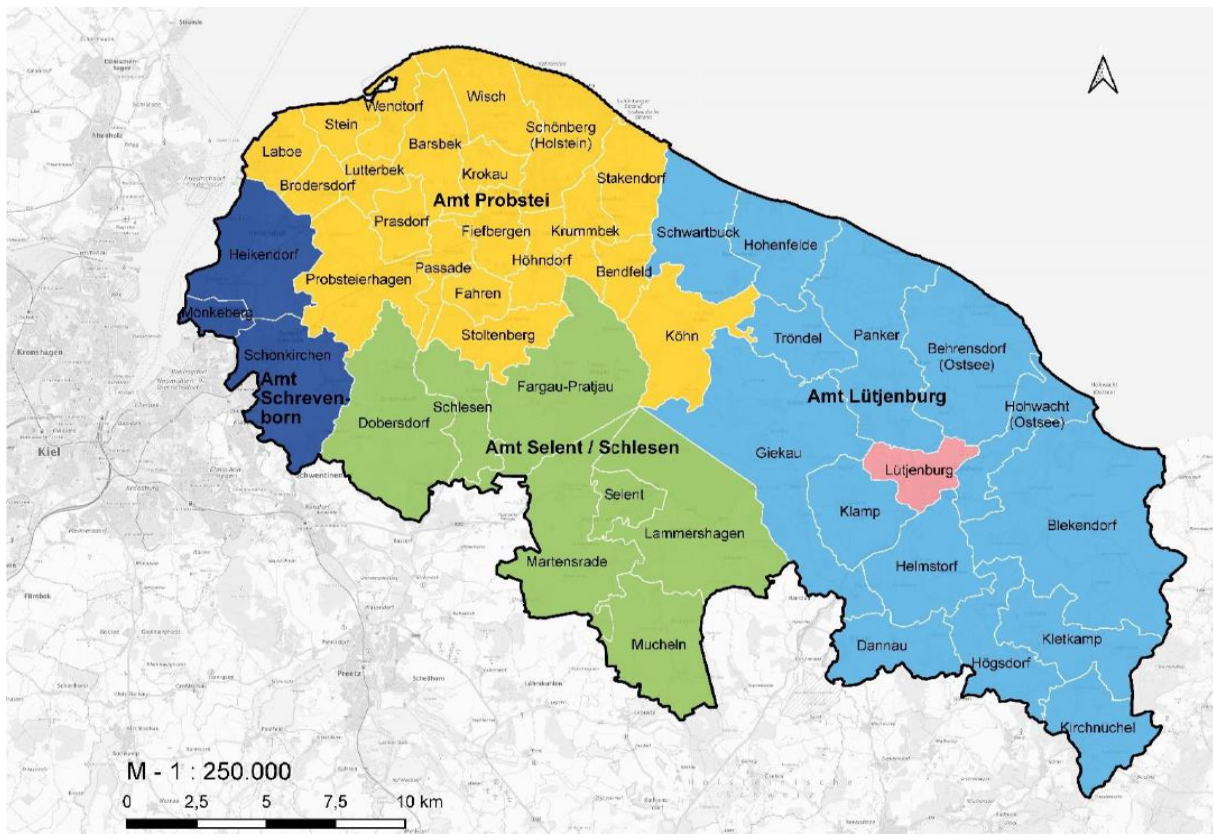


Abbildung 5: Gebietskulisse der AktivRegion Ostseeküste (vgl. M+T Markt und Trend GmbH 2023)

In der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) sind die Förderschwerpunkte Daseinsvorsorge und Lebensqualität, Klimaschutz und Klimawandelanpassung sowie Regionale Wertschöpfung festgelegt. Die AktivRegion hat im Beteiligungsprozess zusätzliche Kernthemen zu jedem Schwerpunkt festgelegt (vgl. M+T Markt und Trend GmbH, 2023).

Daseinsvorsorge & Lebensqualität

K1 – Gemeinschaftliches Miteinander / Leben für Jung und Alt

K2 – Maßnahmen zur Sicherstellung der lokalen Basisdienstleistungen

Klimaschutz & Klimawandelanpassung

K3 – Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen

K4 – Klimafreundliche Mobilität

K5 – Klimawandelanpassungsmaßnahmen auf lokaler Ebene

Regionale Wertschöpfung

K6 – Zukunftsorientierter Tourismus

K7 – Regionale Produkte und Angebote stärken und vermarkten

K8 – Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort

Tabelle 1: Zukunfts- und Kernthemen der AR Ostseeküste e.V.

3.3.2. Tourismuskonzept Kreis Plön

Im Mai 2020 wurde das Tourismuskonzept für den Kreis Plön fertiggestellt. Auf Basis der zukünftigen strategischen Ausrichtung des Tourismus im Kreis Plön wurde für sieben Handlungsfelder ein Handlungsprogramm ausgearbeitet. Dieses enthält jeweils die Ziele sowie die Zielerreichung notwendigen Projekte und Maßnahmen.

3.3.3. Mobilitätskonzept Kreis Plön

Vor dem Hintergrund des strategischen Handlungsziels „Natur und Umwelt zukunftsfähig gestalten und nachhaltig entwickeln“ mit dem Handlungsschwerpunkt „Schadstoffemissionen zum Schutz der Atmosphäre reduzieren“ wurde das E-Mobilitätskonzept mit dem Ziel der Reduzierung fossiler Energieträger im Mobilitätsbereich aufgestellt. Im Dezember 2018 lagen dazu Ergebnisse vor, die in die Richtlinie zur Förderung der E-Mobilität eingeflossen sind. Mit Hilfe des Konzeptes wurde beispielsweise ein interaktiver Liniennetzplan ins Leben gerufen, der die Nutzung des ÖPNV im Kreis Plön noch einfacher und attraktiver gestalten soll. In diesem Zuge soll auch das ALFA-Taxi-Angebot im Kreis gestärkt werden. Ziel des Konzeptes ist es, Emissionen einzusparen und den Verkehr nachhaltiger zu gestalten. . (vgl. Kreis Plön 2023), (vgl. Eco Libro 2018).

3.3.4. Standortkonzept für Freiflächen-Photovoltaikanlagen

In dem kürzlich aufgestellten Standortkonzept wurden die Potenzialflächen im Gemeindegebiet Muchelns für dessen eventuelle Nutzbarkeit für PV-Anlagen herausgestellt. Dabei wurde das Gemeindegebiet mit Hinblick auf mehrere Standortfaktoren auf seine Eignung für PV-Anlagen untersucht. Es konnten vier Weißflächen ausgemacht werden, welche von ihrer Größe her überschaubar sind.. Bis auf eine Potenzialfläche werden alle ermittelten Flächen als geeignet betrachtet. Die Fläche 7.A ist nach Ermessen der Gemeinde zu nah am Wohngebiet und am Wald gelegen, weswegen dieses zu klein ausfallen und somit nicht in Frage kommen würde. Des Weiteren sind in dem Konzept zwei Vorhabenflächen festgelegt, auf denen der Bau von PV-Anlagen vonstattengehen soll. Bei PVA 7.1. handelt es sich um eine Konversionsfläche, die ehemals zum oberflächennahen Rohstoffabbau verwendet wurde. Die Kiesgrube wurde nach beendetem Abbau wieder verschlossen, weswegen das im Landschaftsrahmenplan festgelegte Kriterium für diese Fläche obsolet wird und somit eine Nutzung für PV-Anlagen ermöglicht. Für die Fläche PVA 7.2. wurde anteilig ertragreicher Boden ausgewiesen. Die Gemeinde hat aber die Nutzung der Fläche als PV-Anlage vorgezogen, weswegen der entsprechende Bebau dieser Fläche feststeht (vgl. Gut & Land, 2023). Es wurde eine Obergrenze von 5 Prozent der Gemeindeflächen als Fläche für die Errichtung von Freiflächen Photovoltaik beschlossen. Dies entspricht einer Größe von ca. 70 ha.

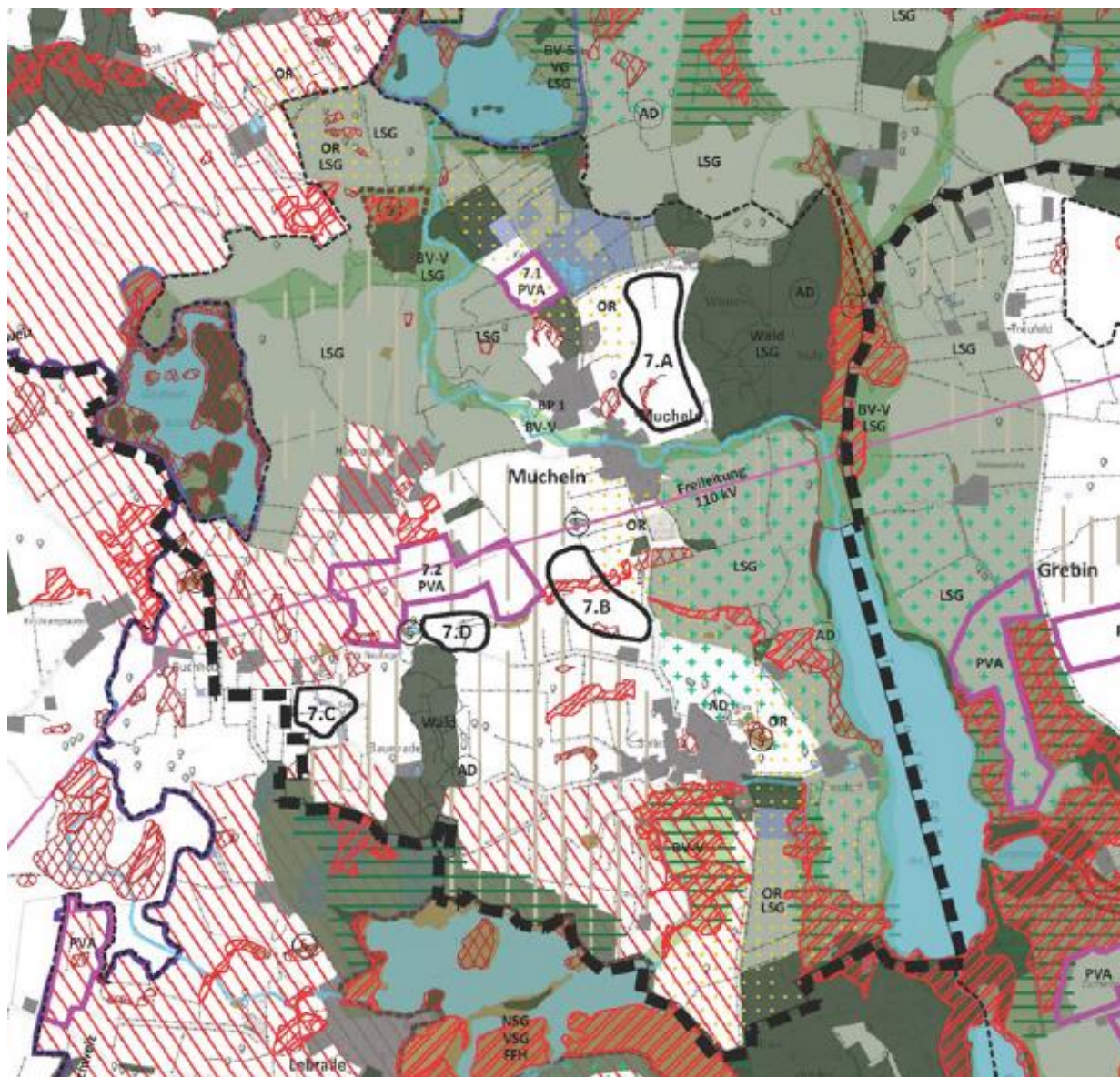


Abbildung 6: Abbildung Vorhabenflächen Mucheln (Gut & Land, 2023)

3.4. Lage im Raum und Strukturdaten

Die Gemeinde Mucheln liegt südlich des Selenter Sees und inmitten des Verkehrsachsendreiecks der B 202, der B 430 und der B 76. Durch die Gemeinde verläuft die L 53, die von Selent nach Rathjensdorf verläuft und dort in die B 430 Richtung Plön übergeht.

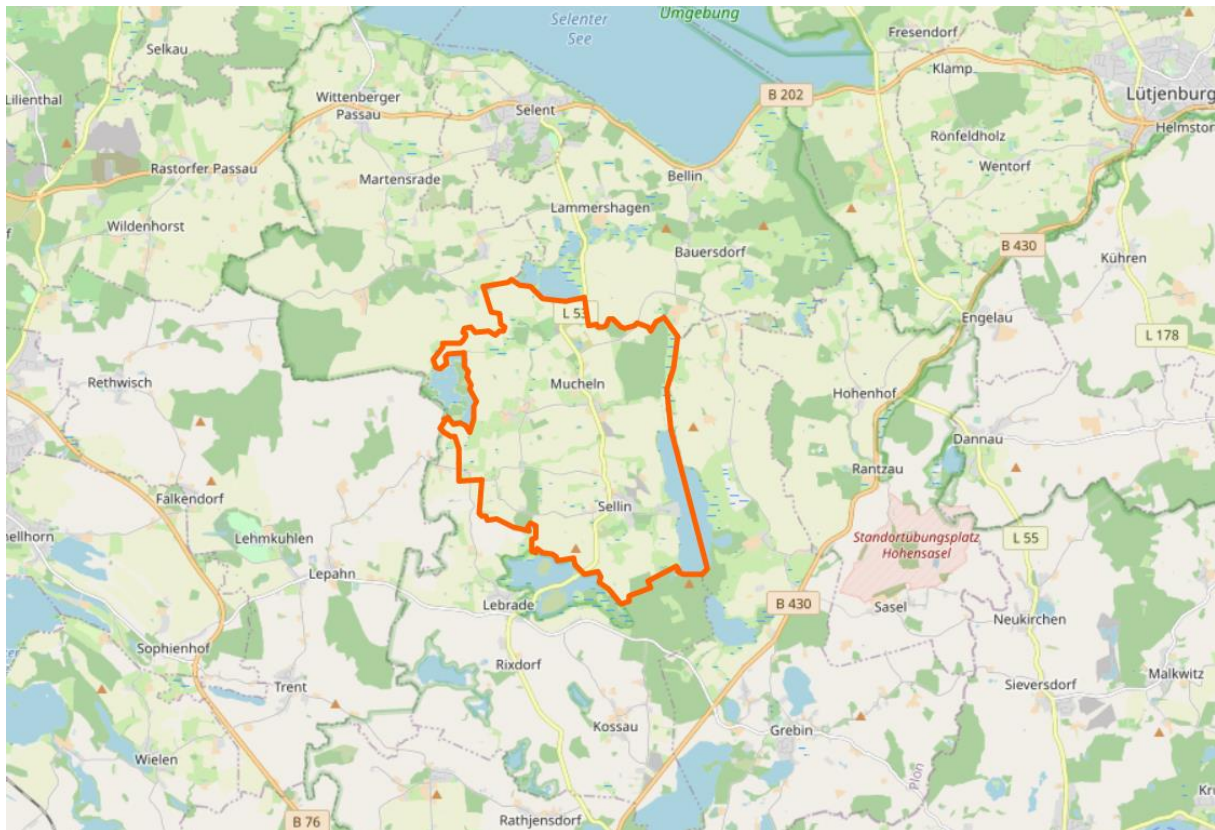


Abbildung 7. Abgrenzung Gemeindegebiet Mucheln (Kartengrundlage: Openstreetmap)

Die Luftlinienentfernungen zu den Gemeinden und Städten im Umland zeigen sich wie folgt (vgl. auch Abbildung 3):

- Selent ca. 4,5 km
- Lütjenburg ca. 11 km
- Plön ca. 10 km
- Schwentinental / Kiel ca. 12-14 km
- Preetz ca. 10 km

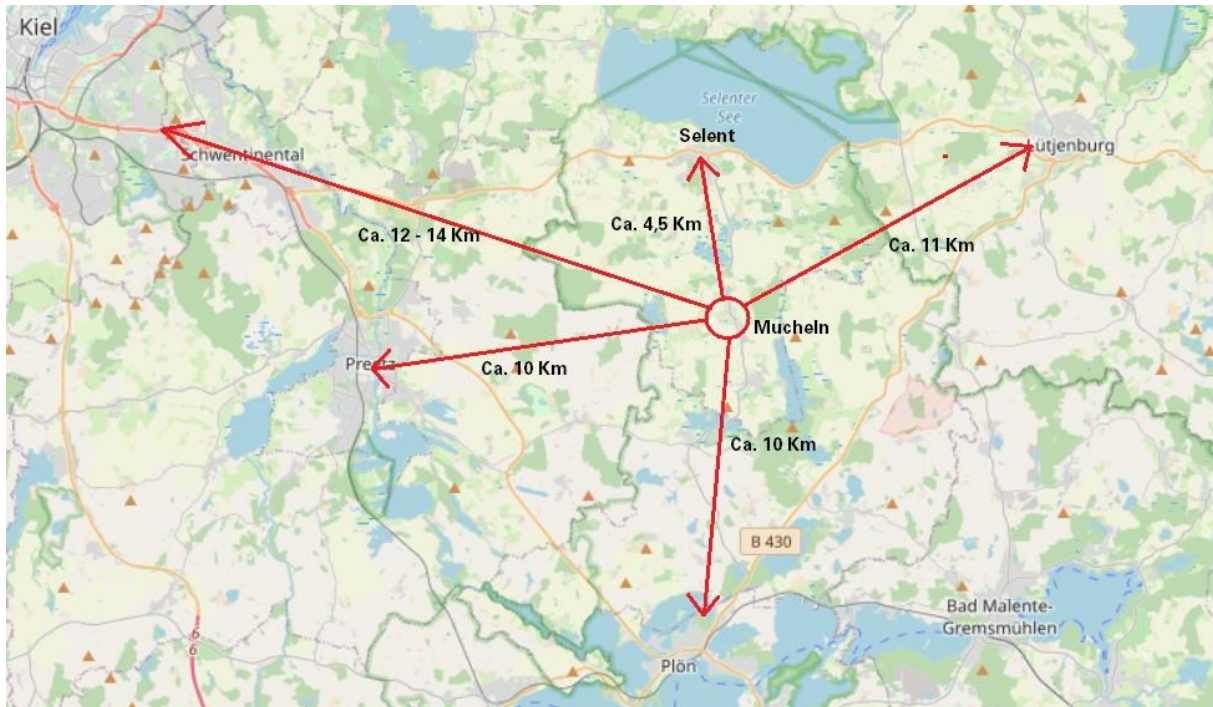


Abbildung 8: Entfernungsspinne Gemeinde Mucheln (Kartengrundlage: Openstreetmap, 2023, eigene Eintragungen)

Flächennutzung Gemeinde Mucheln

Die Gemeinde Mucheln hat eine Gesamtgemeindefläche von 1.428,17 ha. Davon sind überwiegend mit 1286,98 ha landwirtschaftlich genutzte Flächen. Die Flächen teilen sich insgesamt wie folgt in folgende Nutzungsartenbereiche auf:

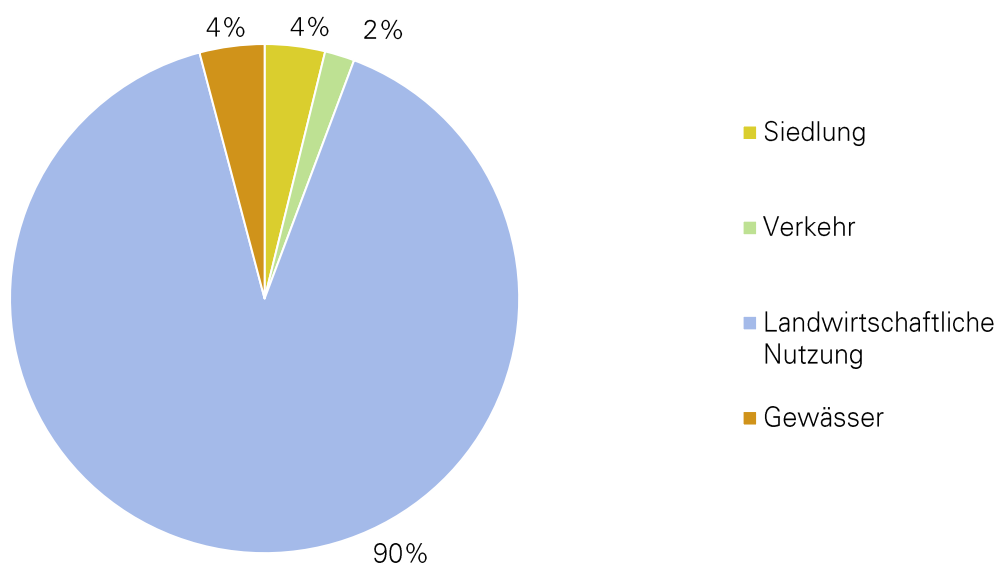


Abbildung 9: Flächennutzung in Mucheln (Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2023), Stand: 31.12.2022

Das Gros des Gemeindegebietes entfällt mit 90 % auf landwirtschaftlich genutzten Flächen, bzw. landwirtschaftlich genutzten Flächen. Nur 6 % der Gesamtfläche sind Siedlungs- und Verkehrsflächen. Die restlichen 4 % sind Gewässerflächen.

Nutzungsartenbereiche	Fläche in ha	in v.H.
Siedlung	55,05	3,9
Verkehr	27,81	1,9
Landwirtschaftlich genutzt	1286,98	90,1
Gewässer	58,33	4,1

Tabelle 2: Nutzungsartenbereiche der Flächen (Statistisches Amt für

Hamburg und Schleswig-Holstein 2023), Stand: 31.12.2022

Hier unterscheidet sich die Gemeinde Mucheln insbesondere im Bereich der Siedlungsflächen deutlich von den Vergleichswerten im Land. Durchschnittlich liegt der Siedlungsflächenanteil in allen Gemeinden in Schleswig-Holstein bei 9,3 %. Entsprechend höher ist der Anteil landwirtschaftlich genutzter Flächen: Hier liegt Mucheln mit ca. 8,7 % (bzgl. Landesdurchschnitt), bzw. 3,2 % (bzgl. Durchschnitt aller 292 Gemeinden von 500 bis 999 Einwohner:innen) über den Vergleichswerten.

Die Siedlungs- und Verkehrsflächen verteilen sich auf folgende Nutzungsartengruppen:

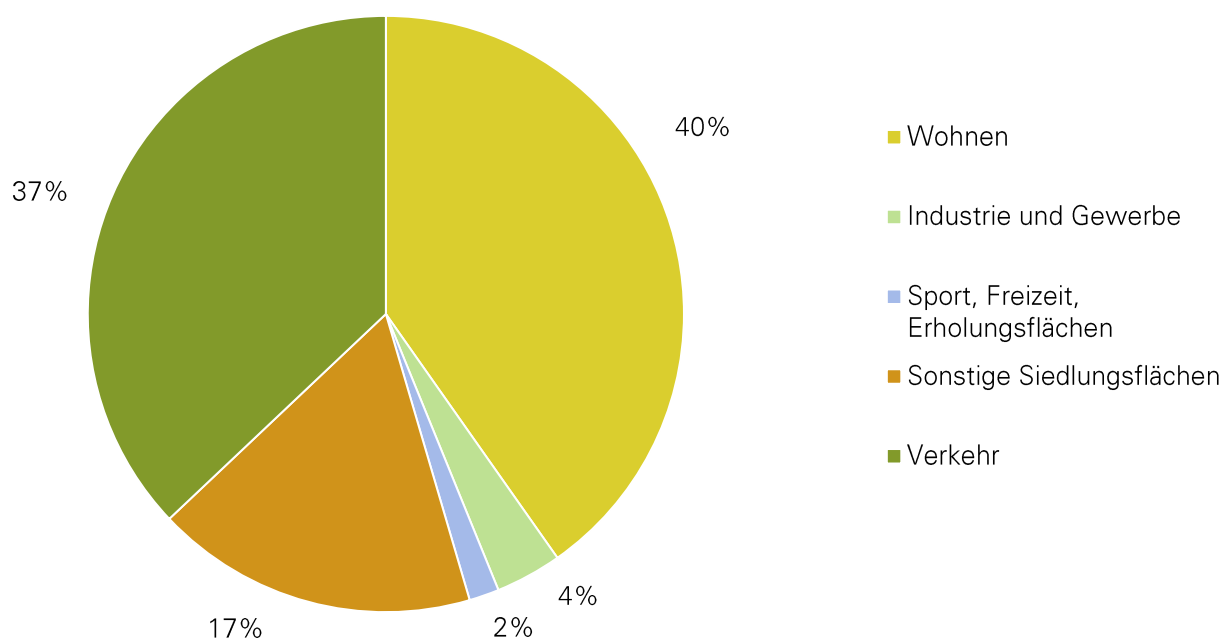


Abbildung 10: Aufteilung der Nutzungsartengruppen auf Siedlungs- und Verkehrsflächen (Statistisches Amt Nord 2023), Stand: 31.12.2022

Der mit Abstand überwiegende Anteil der Nutzungsarten entfällt in Mucheln auf den Bereich Wohnen (40 %). Sonstige Siedlungsflächen (18 %) sowie Verkehrsflächen (37 %) machen die nächsten Großgruppen aus.

Nutzungsartengruppen	Fläche in ha	in v.H.
Wohnen	30,20	40,2
Industrie und Gewerbe	2,70	3,6
Sport, Freizeit, Erholungsflächen	1,22	1,6
Friedhof	-	-
Sonstige Siedlungsflächen	13,12	17,5
Verkehr	27,81	37,1

Tabelle 3: Nutzungsartengruppen auf der Gemeindefläche (Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2023), Stand: 31.12.2022

Beim Vergleich der Nutzungsartengruppen entfällt, im Vergleich zum Landes- und Gemeindegroßenklassendurchschnitt, überproportional viel Fläche auf den Bereich Wohnen: 40,2 % zu 32,8 % (Landesdurchschnitt) und 27,3 % (Durchschnitt aller 292 Gemeinden von 500 bis 999 Einwohner:innen).

Im Bereich der Industrie und Gewerbeflächen liegt Mucheln deutlich unter dem Landesdurchschnitt und dem Durchschnitt der Gemeindegroßenklasse.

Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen sind unterdurchschnittlich repräsentiert. Verkehrsflächen sind dagegen durchschnittlich vertreten.

Siedlungs- und Verkehrsflächen in Mucheln am 31.12.2022						
	Mucheln		Durchschnitt aller Gemeinden in Schleswig-Holstein		Durchschnitt aller 292 Gemeinden von 500 bis 999 Einwohner:innen ¹⁾	
	ha	%	ha	%	ha	%
Wohnen ²⁾	30,20	40,2	62,78	32,8	31,31	27,3
Industrie und Gewerbe ²⁾	2,70	3,6	18,71	9,8	7,14	6,2

Sport, Freizeit, Erholungsfläche ²⁾	1,22	1,6	18,23	9,5	8,24	7,2
Friedhof ²⁾	-	-	1,22	0,6	0,30	0,3
Sonstige Siedlungsflächen ²⁾	13,12	17,5	27,62	14,4	20,70	18,1
Verkehr ²⁾	27,81	37,1	62,90	32,9	46,88	40,9
Siedlungs- und Verkehrsflächen insgesamt	75	100,0	191	100,0	115	100,0
Anmerkungen zu den Daten:						
¹⁾ bezogen auf den Bevölkerungsstand vom 31.12.2018						
²⁾ aufgrund systematischer Änderungen ab 2016 ist ein Vergleich mit älteren Jahren nur eingeschränkt möglich						

Tabelle 4: Nutzungsarten auf den Siedlungs- und Verkehrsflächen im Vergleich (Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2023), Stand: 31.12.2022

3.5. Bevölkerung

3.5.1. Status Quo

Zum Erfassungszeitpunkt (31.12.2022) lebten 571 Einwohner:innen in der Gemeinde Mucheln. Dies entspricht, bei einer Gesamtfläche Muchelns von 14,28 km², 40 Einwohner:innen pro km². Der Kreis Plön hat mit durchschnittlich 121 Einwohner:innen pro km² eine geringere Einwohner:innendichte im Vergleich zum Durchschnitt Schleswig-Holsteins von 187 Einwohner:innen pro km² (Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2023 ²⁾). In der Gemeindegrößenklasse der 292 Gemeinden (500 – 999 EW) liegt die Bevölkerungsdichte bei 56 EW/km².

In Mucheln gibt es (mit Stand vom 31.12.2022) 293 Haushalte (Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2023).

3.5.2. Altersgruppenverteilung

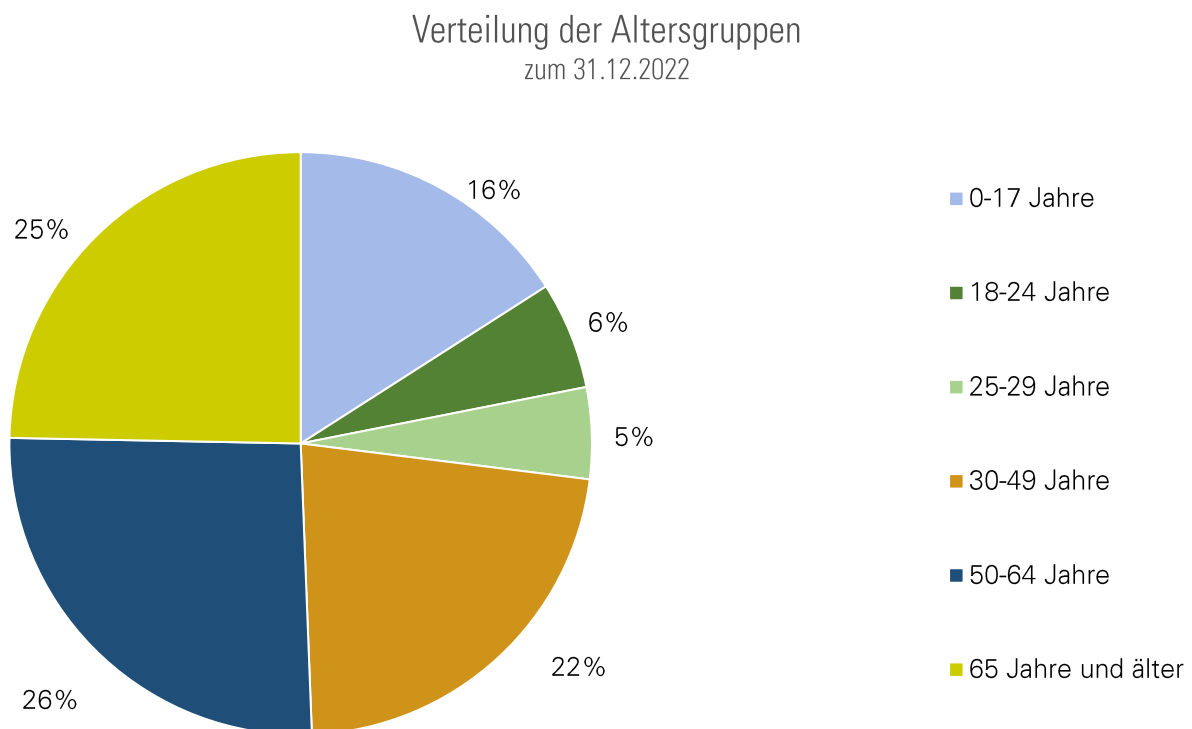


Abbildung 11: Verteilung der Altersgruppen (Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2023), Stand: 31.12.2022

Bei Betrachten der Altersgruppenverteilung in der Bevölkerung Muchelns zeigt sich, dass 16 % unter 18 Jahre sind, 33 % in der Gruppe der Erwachsenen unter 50 Jahre, 26 % zwischen 50 und 64 Jahre und 25 % der Bevölkerung 65 Jahre und älter sind. Mit dieser Verteilung weicht der Altersaufbau der Bevölkerung nicht signifikant von dem Durchschnitt aller Gemeinden in Schleswig-Holstein und auch nicht von der Verteilung der Gemeinden in dieser Bevölkerungsgrößenklasse ab. Im Einzelnen sind aber Abweichungen in der Altersgruppe 18 bis 24 Jahre festzustellen. Hierbei ist der Anteil von Bewohner:innen dieser Altersgruppe vergleichsweise geringer. Der Anteil von Bewohner:innen über 65 Jahre ist im Vergleich geringfügig höher (vgl. nachfolgende Tabelle).

Bevölkerungsstand nach Altersgruppen in Mucheln am 31.12.2022						
	Mucheln		Durchschnitt aller Gemeinden in Schleswig-Holstein		Durchschnitt aller 292 Gemeinden von 500 bis 999 Einwohner/-innen ¹⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
0-17 Jahre	91	15,9	439	16,5	124	16,7
18-24 Jahre	34	6,0	190	7,1	47	6,3
25-29 Jahre	29	5,1	147	5,5	35	4,7
30-49 Jahre	128	22,4	632	23,7	173	23,4
50-64 Jahre	148	25,9	632	23,7	197	26,7
65 Jahre und älter	141	24,7	625	23,5	164	22,2
Insgesamt	571	100,0	2 665	100,0	738	100,0

¹⁾ Bezogen auf den Bevölkerungsstand vom 31.12.2018

Tabelle 5: Bevölkerungsstand nach Altersgruppen (Statisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2023), Stand 31.12.2022

Die Veränderung der Bevölkerung innerhalb der Altersklassen in Mucheln zeigt einen Zuwachs der über 50-Jährigen sowie eine Abnahme des Anteils der 0 bis 29-Jährigen. So wuchsen die Altersgruppen der 50 bis 64-Jährigen und der über 65-Jährigen seit 2000 stetig, vermutlich auch vor dem Hintergrund, dass die Lebenserwartung der Menschen seitdem weiter steigt. 2011 war dieses Wachstum kurzzeitig auf dessen Höhepunkt und setzte sich bis 2016 in eine Stagnation fort, um sich danach bis heute wieder fortzusetzen. Knapp 50% der Bewohner:innen Muchelns sind heute über 50 Jahre alt. Nahezu in gänzlich entgegengesetzter Form verlief die Entwicklung der 0 bis 17-Jährigen. Von 2000 bis 2009 betrug der Anteil dieser Altersgruppe noch über 20%. Seitdem sank der Anteil auf den heutigen Wert von ca. 16%.

Verteilung und Veränderung der Altersgruppen 2000-2022 zum 31.12.2022

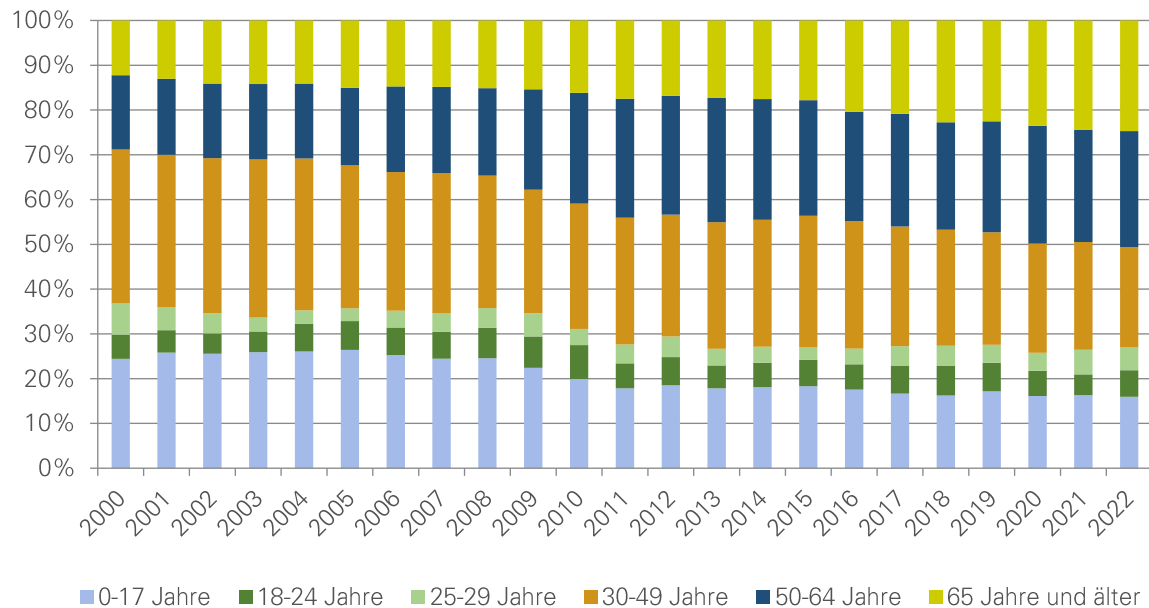


Abbildung 12: Verteilung und Veränderung der Altersgruppen zwischen 2000 und 2022 (Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2023), Stand 31.12.2022

3.5.3. Bevölkerungsentwicklung

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Gesamtbevölkerung von Mucheln über die letzten 22 Jahre. Insgesamt ist, mit zwischenzeitlichen Schwankungen, ein Bevölkerungsrückgang von 7,7 % zu verzeichnen. Im Jahr 2005 lebten in Mucheln mit 624 die meisten Menschen in der Gemeinde Mucheln. Von da an sanken die Bevölkerungszahlen Muchelns, zwar mit leichten Schwankungen aber letztendlich stetig auf ein Zwischentief von 564 Einwohner:innen im Jahr 2014. Seitdem entwickelten sich die Bevölkerungszahlen mit einem insgesamt geringfügigen Wachstum auf die heutige Bevölkerungszahl von 571 Einwohner:innen.

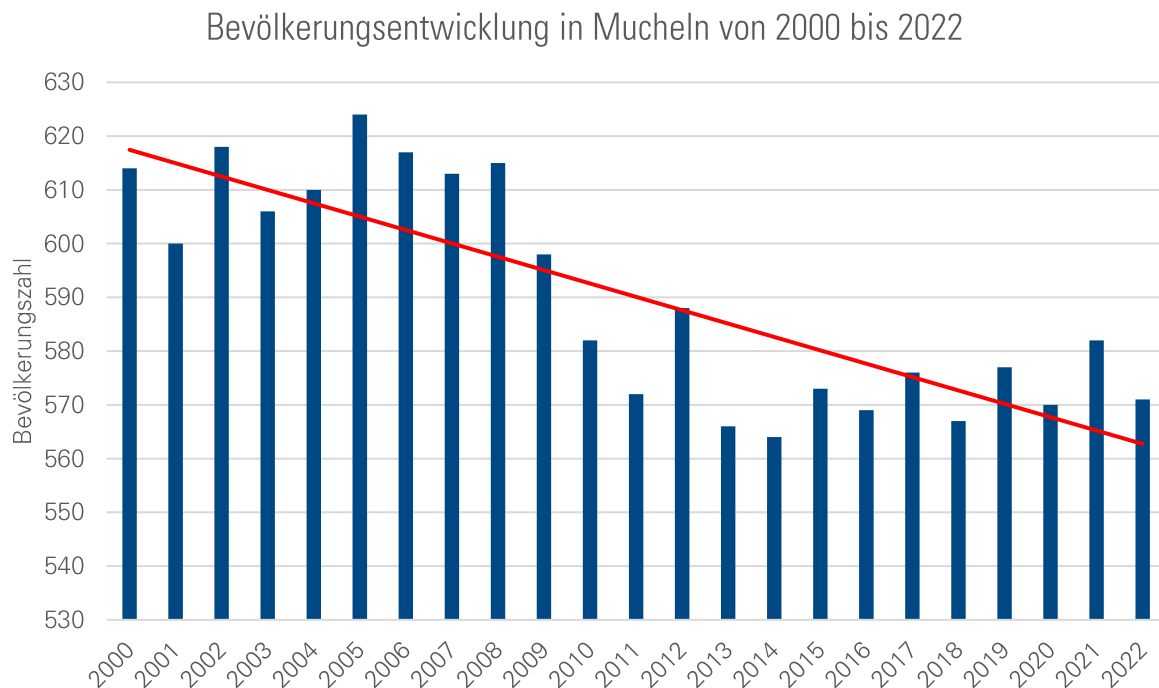


Abbildung 13: Bevölkerungsentwicklung von Mucheln (Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2023, Stand: 31.12.2022)

Wanderungsbewegung

Die Wanderungssalden in der Gemeinde Mucheln sind über die Zeitreihenbetrachtung von 2000 bis 2021 stärker schwankend, dabei überwiegend leicht bis stärker negativ in den Jahren 2001, 2006, 2009, 2010, 2013 und 2018. Die Fortzugszahlen über die Gemeindegrenze fallen in 2001 (-74) und in 2010 (-71) am stärksten aus. Über den gesamten Zeitraum (2000 bis 2022) betrachtet sorgen die Wanderungszahlen für ein leicht negatives Verhältnis mit einem leichten Überschuss an Fortzügen.

Über die Zeitreihe von 22 Jahren ist ein Wanderungsverlust von insgesamt 27 Personen zu verzeichnen.

Wanderungsbewegung Mucheln

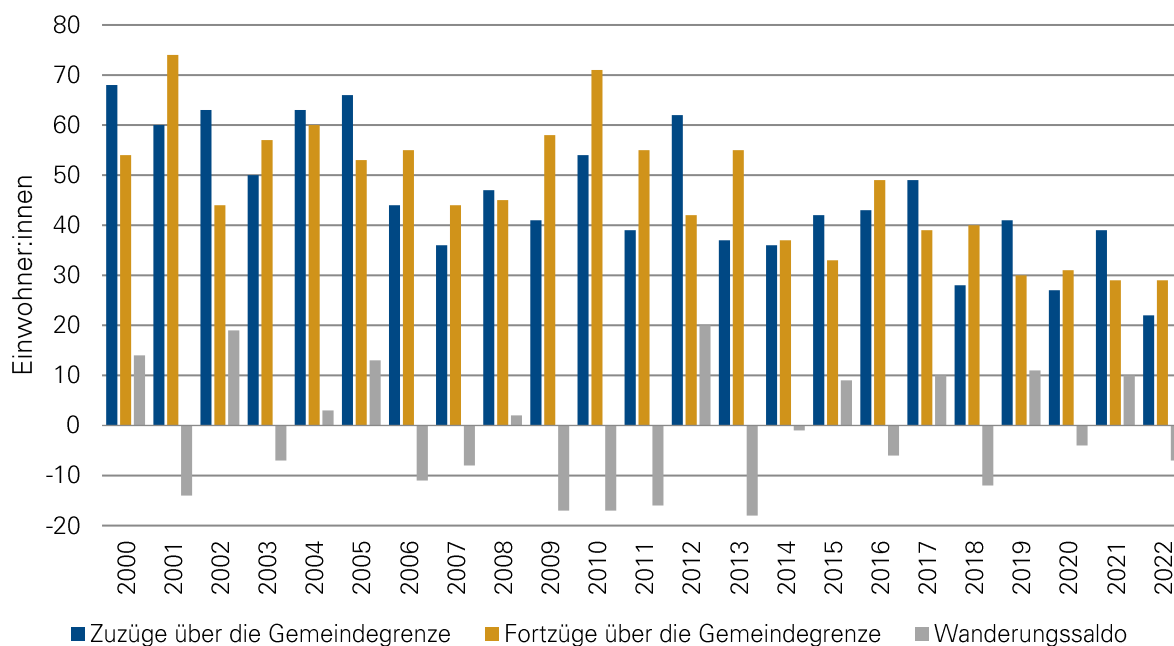


Abbildung 14: Wanderungsbewegungen über die Gemeindegrenze hinweg (Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2023, Stand 31.12.2022)

3.5.4. Demographischer Wandel

Der demographische Wandel besteht aus drei wesentlichen Aspekten – der Geburtenrate, der Sterberate und der Veränderung des Durchschnittsalters im Zeitverlauf. In Mucheln zeigten die Geburten- und die Sterberaten in den letzten 22 Jahren häufiger einen Gestorbenenüberschuss. Acht Mal in den letzten 22 Jahren lag ein Geburtenüberschuss vor. Von 2011 bis 2017 lagen mit Ausnahme von 2016 stets Gestorbenenüberschüsse von 1 bis 5 Personen vor. In den Jahren 2004 bis 2007 lagen Geburtenüberschüsse von 1 bis 4 Personen vor, gefolgt von zwei Jahren mit ausgeglichenem Verhältnis und einem Geburtenüberschuss von 2 Personen. In den Jahren 2013 und 2003 lagen die höchsten Gestorbenenüberschüsse von 5 Personen in der Zeitreihe vor. Im gesamten Zeitraum von 2000 bis 2022 ist ein Überschuss der Gestorbenen von 7 Personen gegenüber den geborenen zu verbuchen.



Durchschnittsalter der Bevölkerung Muchelns 2000 bis 2022

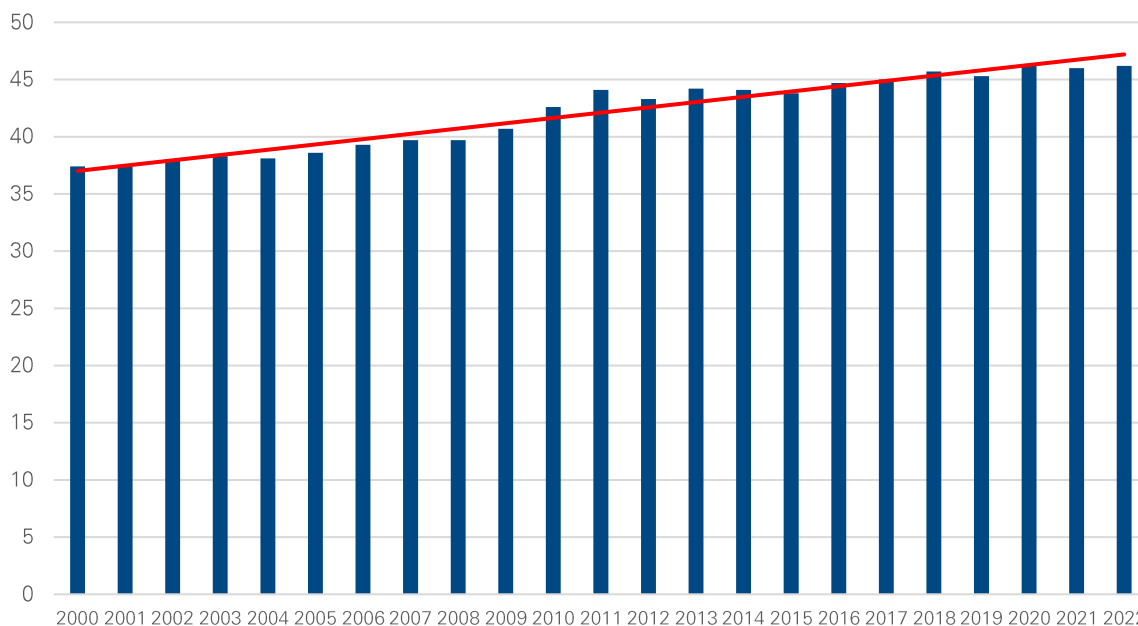


Abbildung 15: Durchschnittsalter der Bevölkerung Muchelns von 2000 bis 2021 (Statistikamt Nord 2023) Stand: 31.12.2022

Die Betrachtung der Entwicklung des Durchschnittsalters in Abbildung 15 über die letzten 20 Jahre zeigt einen Anstieg von 37,4 Jahren im Jahr 2000 bis auf 46,2 Jahre im Jahr 2022. Dabei war der Anstieg von 2000 bis 2011 weitestgehend kontinuierlich. Seitdem stagnierte das Durchschnittsalter bis zum Jahr 2015. Danach stieg es weiter an und erreichte im Jahr 2020 ein Zwischenhoch von 46,2 Jahren, welches heute wieder erreicht wurde. Das aktuelle Durchschnittsalter in Mucheln wird zukünftig weiter steigen, was an der roten Trendlinie abzusehen ist.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich das Durchschnittsalter in Mucheln in den letzten 22 Jahren um 24 % erhöht hat. Auffallend ist dabei, dass der Anteil der unter 50-jährigen zunehmend geringer wird. Besonders die Altersgruppe der 30 bis 49-Jährigen verkleinert sich stetig. Der Anteil der 25 bis 29-jährigen ist mit 32 Personen im Jahr 2021 der zweithöchste in der Zeitreihe von 2000 bis 2022. Die am stärksten wachsende Altersgruppe in Mucheln ist die der über 65-jährigen, und der 50 bis 65-jährigen was in Zusammenhang mit den schrumpfenden Anteilen der meisten darunter liegenden Altersgruppen den Altersanstieg in der Gemeinde nachvollziehbar macht, zumal die Altersgruppe der 0 bis 17-jährigen die am stärksten schrumpfende ist. Dieser Trend könnte einen in den nächsten Jahren signifikanten Bevölkerungsrückgang im Zuge der natürlichen Bevölkerungsentwicklung ankündigen. Viel wichtiger ist jedoch, dass durch die stetig wachsende Altersgruppe der über 65-jährigen zukünftig entsprechend angepasste Strukturen und Versorgungsmöglichkeiten vorhanden sein müssen. Da

auch die darunter liegende Altersgruppe zu den am stärksten wachsende gehört, ist damit zu rechnen, dass der Anteil der über 65-jährigen weiter steigt.

Um den Anteil der Fortzüge zukünftig gering zu halten, könnte die Attraktivität der Gemeinde mit ihren Angeboten für alle Altersklassen gesteigert werden. Insbesondere die Angebote der kommunalen Daseinsvorsorge werden unter Berücksichtigung finanzieller Engpässe von Gemeinden zunehmend angepasst. Besonders für Bevölkerungsgruppen, die am stärksten wachsen, werden entsprechende Infrastrukturen und Einrichtungen benötigt. Im Umkehrschluss werden gegebenenfalls manche Angebote und Leistungen einen Rückgang erfahren, sodass dieser eingeplant werden sollte. Ziel ist es, die Daseinsvorsorge für die Gemeinde Mucheln langfristig zu sichern. Dabei sind nicht-hierarchische Gemeinschaftsmodelle von besonderer Bedeutung, die sich durch bürgerchaftliche, kommunale und privatwirtschaftliche Beteiligung miteinander verknüpfen (vgl. Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, 2016: 17).



Abbildung 16: Regionalstrategie Daseinsvorsorge
(Quelle: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, 2016)

Weiterhin sollte zudem ein Fokus darauf liegen, für junge Erwachsene und Familien attraktiv zu bleiben, durch beispielsweise günstigen und bedarfsgerechten Wohnraum, gut ausgebautes Mobilfunknetz oder kinderfreundliche Angebote. Durch eine recht dynamische Wirkung aus Zu- und Fortzügen sind für Mucheln insbesondere sogenannte „weiche“ Standortfaktoren entscheidend. Dazu zählen z. B. eine intakte Dorfgemeinschaft, ein reges Vereinsleben oder ein attraktives Wohnumfeld, die dazu führen können, die Bevölkerungsgruppen vor Ort zu binden. Unter Anbetracht des demographischen Wandels und einer damit einher gehenden wachsenden älteren Bevölkerung sind entsprechende Anpassungen, beispielsweise mit dem Schaffen von Barrierefreiheit / Barrierearmut von Nöten – gerade, um auch die Inklusion aller Bevölkerungsgruppen sicherzustellen. Eine ausreichende ärztliche Versorgung sowie Grundversorgung sollte mit einem bedarfsgerechten Mobilitätsangebot gesichert sein, um die Gemeinde als Wohnort attraktiv zu halten. Ein weiterer Faktor des demographischen Wandels ist der Effekt der Singularisierung. Dieser beschreibt die immer kleiner werdende Haushaltsgröße in Deutschland. Der Altersstruktureffekt bewirkt, dass mit zunehmendem Alter einer Person eine höhere Wohnfläche nachgefragt wird (vgl.

Deschermeier; Henger, 2015). Eine Ursache ist die geplante situative Beherbergung von familiennahen Angehörigen und die Aufnahme von Hilfs- und Pflegekräften, um einen möglichst langen Aufenthalt in der gewohnten Umgebung zu realisieren.

3.5.5. Kleinräumige Bevölkerungsprognose

Die von Rümenapp (2019) vorgelegte Bevölkerungsprognose für den Kreis Plön weist auf der Ebene der Gemeinden für Mucheln bis zum Jahr 2030 einen prognostizierten Bevölkerungsverlust von -8,7 % aus, was einer absoluten Abnahme von 50 Personen entspräche. Bis zum aktuellen Zeitpunkt sieht es jedoch nicht danach aus, als würde sich diese Prognose bewahrheiten. Seit 2017 haben sich die Bevölkerungszahlen in Mucheln weder nennenswert verringert, noch erhöht. Da die Prognosen auf der Datengrundlage von 2019 beruhen, sind diese dahingehend zu hinterfragen, ob sie in dieser Form eintreten werden. Seit 2019 haben sich die Umstände, beispielsweise hinsichtlich Migration, verändert und können darauf hindeuten, dass die Bevölkerung in Mucheln bis 2030 nicht in dem Umfang sinken wird, wie 2019 errechnet. Es liegen keine aktuelleren Ermittlungen und Berechnungen der Bevölkerungsentwicklung vor. Daher ist keine sichere Aussage hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung zu treffen.

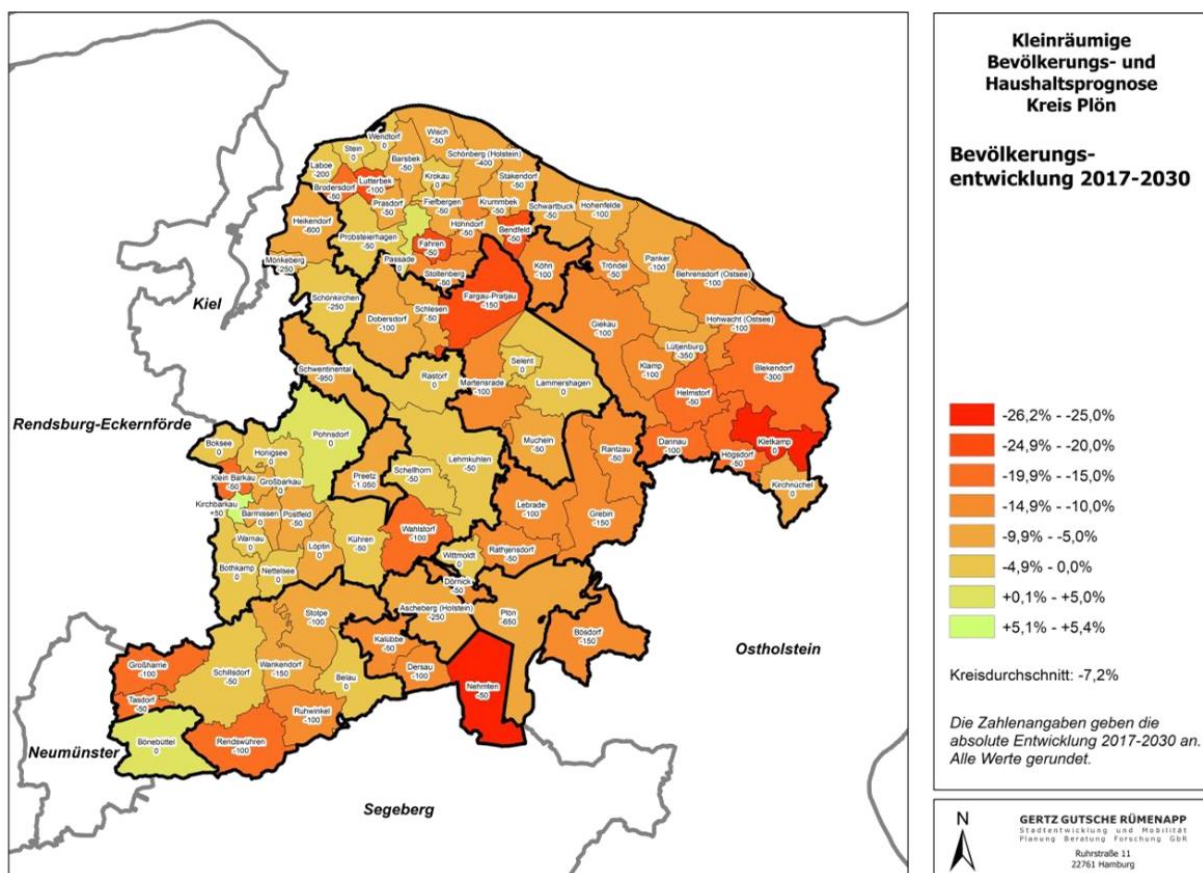


Abbildung 17: Kleinräumige Bevölkerungs- und Haushaltsprognose Kreis Plön (Rümenapp 2019)

3.6. Mobilität

3.6.1. Überörtliche Verkehrsanbindung (Straßen und Schienenwege)

Durch das Gemeindegebiet führt, in Nord-Süd-Ausrichtung, die Plöner Landstraße (L 53), welche im Norden in Selent abzweigend von der B 202 aus beginnt. Die B 202 führt in west-östlicher Richtung von Schwentinetal nach Lütjenburg und ermöglicht in westlicher Richtung über die B 76 eine Anbindung nach Kiel. Dort besteht Anschluss an die Autobahnen A 210 Richtung Rendsburg mit Anschluss an die A 7 Richtung Flensburg. Über die A 215 besteht Anschluss in südlicher Richtung an die A 7 Richtung Neumünster und Hamburg. Des Weiteren bestehen in Kiel Anschlüsse an Nahverkehrszüge in alle Himmelsrichtungen sowie an den Fernverkehr. Die durch Mucheln führende L 53 zweigt in südlicher Richtung in die B 430, nahe Plön, ab. Von dort gelangt man über die B 76 über Eutin nach Lübeck sowie über die B 430 zur A 21 Richtung Bad Segeberg. In Plön besteht zudem Anschluss an den Regionalzug nach Kiel, bzw. Lübeck.

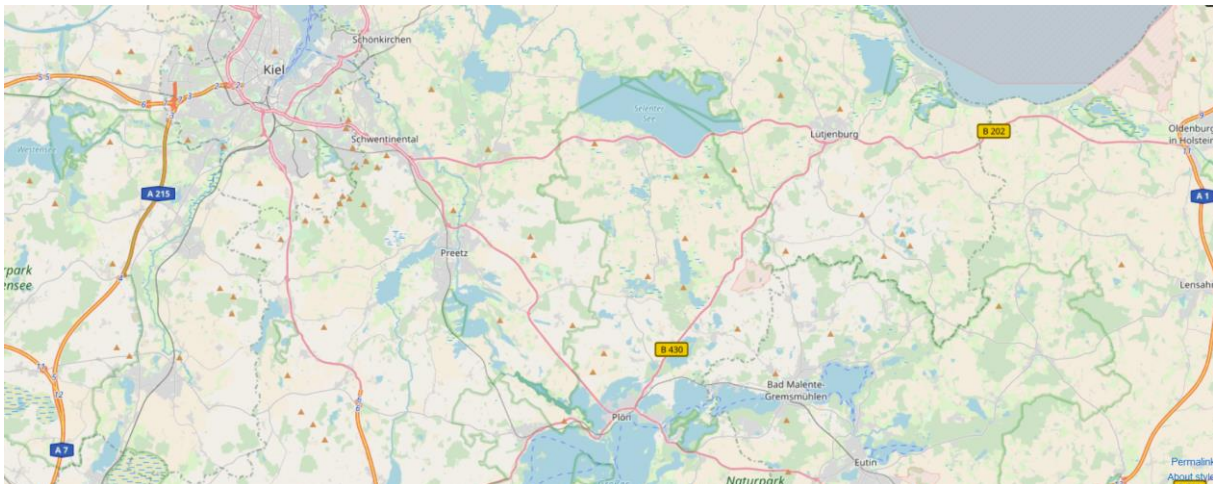


Abbildung 18: Hauptverkehrswege nahe Mucheln (Kartengrundlage: Openstreetmap)

3.6.2. Innerörtliches Straßen- und Wegenetz (Alltagsmobilität)

Die durch Mucheln verlaufende Plöner Landstraße (L53) stellt die Hauptverkehrsstraße in der Gemeinde dar und führt durch die Ortsteile Mucheln und Sellin. Dem entsprechend ist das Verkehrsaufkommen auf dieser sehr hoch. Im Siedlungsbereich führt entlang der Plöner Landstraße einseitig ein Bürgersteig, der für den Fußgänger:innen- und Radverkehr ausgelegt ist. Abseits des Siedlungsbereiches führt entlang der Plöner Landstraße jedoch weder ein Bürgersteig noch ein Radweg. Das Verkehren mit dem Fahrrad ist folglich in beide Richtungen

(Richtung Selent, bzw. Plön) nicht ungefährlich. Besonders für Kinder ist dort das Fahren mit dem Fahrrad mit Gefahren verbunden. Gleiches gilt für hilfsbedürftige oder ältere Menschen. Abseits der Plöner Landstraße gibt es mehrere Verbindungswege zwischen den Ortsteilen. Diese sind zum Teil unbefestigt und führen keine Bürgersteige. Hierbei ist jedoch anzumerken, dass das Verkehrsaufkommen auf diesen Wegen relativ gering ist, weshalb das Verkehren als Fußgänger:in oder Radfahrer:in auf diesen Wegen als weitestgehend unproblematisch zu bezeichnen ist. Die abzweigenden Verkehrswege in den Wohnsiedlungen sind zum Großteil als 30er-Zonen ausgewiesen und führen Bürgersteige, was ein paralleles Teilnehmen am Straßenverkehr von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern und Fußgänger:innen gefahrlos zulässt. Der Zustand der Straßen in der Gemeinde Mucheln ist als ausreichend bis gut zu bezeichnen. Die gesamte L 53 befindet sich jedoch in einem desolaten Zustand, eine Erneuerung der Fahrbahn wurde bereits vor 15 Jahren in Aussicht gestellt. Die Bewohner:innen bewerteten diesen in der Haushaltsumfrage auf einer Skala von 1-6 (1=sehr gut, 6=ungenügend) mit der Note 3,7. Die Fußwege in Mucheln wurden ebenfalls mit der Note 3,7 bewertet. Die Rad- und Wanderwege hingegen wurden lediglich mit der Note 4,4 bewertet, was auf die fehlenden Wegeführungen entlang der Plöner Landstraße in beide Richtungen außerhalb des Siedlungsbereiches zurückzuführen sein dürfte. Mucheln könnte mit einem ausgebauten Rad- und Wanderwegenetz deutlich attraktiver für den Wander- und Radtourismus, werden. Ebenso aber auch als Alternative zum Auto auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule und zur Nahversorgung. Somit besteht immenses Potenzial, insbesondere zur Verbesserung der Nahverkehrsinfrastruktur, zum Klimaschutz und für die Gesundheit und Mobilität der Bewohner:innen Muchelns.

3.6.3. Mobilität

Der öffentliche Personennahverkehr wird in der Gemeinde über die Buslinien 230, 231 und 233 der Verkehrsbetriebe des Kreises Plön sichergestellt. Die Haltestellen Neuhege, Hasselburg, Hasselburger Weg sowie Schwarck werden dabei mehrmals am Tag, in erster Linie Richtung Selent und in die entgegengesetzte Richtung Plön, angefahren. Von montags bis freitags halten die Busse nach Selent zweimal morgens (mit Start in Sellin), einmal am Vormittag, zweimal mittags, zweimal nachmittags sowie einmal am frühen Abend (allesamt mit Start in Plön). Samstags fährt dabei ein Bus zur Mittagszeit Mucheln aus Plön Richtung Selent, bzw. Richtung Schlesien, Stoltenberg und Schönberg an.

Richtung Plön werden die Haltestellen in Mucheln dreimal in den Morgenstunden, zweimal zur Mittagszeit sowie zweimal am frühen Nachmittag angefahren, wobei alle Fahrten jeweils

in Selent starten. Samstags gibt es keine Busverbindung nach Plön, die nächste Möglichkeit zur Fahrt nach Plön befindet sich in der Nachbargemeinde Lebrade.

Muchelns ÖPNV-Anbindungen sind beinahe ausschließlich auf den Schüler:innenverkehr ausgelegt – lediglich eine Verbindung nach Plön und drei nach Selent, bzw. Schönberg fahren außerhalb der Schulzeiten (Verkehrsbetriebe Kreis Plön 2023).

Die Verkehrsbetriebe Kreis Plön bieten seit November 2019 Anruf-Linien-Fahrten (ALFA) an, die eine Ergänzung zum ÖPNV-Angebot des Kreises Plön darstellen. Die Fahrten werden mit einem Kleinbus, bzw. Taxi durchgeführt und sollen bestehende Angebotslücken des ÖPNV füllen. Das Taxi kann eine Stunde vor fahrplanmäßiger Abfahrtszeit angerufen werden und fährt dann vorgegebene Haltestellen an. Das Angebot des ALFA-Taxis ermöglicht Abfahrtszeiten am Vormittag, am Abend und am Wochenende Richtung Plön. Die ALFA-Linie 233 verkehrt zwischen Selent und Lebrade und fährt dabei werktags Haltestellen in Mucheln, Hasselburg, Neuhege und Sellin stündlich in beide Richtungen von morgens, 08:30 Uhr bis abends 22:30 Uhr an. An Samstagen verkehrt die Linie stündlich zwischen 09:30 Uhr und 23:30 Uhr, genauso wie an Sonn- und Feiertagen.

Die Bewohner:innen Muchelns bewerteten ihre Zufriedenheit mit dem ÖPNV in der Haushaltsbefragung werktags mit der Note 4,5 sowie an Feiertagen und am Wochenende mit der Note 5,1. Es wird folglich ein hohes Ausbaubedürfnis, seitens der Bewohner:innen, für den ÖPNV gesehen.

In der Haushaltsbefragung wurden die alternativen Mobilitätsformen mit 4,6 also knapp ausreichend bewertet. In der Beteiligung zeichnete sich jedoch ab, dass viele Bewohner:innen keine Kenntnisse über die Angebote der Anruf-Linien-Fahrten haben. Daher wird neben dem Bedürfnis nach dem Ausbau von Mobilitätsangeboten auch ein Bedürfnis an Kommunikation und Informationsbereitstellung in dem Bereich gesehen.

3.6.4. Wander- und Radwegenetz

Mucheln hat eine attraktive Lage im Naturraum zwischen dem Plöner und Selenter See. Diese ermöglicht, attraktive Wanderrouten zu Fuß und mit dem Fahrrad.

3.7. Wirtschaft

Der Bereich der Wirtschaft wird in der amtlichen Statistik nur unzureichend abgebildet. Daher wurden die amtlichen Daten durch Eigenerhebungen im Rahmen der Ortsbegehung sowie einer Online-Kartenrecherche ergänzt. In der Gemeinde Mucheln sind u.a. folgende Unternehmen angesiedelt:

- ein Zimmereibetrieb
- zwei Kieswerke
- ein Hochbauunternehmen
- ein Unternehmen der Erneuerbaren Energien
- ein Lektorat
- ein Baubetrieb zur Holzverarbeitung
- ein Tischlereibetrieb mit Fensterbau
- ein Tierfutterproduzent
- sowie diverse Kleingewerbeunternehmen

Die Dichte an Unternehmen, insbesondere im Dienstleistungssektor oder im Handel ist aufgrund der geringen Bevölkerungsdichte sehr gering, bzw. nicht vorhanden. Solcherlei Unternehmen sind vorwiegend in den umliegenden, größeren Gemeinden ansässig, die ein größeres Einzugsgebiet haben.

3.7.1. Landwirtschaft

In Mucheln sind ein landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetrieb sowie mehrere Nebenerwerbsbetriebe ansässig. Unter den Betrieben befinden sich ein Milchbetrieb, ein Betrieb mit Zucht von Galloway-Rindern und mehrere Agrarbetriebe.

3.8. Nahversorgung / Grundversorgung (Daseinsvorsorge)

Die Gemeinde Mucheln ist ein Ort ohne zentralörtliche Funktion, weswegen sich alle Infrastruktureinrichtungen außerhalb der Gemeinde befinden. Der nächste ländliche Zentralort ist Selent. Dort wird die Grundversorgung des Nahbereiches, zu dem auch Mucheln gehört, sichergestellt. Selent bietet:

- Gute Ausstattung mit Einzelhandel (Aldi, Edeka, Tierfutter, Geschenke, Schlachter, Bäcker, Tankstelle, Computer, Wochenmarkt etc.)
- Befriedigendes gastronomisches Angebot (ein Restaurant, zwei Stehcafés, Imbiss, Badehaus im Sommer)

- Sehr gute medizinische Versorgung (Gemeinschaftspraxis mit drei Ärzten, zwei Zahnärzte, Physiotherapie, und Apotheke, Tierarzt)

In der Haushaltsumfrage wurden die Erreichbarkeit von Infrastruktureinrichtungen befriedigend (Note: 3,2) bewertet, genauso wie Gesundheits-, Pflege- und Betreuungsangebote.

3.8.1. Wasser / Abwasser, Kläranlage

Die Gemeinde Mucheln betreibt zur Versorgung des Gemeindegebietes mit Trink- und Brauchwasser eine gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage, inklusive Wasserwerk, Wasserversorgungsnetz und technische Einrichtungen. Die Aufgabe der Wasserversorgung umfasst die Förderung, Aufbereitung und Verteilung des Wassers. Jede:r Eigentümer:in eines Grundstücks im Gemeindegebiet besitzt das Recht und die Pflicht das Grundstück an die Wasserversorgungsanlage anzuschließen, sofern die nötigen Voraussetzungen erfüllt sind (vgl. Gemeinde Mucheln, 2009). Die Schmutzwasserbeseitigung wurde als Aufgabe an den Zweckverband Ostholstein übertragen.

3.9. Bildung

In Mucheln ist eine Kita ansässig. Der Landkindergarten „Die Feldmäuse Hasselburg e.V.“ befindet sich im Ortsteil Hasselburg und betreut aktuell 34 Kinder im Alter über drei Jahren. Aufgrund der Rückmeldung aus der Gemeindevertretung und aus der Bevölkerung auf eine Ausweitung der Betreuungszeiten hat der Verein bereits reagiert und die Betreuungszeiten bei Bedarf und situativ ausgeweitet. Grundschulen, weiterführende Schulen, vielfältige Bildungsangebote, überregionale Vereine und Institutionen befinden sich u.a. in Selent, Lütjenburg, Plön und Preetz.

Bildungsangebote gibt es in Mucheln beispielsweise über das DRK. Die Teilnehmer:innen der Haushaltsumfrage bewerteten die Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche mit der Note 3,6. In der Beteiligung zeichnete sich ab, dass die Angebote in diesem Bereich, insbesondere für Kinder und Jugendliche noch ausgeweitet werden sollen.

3.10. Kultur und Freizeit

In Mucheln gibt es ein umfangreiches Freizeitangebot, welches von den lokalen Vereinen und durch Einrichtungen wie die Dorfgemeinschaftshäuser in Mucheln und Sellin sichergestellt wird. An den Dorfgemeinschaftshäusern gibt es jeweils einen Spielplatz mit Spielgeräten und

einem Bolzplatz. Im Dorfgemeinschaftshaus Mucheln steht viel Platz für Veranstaltungen und Sitzungen sowie eine Küche zur Verfügung, genauso wie technische Ausstattung für Vorträge und Präsentationen, während im Obergeschoss des Gebäudes eine Tischtennisplatte und eine Sitzecke für die Kinder und Jugendlichen bereitsteht. An dem Dorfgemeinschaftshaus in Sellin befindet sich eine Bücherbude, die gleichzeitig als Bushaltesthäuschen und Unterstand dient. Das Dorfgemeinschaftshaus Sellin besitzt ebenfalls eine Küche, Platz für Veranstaltungen und Sitzungen sowie ebenfalls technische Ausstattung für Vorträge und Präsentationen.



Abbildung 19: Bücherbude im Ortsteil Sellin

3.10.1. Vereine

Aufgrund der kleinen Gemeindegröße Muchelns ist die Anzahl und Größe der Vereine in der Gemeinde recht überschaubar. Dennoch ist das ehrenamtliche Engagement und die Zusammenarbeit der Gemeinde mit den Vereinen in Mucheln sehr ausgeprägt, hinzu kommt, dass eine ausgeprägte Vernetzung zu Vereinen in den benachbarten Gemeinden gegeben ist. Es gibt einen Ortsverein des DRK. Dieser wünscht sich laut Aussagen von Gemeindevertreter:innen und der Beteiligung mehr Unterstützung und Nachwuchs. Des Weiteren besteht der Dorfverein Sellin. Der Verein hält die Trägerschaft des Dorfgemeinschaftshauses in Sellin inne. Aktuell hat der Verein 150 Mitglieder. Die Beitragszahlungen tragen hauptsächlich zum Betrieb des Dorfgemeinschaftshauses bei. Der Dorfverein organisiert Veranstaltungen wie gemeinsame Frühstücke oder Flohmärkte und trägt einen großen Teil zu einem gemeinschaftlichen Miteinander in der Gemeinde bei. Des Weiteren gibt es mehrere Interessen- und

Aktivitätsgruppen wie Fahrrad-, Yoga- oder Patchworkclubs. Insgesamt werden in der Gemeinde über das Jahr zahlreiche Veranstaltungen organisiert. Dazu zählen unter anderem der kulturelle Abend, das Gemeindefest, Laternenumzug, Weihnachtsbaumanleuchten, Königschießen und das Sommerfest.

Die örtlichen Vereine haben in den Dorfgemeinschaftshäusern Mucheln und Sellin die Möglichkeit, Treffen oder Sitzungen abzuhalten.

In den umliegenden Gemeinden gibt es weitere zahlreiche Vereinsangebote, die von den Bewohner:innen Muchelns in Anspruch genommen werden und werden können. Diese sind zudem gemeindeübergreifend organisiert. Zu den Vereinen zählen unter anderem:

- Landjugend Selenter See
- Landfrauenverein Selent und Umgebung e.V.
- TSV Lephän
- TSV Selent
- Kirche Lebrade
- Kirche Selent

3.10.2. Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Mucheln besitzt zwei Gerätehäuser – eines in Mucheln und eines im Ortsteil Sellin. Die Freiwilligen Feuerwehren Mucheln und Sellin wurden im Jahr 2016 zusammengefasst und arbeiten seitdem als gemeinsame Feuerwehr mit zwei Gerätehäusern zusammen. Aktuell sind 30 Mitglieder für die Feuerwehr aktiv, womit sie als gut aufgestellt bezeichnet werden kann. Die FFW hat aktuell keine Kinder- und Jugendfeuerwehr, diese Angebote gibt es sowohl in der benachbarten Gemeinde Selent als auch in Lebrade. Eine Kooperation mit der FFW Selent wird gelebt. In der Beteiligung wurde die Gründung einer Kinder- und Jugendfeuerwehr von erwachsenen Teilnehmer:innen gewünscht. Dafür soll es im Vorfeld eine Bedürfnisabfrage in der Gemeinde geben. Die Ausrüstung der Feuerwehr ist teilweise veraltet und bedarf einer Erneuerung. Zudem haben die beiden Gerätehäuser nicht ausreichend Platz für neue Löschfahrzeuge, weswegen eine Erweiterung oder ein Neubau von Nöten ist.



Abbildung 20: Feuerwehrrätehaus im Ortsteil Mucheln

3.10.3. Sporteinrichtungen, Spielplätze, Bäder/Badestellen

Direkt an den Dorfgemeinschaftshäusern in Mucheln und Sellin befinden sich zwei kleinere Fußballplätze inklusive Spielplatz. Am Dorfgemeinschaftshaus in Mucheln gibt es zudem eine Fläche zum Basketballspielen. Im Gebäude befindet sich eine mobile Tischtennisplatte. Ansonsten gibt es keine weiteren Spielflächen, die von der Gemeinde getragen werden.

Der Tresdorfer See bietet keine offizielle Badestelle. Am Selenter See befinden sich u.a Möglichkeiten zum Baden, gibt.

Die Beteiligung zeigt ein Bedürfnis nach weiteren Freizeitangeboten und eine Attraktivierung und Sicherung der bestehenden Angebote, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Die Teilnehmer:innen der Haushaltsumfrage bewerteten die Freizeitangebote für Erwachsene mit der Note 3,6, die Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche mit der Note 3,7.



Abbildung 22: Spielplatz / Bolzplatz Sellin



Abbildung 21: Spielplatz / Bolzplatz Mucheln

3.10.4. Tourismus

Eine ausgeprägte touristische Infrastruktur ist im Ort nicht vorhanden.

Die Bewohner:innen Muchelns bewerteten die Naherholungsangebote in der Gemeinde mit der Note 2,6. Diese positive Bewertung ist auf den attraktiven und vielfältigen Naturraum, bestehend aus Wäldern, Seen und Feldern, zurückzuführen. Laut den Rückmeldungen aus den Beteiligungsformaten ist der Ausbau des touristischen Angebots aktuell kein Bedürfnis der Gemeinde.

3.11. Digitalisierung

Der Breitbandausbau in Mucheln wird durch den "Zweckverband Breitbandversorgung im Kreis Plön" vorangetrieben, welcher im gesamten Kreis zum aktuellen Zeitpunkt bereits 11.000 Breitbandanschlüsse sichergestellt hat. In der Gemeinde Mucheln sind mittlerweile 90 % der Haushalte mit einem Breitbandanschluss versorgt.

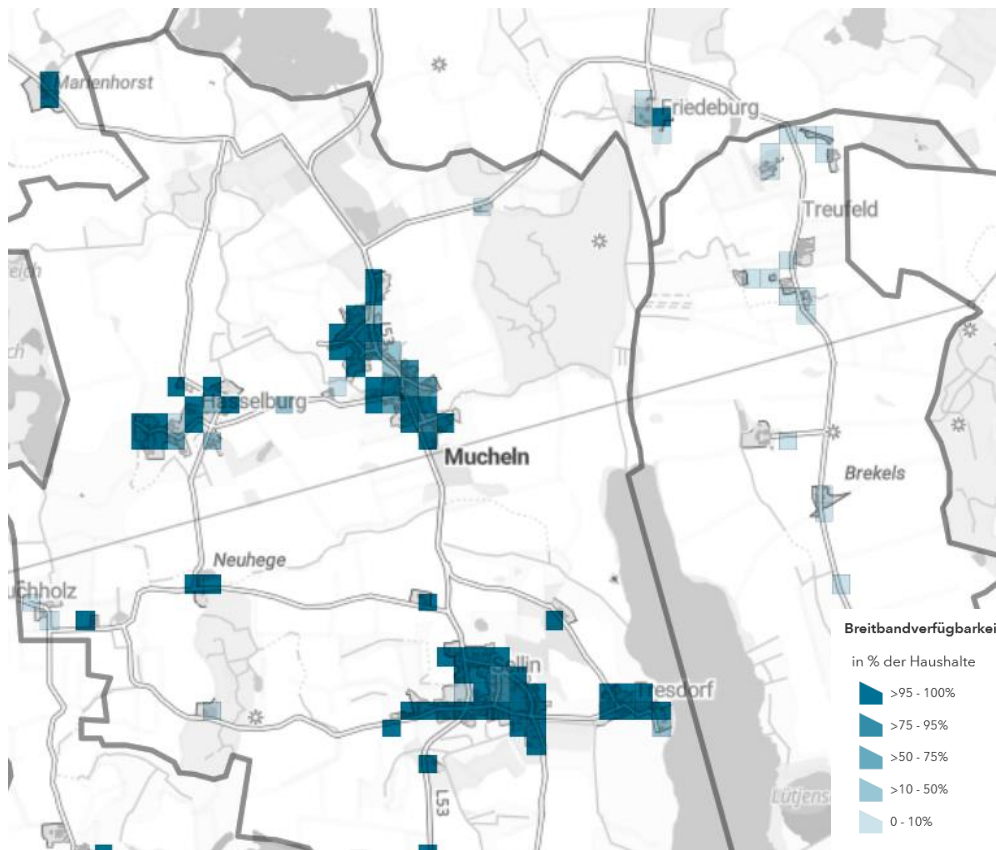


Abbildung 23: Breitbandabdeckung Mucheln (Bundesministerium für Digitales und Verkehr (2023))

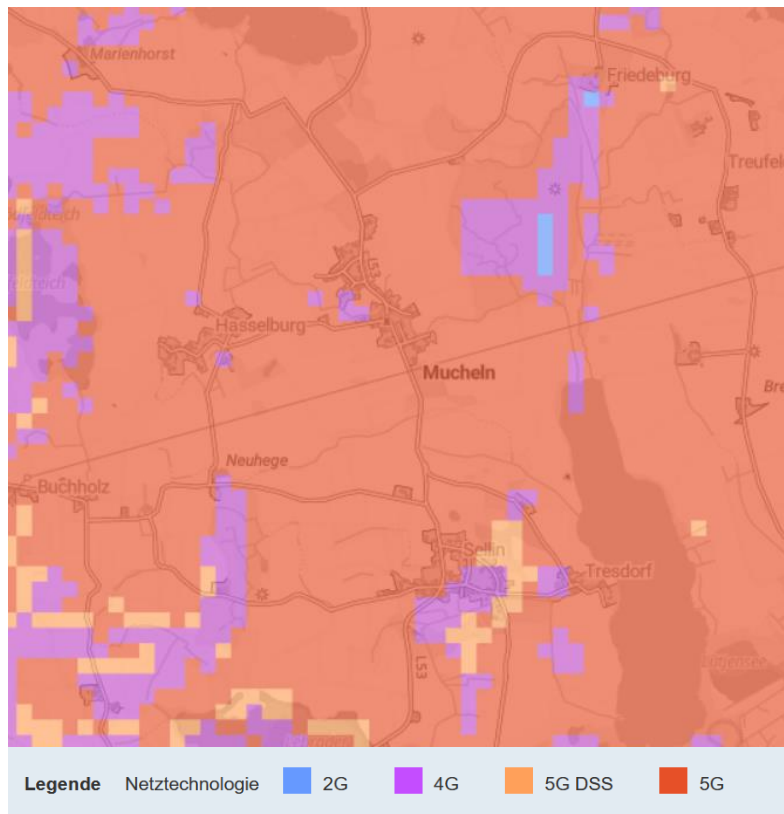


Abbildung 24: Mobilfunkmonitoring Mucheln (Bundesministerium für Digitales und Verkehr (2023)²

In Mucheln ist zudem großflächig 4G oder 5G-Mobilfunknetz verfügbar. Lediglich wenige Teile des Gemeindegebietes sind mit 4G oder 2G abgedeckt.

Die Gemeinde Mucheln ist mit der Website des Amtes Selent/Schlesien ([www. Mucheln.amt-selent-schlesien.de](http://www.Mucheln.amt-selent-schlesien.de)) online vertreten. Hier finden sich allgemeine Informationen über die Gemeinde, die Gemeindevertretung und über das Ortsrecht. Eine gemeindeeigene Website existiert nicht. Wer sich aber über die Gemeinde informieren und erste Eindrücke sammeln möchte, findet auf der Website des Amtes Informationen.

Eine weitere Option der Vernetzung ist der DorfFunk SH. Dieser ist eine Initiative von der Akademie für ländliche Räume, #SH_WLAN und den schleswig-holsteinischen Sparkassen, die eine digitale Kommunikationszentrale der jeweiligen Region bildet. Es dient den Bürger:innen, Hilfe anzubieten, Gesuche und Fahrten einzustellen oder zwanglos miteinander zu schreiben. Die App steht kreisangehörigen Gemeinden und Städten kostenfrei zur Verfügung und entspricht den Anforderungen des Datenschutzes.

Aus den Erfahrungen der vergangenen Pandemie-Monate ist bekannt, dass die Bedeutung von Home-Office deutlich zugenommen hat, wodurch auch eine bessere Vereinbarkeit von

Familie und Beruf erfolgen kann. Eine ausreichende Breitbandversorgung mit Glasfaser ist hierfür eine entscheidende Grundlage.

Die Bewohner:innen Muchelns haben den Stand der Digitalisierung in der Haushaltsumfrage mit der Note 2,2 bewertet. Diese gute Bewertung dürfte in erster Linie auf die hohe Breitbandabdeckung in der Gemeinde zurückzuführen sein.

3.12. Klima und Energie

Die Erzeugung von Strom und die Erwärmung von Wasser aus solarer Strahlungsenergie nimmt aufgrund günstiger Rahmenbedingungen sowohl unter energie- und umweltpolitischen als auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten an Bedeutung zu. Der Trend zum privaten Errichten von Solaranlagen auf den Hausdächern, zwecks Warmwasser- und Stromerzeugung, hält ungebrochen an. In 2020 hat sich die Zahl der privat betriebenen Photovoltaikanlagen gegenüber dem Vorjahr verdoppelt (vgl. Norddeutscher Rundfunk, 2021).

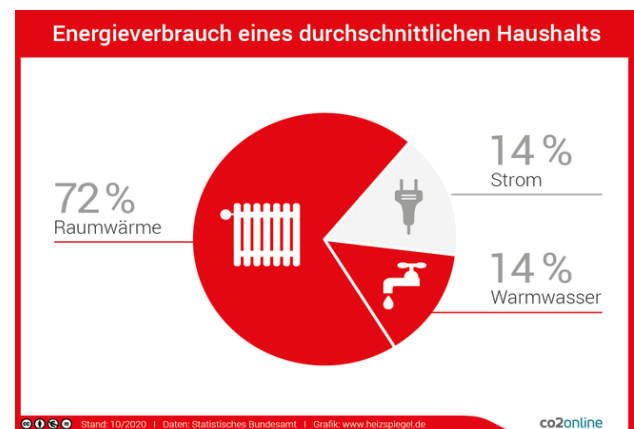


Abbildung 25: Energieverbrauch eines durchschnittlichen Haushalts (Quelle: co2online gemeinnützige Beratungsgesellschaft mbH, 2021)

Neben der privaten Erzeugung von Strom besteht in den Haushalten ein zusätzliches Potenzial im Bereich der Energieeffizienz und -einsparung.

Für Anregungen und Beratung zum Energiesparen, energetischer Sanierung und Heizungstausch kann beispielsweise das Angebot der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein genutzt werden.

Ein Quartiers- und Sanierungskonzept für die Gemeinde ist beauftragt und der Bundeszuschuss wurde genehmigt. Die Mittel der ergänzenden Landesförderung stehen leider nicht zur Verfügung. Durch diese Maßnahme soll auch die mittlerweile in einem Bundesgesetzentwurf geforderte Wärmeplanung bearbeitet werden.

Klimaschutzmanager Kreis Plön

Der Kreis Plön beschäftigt aktuell drei Klimaschutzmanager, dessen Aufgaben darin bestehen, kreisweit die Initiierung und Koordination von Maßnahmen zur klimafreundlichen Wärmeversorgung durchzuführen. Zudem gelten sie als beratende Personen für Fördermittel zum kommunalen Klimaschutz und treiben die Kommunikation und den Netzwerkaufbau zwischen

verschiedenen Akteur:innen voran. Die Klimaschutzmanager stehen dem Kreis Plön und den Kommunen unterstützend als Ansprechpartner:innen zur Seite. Informationen sowie Kontaktmöglichkeiten im Bereich Klimaschutz z.B. zu Förderprogrammen im Bereich Solar- und Grünbedachung, Wärme und Mobilität und Wärme im Kreis Plön sind zudem auf der Internetseite des Kreises Plön zu finden (Kreis Plön 2023)².

Erneuerbare Energien / Alternative Energiegewinnungsformen

Wie bereits in Kapitel 3.3.4. beschrieben, wurde ein Standortkonzept für Freiflächen-Photovoltaikanlagen für die Gemeinde Mucheln erstellt. Mit der Errichtung der PV-Anlagen in Mucheln würde in der Gemeinde ein erheblicher Beitrag zur Energiewende geleistet werden. Zudem nutzt die Gemeinde die ihr zur Verfügung stehenden Fläche optimal für die Stromgewinnung. Mithilfe des Standortkonzeptes schöpft die Gemeinde ihr Potenzial dahingehend aus.

Für das Amt Selent/Schlesen ist eine gemeindeübergreifende Prüfung von Potenzialflächen für Photovoltaikanlagen vorgesehen. Diesbezüglich hat es bereits Gespräche mit dem Land Schleswig-Holstein und dem Kreis auf Amtsebene gegeben. Bei einer Standortprüfung werden alle Flächen in den jeweiligen Gemeindegebieten anhand vorgegebener Kriterien auf ihre Eignung überprüft.

4. Innenentwicklung der Gemeinde

Bereits im Jahr 2012 wurde in einer bundesweiten, stichprobenbasierten Umfrage von Seiten des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung der Umgang mit den Innenentwicklungspotentialen erfasst. Der Flächenverbrauch soll reduziert und die Innenentwicklung der Städte und Dörfer gestärkt werden. Um diese Aufgabe bewältigen zu können, ist ein fundiertes Flächenmanagement notwendig.

Die Ermittlung und Erfassung von Brachen, Baulücken, ungenutzten Flächen, Neubauflächen sowie leerstehenden Hofstellen ist dabei im Normalfall gut durchführbar, als problematisch wird eher der Bereich der mangelnden Verfügbarkeit bzw. Mobilisierung der Flächen für konkrete Planungsvorhaben angesehen (vgl. Bundesinstitut für Bau, Stadt- und Bauwesen und Raumordnung, 2014: 148).

Die Gemeinde Mucheln hat im Jahr 2018 eine Erhebung des Innenentwicklungspotenzials vornehmen lassen. Bei den Untersuchungen kam heraus, dass im Innenbereich sechs Flächen für acht Wohneinheiten geeignet für eine Bebauung sind. Fünf weitere Flächen für sechs Wohneinheiten wurden als bedingt geeignet eingestuft. Im Außenbereich der Gemeinde wurden zwei Flächen für 18 Wohneinheiten als geeignet für eine Bebauung befunden, während zwei weitere Flächen für sieben Wohneinheiten als bedingt geeignet beurteilt wurden. Eine bedingte Eignung zur Bebauung wurde in der Untersuchung an Hemmnissen wie der Erschließung, der Grundstücksgröße sowie die Nutzung als Garten festgemacht. Für die Splittersiedlung Hasselburg wurde das Potenzial von sechs bebaubaren Flächen für 13 Wohneinheiten bei Aufstellung einer Außenbereichssatzung ermittelt. Auch wurde nach Gebäudeleerständen gesucht, wobei allerdings keine Ergebnisse zu verbuchen waren. Folgende Abbildungen zeigen die ermittelten Baulücken und Bauflächen mit ihrer entsprechenden Eignung in den Ortsteilen Mucheln, Sellin und Hasselburg.

Planzeichenerklärung:

Teil A - Innenbereichspotentiale

6	Baulücke (BL)
1	Baulücke (BL), bedingt geeignet
5	Fläche nicht geeignet
U1	Potential Umnutzung

Teil B - Bauflächen

B3	Baufläche (BF), für eine zusätzliche Entwicklung (im Innen- oder Außenbereich)
B1	Baufläche (BF), bedingt geeignet
B5	Fläche nicht geeignet

Abbildung 26: Planzeichenerklärung aus dem Innenbereichs- und Entwicklungsgutachten (Quelle: B2K 2019)

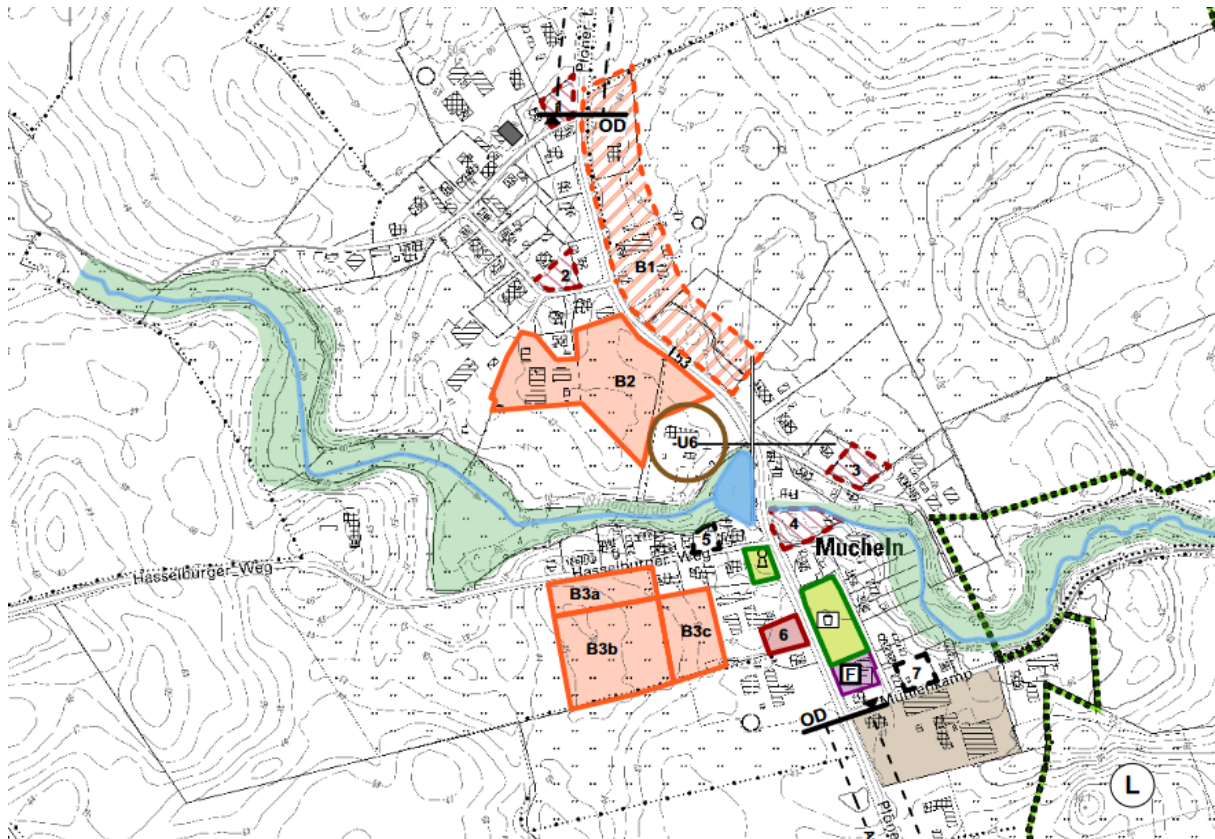


Abbildung 27: Bestandserhebung Ortsteil Mucheln (Quelle: B2K 2019)

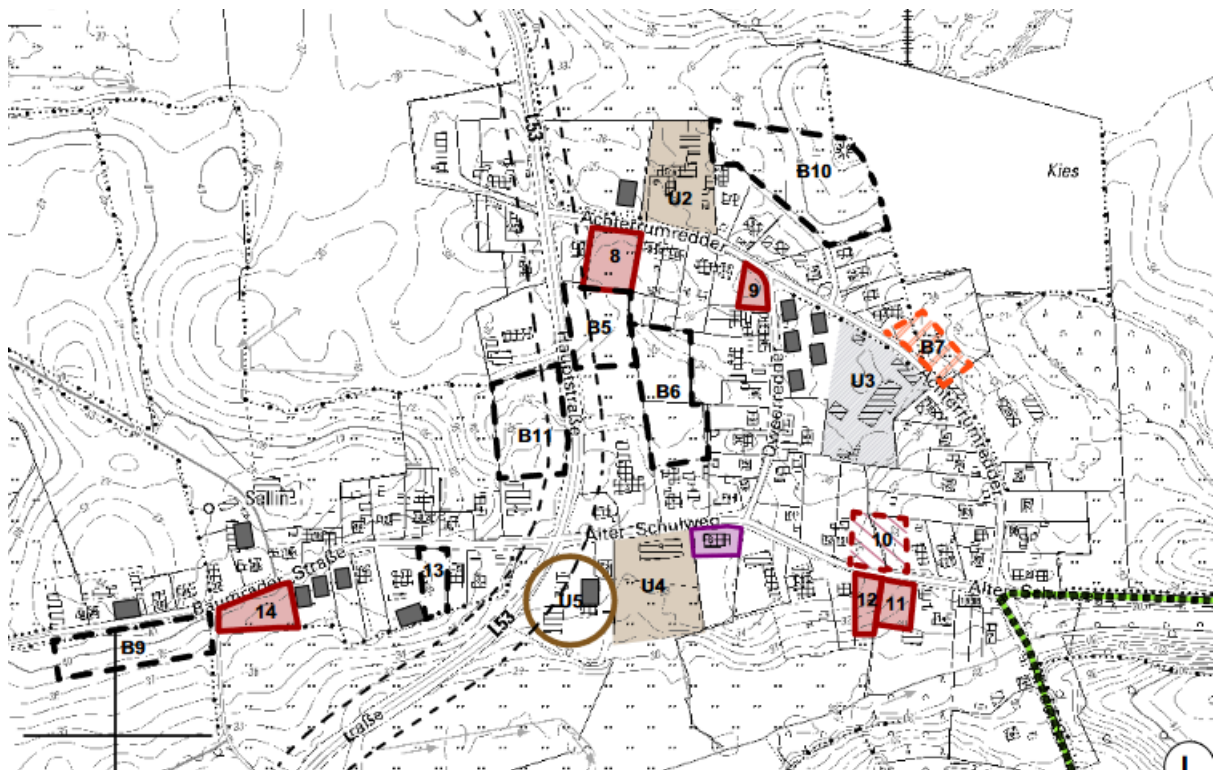


Abbildung 28: Bestandserhebung Ortsteil Sellin (Quelle: B2K 2019)

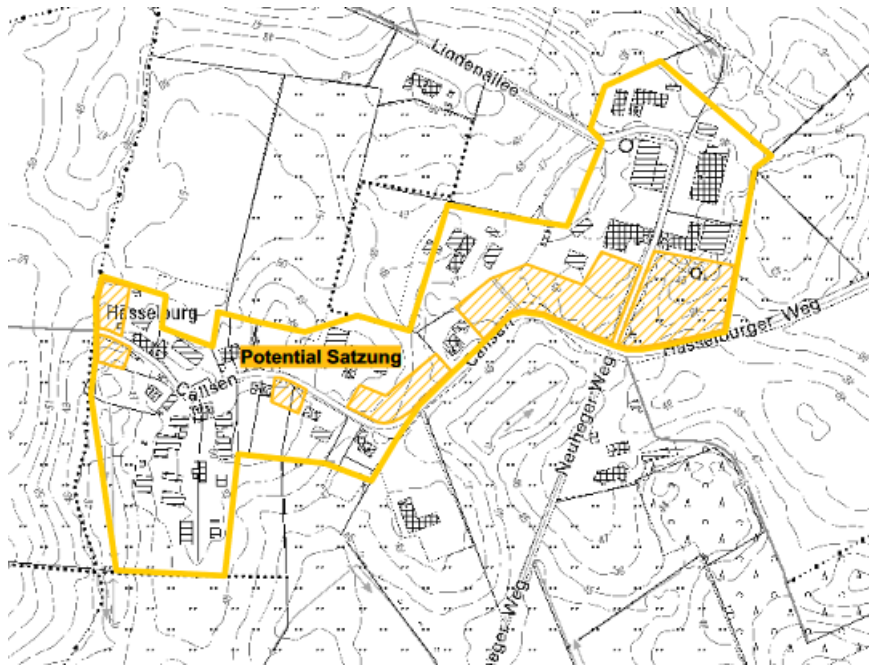


Abbildung 29: Bestandserhebung Ortsteil Hasselburg (Quelle: B2K 2019)

4.1. Gebäude und Wohnungsbestand

Für die Gemeinde Mucheln war zum 31.12.2022 in der Landesstatistik ein Bestand von 217 Wohngebäuden verzeichnet. Davon waren 170 Gebäude (78,3 %) mit einer Wohnung, 40 Gebäude (18,4 %) hatten zwei Wohnungen und 7 Gebäude (3,2 %) drei und mehr Wohnungen (inkl. Wohnheimen) (Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2023).

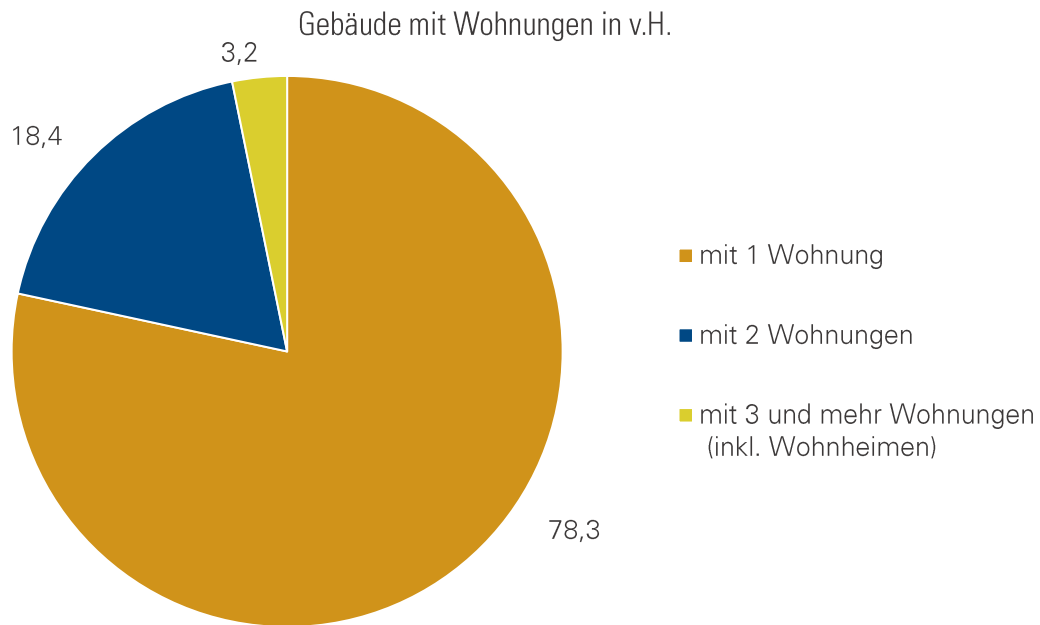


Abbildung 30: Gebäude mit Wohnungen in Mucheln (Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, 2023, Stand: 31.12.2022)

In allen Gebäuden Muchelns, sowohl den Wohn- als auch den Nichtwohngebäuden, sind insgesamt 293 Wohnungen erfasst. Der überwiegende Anteil (insgesamt knapp 79 %) hat vier und mehr Räume. In der Gesamtzahl aller Wohnungen stellen die Wohnungen mit sechs Räumen den größten Einzelanteil von 23,2 % (68). Berechnet man auf dieser Grundlage die durchschnittliche Raumanzahl je Wohnung, dann sind das für Mucheln 5,05 Räume je Wohnung. Verglichen mit dem Bundesdurchschnitt von 4,4 Räumen pro Wohnung liegt Mucheln deutlich darüber.

Anzahl der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in v.H.

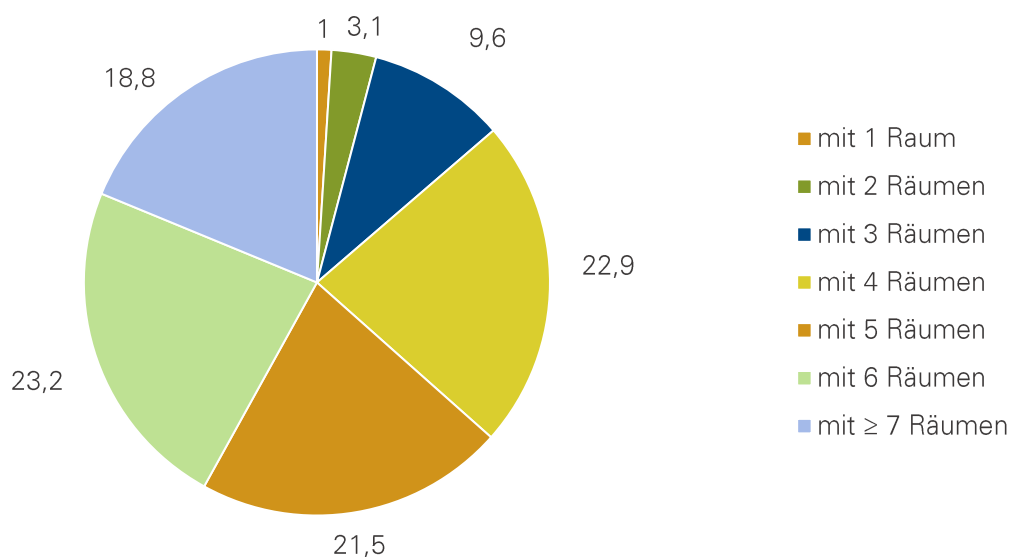


Abbildung 31: Anzahl der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, 2023), Stand: 31.12.2022)

Wohnungen	Anzahl	In v.H.
mit 1 Raum	3	1,0
mit 2 Räumen	9	3,1
mit 3 Räumen	28	9,6
mit 4 Räumen	67	22,9
mit 5 Räumen	63	21,5
mit 6 Räumen	68	23,2
mit ≥ 7 Räumen	55	18,8

Tabelle 6: Anzahl der Wohnungen in Wohngebäuden (Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2023), Stand: 31.12.2022

Die durchschnittliche Wohnungsgröße in Mucheln beträgt 119,2 m² (Bund: 93 m², Land SH: 93,6 m², alle Gemeinden der gleichen Größenklasse⁴: 113,3 m²), die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner 59,2 m² (Bund: 46 m², Land SH: 49,0 m², alle Gemeinden der gleichen Größenklasse: 56,9 m²) (vgl. Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig, 2023). In Mucheln gibt es zwei Gebäude, die unter Denkmalschutz stehen. Dazu zählen das Gebäude der ehemaligen Schule im Alten Schulweg und das Forsthaus in Winterfeld (Landesamt für Denkmalpflege 2023).

⁴ Gemeindegrößenklasse 500 bis 999 EW, bezogen auf den Bevölkerungsstand vom 31.12.2018

5. Bevölkerungsbeteiligung

5.1. Online-Beteiligung über www.planemit.de

Der Einbezug der lokalen Bevölkerung erfolgte über die Website www.planemit.de/mucheln. Über die Seite wurden die aktuellen Entwicklungen im Planungsprozess kommuniziert, sodass die Transparenz des Beteiligungsprozesses sichergestellt wurde. Es wurde auf die bevorstehenden Veranstaltungen hingewiesen und über die Fortschritte im Planungsprozess, mithilfe der hochgeladenen Protokollen, informiert. Darüber hinaus hatten die Bürger:innen die Möglichkeit, sich in einen E-Mailverteiler einzutragen, über den sie ebenso über die aktuellen Zwischenstände informiert wurden und die Protokolle aus den Beteiligungsformaten zugesandt bekommen haben. Auf der Website hatten die Bewohner:innen außerdem die Möglichkeit, eigene Projektideen sowie Stärken und Schwächen zu nennen. In den Kommentarfeldern, über welche dies möglich war, bestand so auch die Möglichkeit zum Dialog. Die Website wurde dabei vom Projektteam moderiert, sodass unpassende Beiträge aussortiert werden konnten. Die Projektideen konnten zudem in eine interaktive Karte eingetragen werden, wodurch die Ideen für alle Beteiligten nachvollziehbar dargestellt wurden. Die Seite bot zudem Kinder- und Jugendgerechte Beteiligungsformate: Es stand ein Notizblock zum Download zur Verfügung, auf dem die jüngeren Bewohner:innen Muchelns die Möglichkeit hatten, ihre Ideen und Wünsche für die Entwicklung ihres Dorfes aufzumalen oder aufzuschreiben. Zudem war über die Planemit-Website der Online-Fragebogen zugänglich.

5.2. Fragebogen

Es wurde ein Fragebogen entwickelt, welcher online ausfüllbar war und über die planemit-Website zugänglich gemacht wurde. Zudem wurde über einen Flyer sowie Aushänge auf die Umfrage hingewiesen. Um allen Bewohner:innen die Teilnahme zu ermöglichen, wurden zwei Termine angeboten, an denen der Fragebogen mit Hilfestellung online ausgefüllt werden konnte. Grundsätzlich wurde der Fragebogen so konzipiert, dass pro Haushalt ein Fragebogen abgegeben werden konnte. Der Fragebogen spiegelt somit immer die Meinung eines Haushaltes wider. Es bestand bei unterschiedlichen Meinungen eines Haushalts die Möglichkeit, den Fragebogen mehrfach pro Haushalt auszufüllen. Es wurden 80 Fragebögen ausgefüllt und abgegeben. Es ist daher anzumerken, dass es sich um eine nicht repräsentative Befragung handelt. Im Rahmen des Fragebogens erhielten die Bewohner:innen die Möglichkeiten, Projektideen zu äußern, Stärken und Schwächen des Ortes zu nennen und Themen für die zukünftige Entwicklung zu priorisieren.

5.3. Zusammengefasstes Ergebnis der Haushaltsumfrage

- Positiv erwähnt wurden der Zusammenhalt und die Gemeinschaft in Mucheln.
- Ebenfalls positiv wurden der Dorfcharakter, das Land und die Natur hervorgehoben.
- Die allgemeine Wohnsituation wurde besonders häufig als „sehr gut“ bis „gut“ bewertet.
- Die Themen Infrastruktur, Mobilität sowie Bürger:innenbeteiligung werden für die Zukunft priorisiert.
- Die Befragten mögen die unsichere Durchfahrtsstraße und die unsicheren Rad- und Gehwege nicht und bemängeln, das ÖPNV-Angebot.
- Die Befragten wünschen sich den Ausbau des Radwegenetzes und die Modernisierung der Feuerwehr für Mucheln.
- Zudem werden sich ein Treffpunkt und mehr Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche sowie verkehrsberuhigende Maßnahmen gewünscht.

An dieser Stelle wird auf eine erneute ausführliche Ergebnisdarstellung verzichtet. Die Präsentationsinhalte befinden sich im Anhang des OEK. Die ausführlichen Ergebnisse der Befragung wurden im Rahmen der Bürgerwerkstatt der Bevölkerung sowie der Gemeindevertretung vorgestellt und erläutert.

5.4. Bürgerwerkstatt

Die Einladung zur Bürgerwerkstatt erfolgte über den Fragebogen und die Planemit-Website. Zudem wurden einige Personen über einen Mailverteiler informiert, sofern Sie sich für diesen eingetragen hatten. Dazu wurde auf dem Flyer und Aushang auf die Veranstaltung hingewiesen. Die Bürger:innen wurden darum gebeten, sich für die Bürgerwerkstatt beim Projektteam anzumelden, was dazu diente, vorab eine Übersicht über die voraussichtliche Teilnehmer:innenzahl zu bekommen.

An der Bürgerwerkstatt, die am 13. Juli 2023 um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Mucheln stattfand, haben 37 Bürger:innen teilgenommen. Das Protokoll ist im Anhang beigelegt.

Nach einer allgemeinen Einführung in das Thema Ortsentwicklungskonzept sowie der Vorstellung der Kernaussagen der Haushaltsbefragung durch den Fragebogen, wurden Projektideen aus den Fragebögen und welche, die über die Planemit-Seite an das Projektteam herangetragen wurden, in drei Themenfeldern diskutiert und präzisiert. Dabei hat sich je Themenfeld eine Gruppe gebildet. In den Gruppen hat unter den Teilnehmer:innen eine Diskussion über die

Projektideen stattgefunden. Es konnten zudem neue Ideen eingebracht werden. Die Bedürfnisse, Ideen und Vorschläge wurden von den Teilnehmer:innen auf die Steckbriefe geschrieben. Innerhalb der Arbeitsphase konnten die Teilnehmer:innen die Gruppen frei wechseln, damit alle einen Überblick über sämtliche Projektideen sowie die Chance bekamen, ihre Ideen in die Diskussion einzubringen. Die Projektideen wurden nach den folgenden Themenbereichen geordnet:



Nach der Gruppenarbeit wurden die ausgearbeiteten Projektideen im Plenum vorgestellt. Hier bot sich weiterhin die Möglichkeit, über die Projektansätze zu diskutieren und weitere Ideen einzubringen. So konnten die Projektideen weiter präzisiert und, wo es angebracht war, gebündelt werden.

Anschließend folgte die Priorisierung der Projektideen. Dazu erhielten die Teilnehmer:innen jeweils fünf Klebepunkte. Diese konnten sie auf die Steckbriefe kleben, um zu verdeutlichen, welche Projektideen ihnen besonders wichtig sind. Die Punkte konnten auf mehrere Projektideen verteilt oder allesamt für eine Projektidee vergeben werden.

Die folgende Liste zeigt die Projektideen der Gemeinde nach der Gewichtung durch die Teilnehmer:innen der Bürgerwerkstatt als auch der Häufigkeit der Nennung aus der Haushaltsbefragung. Die in der folgenden Tabelle aufgelisteten Projektideen können von denen auf der Liste aus dem Protokoll der Bürgerwerkstatt abweichen, da weitere Projektideen im Anschluss an die Bürgerwerkstatt über die Beteiligung auf der Planemit-Seite eingebracht und einige zusammengefasst wurden. Die Bepunktung der Projektideen ist folgendermaßen nachzuvollziehen: Die Bepunktung aus der Haushaltsumfrage erfolgte über die Anzahl der Nennungen der jeweiligen Projektideen (1 Nennung = 1 Punkt). In der Bürgerwerkstatt konnten die Teilnehmenden Klebepunkte für die Projekte verteilen (1 Klebepunkt = 1 Punkt).

Projektidee	Häufig- keit in der HU ⁵	Punkte BW ⁶	Punkte Gesamt
Modernisierung oder Neubau des Feuerwehrgerätehauses und Ausstattung der Feuerwehr	21	49	70
Machbarkeit und Ausbau des Fahrradwegenetzes	23	25	48
Stärkung der Interessen und Freizeitaktivitäten von Kindern und Jugendlichen	24	10	34
Ausbau Erneuerbarer Energien und Klimaschutzmaßnahmen	8	25	33
Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit	7	23	30
Schaffung von Transparenz / einer gemeindlichen Kommunikationsplattform	6	17	23
Dorfgestaltung	14	7	21
Maßnahmen zum Umwelt- und Naturschutz	5	11	16
Schaffung eines Treffpunktes / Dorfkationen	5	9	13
Förderung Ehrenamt	6	0	6
Stärkung der Mobilität	4	2	6
Ausbau des Mobilfunknetzes	-	4	4

⁵ HU = Haushaltsumfrage⁶ BW = Bürgerwerkstatt

Schaffung von Einkaufsmöglichkeiten / einer Backstation	2	1	3
Erschließung und Etablierung neuer Wohnkonzepte	2	0	2
Ausweitung der Betreuungszeiten der Kita	1	0	1
Anwerben Selbstständiger	1	0	1
Aufnahme und Betreuung Geflüchteter	1	0	1

Tabelle 7: Übersicht der Projektideen inkl. Bewertungen

5.5. Ergebnis und Ergebnisableitung aus den Beteiligungsformaten

Aus der Beteiligung der Bürger:innen wird ersichtlich, dass zum einen das Miteinander in der Gemeinde weiter unterstützt werden soll. Das zeigt das Bedürfnis an der Stärkung der Interessen und Freizeitaktivitäten von Kindern und Jugendlichen und am Aufbau eines Dorftreffs. Auch an der Projektidee zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses, die am höchsten priorisiert wurde, wird dies ersichtlich. Zudem ist auch die Etablierung einer Dorfapp sehr nachgefragt. Die Bewohner:innen Muchelns sehen zudem Handlungsbedarf im Ausbau der lokalen Infrastruktur: Insbesondere besteht hierbei Bedarf in der Schaffung von Radwegen zur Verbindung der Ortsteile, aber auch als Verbindung nach Plön und Selent. Darüber hinaus ist die Schaffung von Verkehrsberuhigung und -sicherheit ein wichtiges Thema, welches in Zukunft entsprechend versucht werden sollte, anzugehen. Aspekte des Umwelt- und Klimaschutzes sowie der Ausbau Erneuerbarer Energien sind natürlich auch in Mucheln hoch im Diskurs anzusiedeln. Die Wärmeplanung ist bereits angelaufen. Ein Quartiers- und ein Sanierungskonzept sind bereits beauftragt und genehmigt.

6. SWOT-Analyse

6.1. Ergebnisse aus der SWOT

Die SWOT-Tabelle gilt als klassisches Instrument der Strategieentwicklung. Es handelt sich dabei um eine Analyse, welche Potentiale aufdeckt und Risiken / Schwächen freilegt. Anhand dieser Analyse lässt sich ein Zielkonzept erarbeiten. Es wurde zunächst eine allgemeine SWOT-Tabelle mit kurzer Erläuterung der einzelnen Felder dargelegt. Anschließend wurde die SWOT-Analyse auf die Themenfelder angewandt. Anhand dieser Ergebnisse wurde das Innenentwicklungspotential der Gemeinde noch einmal beleuchtet.

Allgemeine SWOT-Tabelle mit Kurzerläuterungen der einzelnen Felder:

STÄRKEN	SCHWÄCHEN
• Was kennzeichnet / charakterisiert die Gemeinde? • Welche Qualitäten sind vorhanden? • Was sind die Alleinstellungsmerkmale der Gemeinde?	• Welche Hindernisse sind bisher aufgetreten? • Welche Mängel sind vorhanden?
CHANCEN	RISIKEN
• Welche Potentiale sind vorhanden und wie können diese genutzt werden? • Welche Möglichkeiten bieten sich? • Welche Zukunftschancen bieten sich?	• Welche Schwierigkeiten müssen beachtet werden? • Was könnte den Gemeindeentwicklungsprozess beeinträchtigen und schlimmstenfalls aufhalten?

Tabelle 8: Allgemeine SWOT-Tabelle mit Kurzerläuterungen der einzelnen Felder

SWOT-Tabelle bezogen auf die einzelnen Handlungsfelder:

STÄRKEN	SCHWÄCHEN
Wirtschaft / Infrastruktur / Mobilität • Anruf-Linien-Fahrten (ALFA) des Kreises Plön • Glasfaserausbau mit nahezu vollständiger Abdeckung • Räumliche Nähe zu Selent und daher gute Ausstattung mit Einzelhandel, Handwerksbetrieben und Dienstleistenden sowie befriedigendes gastronomisches Angebot • Guter Straßenzustand (mit Ausnahme der L 53)	Wirtschaft / Infrastruktur / Mobilität • nicht bedürfnisgerechtes ÖPNV-Angebot • Fehlende / unsichere Radwege Richtung Plön / Selent und als Ortsteilverbindungen • Fehlende Wanderwege bzw. Beschilderung im Gemeindegebiet • Unsicherheiten und Lärm durch hohes Verkehrsaufkommen sowie Geschwindigkeitsüberschreitungen • Abhängigkeit vom PKW
Energie / Klima / Naturschutz • Reizvolle naturräumliche Lage mit Naherholungspotenzialen • Planung der Photovoltaikanlagenflächen • Vorhandene Blühwiesen am Gemeinderand	Energie / Klima / Naturschutz • Bedürfnis nach mehr Maßnahmen zum Umwelt- und Naturschutz •
Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge • Aktives Vereinsleben • Hohes Engagement der Bewohner:innen • Viele gemeinschaftliche Angebote und Feste • Guter dorfgemeinschaftlicher Zusammenhalt • Kita Feldmäuse • FFW mit zwei Gerätehäusern • Zwei Dorfgemeinschaftshäuser • Dorfgemeinschaftshaus Mucheln und Sellin mit moderner Ausstattung und gutem Platzangebot • Sehr gute medizinische Ausstattung • Schulanbindung innerhalb von 15 km Erreichbarkeit • Weitere Kitas in Nachbargemeinden	Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge • FFW mit Bedürfnissen hinsichtlich eines neuen Feuerwehrgerätehauses sowie neuer Ausstattung • Steigender Anteil der älteren Bevölkerung und daraus resultierende Bedarfe • Spielplätze mit ausbaufähiger Ausstattung • Das Bedürfnis nach gemeindeeigenen Freizeitangeboten ist vorhandenBedürfnis nach Unterstützung des Ehrenamtes

Tabelle 9: Stärken und Schwächen bezogen auf die Handlungsfelder

CHANCEN	RISIKEN
Wirtschaft / Infrastruktur / Mobilität • Nutzen der Potenziale alternativer Mobilität durch Ausbau der Radinfrastruktur und • Schaffung von Angeboten für alternative Mobilitätsformen • Schaffung von Verkehrssicherheit und -beruhigung • Ausweitung des ÖPNV-Angebotes	Wirtschaft / Infrastruktur / Mobilität • Autoverkehr und Verkehrsunruhen nehmen zu • Naherholungspotenzial sowie allgemeine Mobilität verschlechtert sich aufgrund fehlender Aufwertungsmaßnahmen für Straßen und Wege • Mobilitätspotenziale für Einwohner:innen gehen verloren durch fehlende Radwege
Energie / Klima / Naturschutz • Etablierung weiterer Erneuerbarer Energien • Schaffung weiter Maßnahmen zum Klimaschutz • Schaffung weiterer Maßnahmen zum Naturschutz z.B. Biotope • Initiierung von Klimawandelanpassungsmaßnahmen • Naturbelassene Gemeindeflächen pflegen und stärken • Schaffung weiterer Naherholungsangebote	Energie / Klima / Naturschutz • Klima- und Naturschutz wird anderen Themen untergeordnet • Entstehung zu hoher Kosten bei der Etablierung neuer Energiegewinnungsformen • Neue Energiegewinnungsformen werden zu langsam erschlossen • Ungenutzte Möglichkeiten zum Klima-, Umwelt- und Naturschutz • Potenziale weiterer Naherholungsangebote bleiben ungenutzt
Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge • Vereinsleben und Ehrenamtliche Positionen werden attraktiv für Nachfolge gestaltet • Schaffung von Freizeitangeboten für alle Generationen • Durchführung von Dorfverschönerungsmaßnahmen	Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge • Nachwuchsprobleme bei den Vereinen • Frustration der Ehrenamtlichen • Engagement im Dorf sinkt • Feuerwehrgerätehaus und -ausrüstung entspricht nicht den Anforderungen der Feuerunfallkasse •

Tabelle 10: Chancen und Risiken bezogen auf die Handlungsfelder

6.2. Ergebnisse und Ergebnisableitung aus der SWOT

Mucheln ist eine Gemeinde, die landschaftlich einige Vorzüge zu bieten hat. Versorgungsmöglichkeiten sowie wichtige Infrastruktureinrichtungen befinden sich in umliegenden Gemeinden

und Städten in vergleichsweise weiter Entfernung. Diese Problematik wird durch fehlende Mobilitätsangebote, insbesondere des ÖPNV, verschärft. Die Bürger:innen Muchelns sind sehr auf das Auto angewiesen und haben aufgrund fehlender Radwege im Gemeindegebiet einen beschwerlichen, bzw. unsicheren Weg nach Selent oder Plön mit dem Fahrrad. Zwar ist das ALFA-Taxi des Kreises Plön eine gute Auffangmöglichkeit für die fehlenden Angebote des ÖPNV, jedoch besteht hierbei die Gefahr, dass das Angebot bei fehlender Nutzung wieder reduziert wird und gar gänzlich verschwindet. Im Bereich Klima- und Naturschutz und Energie ist die Gemeinde Mucheln stark aufgestellt: Die erwähnte Lage der Gemeinde und die Planungen für Photovoltaikanlagen sind zwei wesentliche Aspekte, die die Gemeinde hier sehr gut dastehen lassen. Das Miteinander und Engagement in der Gemeinde Mucheln ist als lebendig und harmonisch zu bezeichnen, was sich anhand der stattfindenden Veranstaltungen und Aktionen im Dorf ablesen lässt. Es gibt nicht allzu viele Vereine in der Gemeinde, was jedoch auf die Gemeindegröße zurückzuführen ist. So sind manche Freizeitangebote, z.B. durch Sportvereine oder eine Kinder- und Jugendfeuerwehr nur in den Nachbargemeinden verfügbar. Der Dorfverein Sellin sowie die Freiwillige Feuerwehr und das DRK beleben das Gemeindeleben hingegen bedeutend, weswegen die vorhandenen Strukturen für die Vereine in jedem Fall erhalten und ausgebaut werden sollten, damit sich auch die Nachwuchssituation in Zukunft zufriedenstellend gestaltet.

Wirft man einen Blick in die Zukunft, so hat die Gemeinde vielfältige Möglichkeiten und Potenziale, die entfaltet werden können. Im Bereich Infrastruktur und Mobilität kann die Gemeinde Mucheln einen Ausbau des Radwegenetzes vorantreiben. Somit würde zum einen ein weiterer Sicherheitsfaktor im Straßenverkehr geschaffen und das Mobilitäts- und Naherholungsangebot erweitert werden. Werden entsprechende Maßnahmen nicht umgesetzt, setzen sich Gefahren im Straßenverkehr für Radfahrer:innen fort und das Naherholungspotenzial bleibt ungenutzt. Im Bereich Umwelt- und Klimaschutz kann die Gemeinde einige Maßnahmen ergreifen, zumal unter anderem seitens des Kreises Angebote zur Förderung entsprechender Vorhaben bereitstehen. Ferner kann der attraktive Naturraum weiter geschützt werden und gleichzeitig für die Naherholung attraktiv gestaltet werden. Bei fehlender Umsetzung entsprechender Maßnahmen, wobei insbesondere Kostenfaktoren oder eine Unterordnung der Belange aus diesem Themenfeld von Gewicht sein können, blieben Potenziale im Natur- und Klimaschutz ungenutzt, was in jedem Fall verhindert werden sollte.

Um das Gemeindeleben im Verbund mit den Nachbargemeinden weiterhin attraktiv zu gestalten, bedarf es neuer Formen des Zusammenhaltes, z.B. einer vereins- oder auch regional übergreifenden Zusammenarbeit, Aushilfe oder Mitarbeit.

7. Strategische Entwicklung

7.1. Ableitung des Zielkonzeptes

Die Ableitung des Zielkonzeptes beruht auf den Ergebnissen der SWOT-Analyse, dem Workshop, der Umfrage durch den Fragebogen und der Priorisierung der Bürger:innen.

Zielebenen

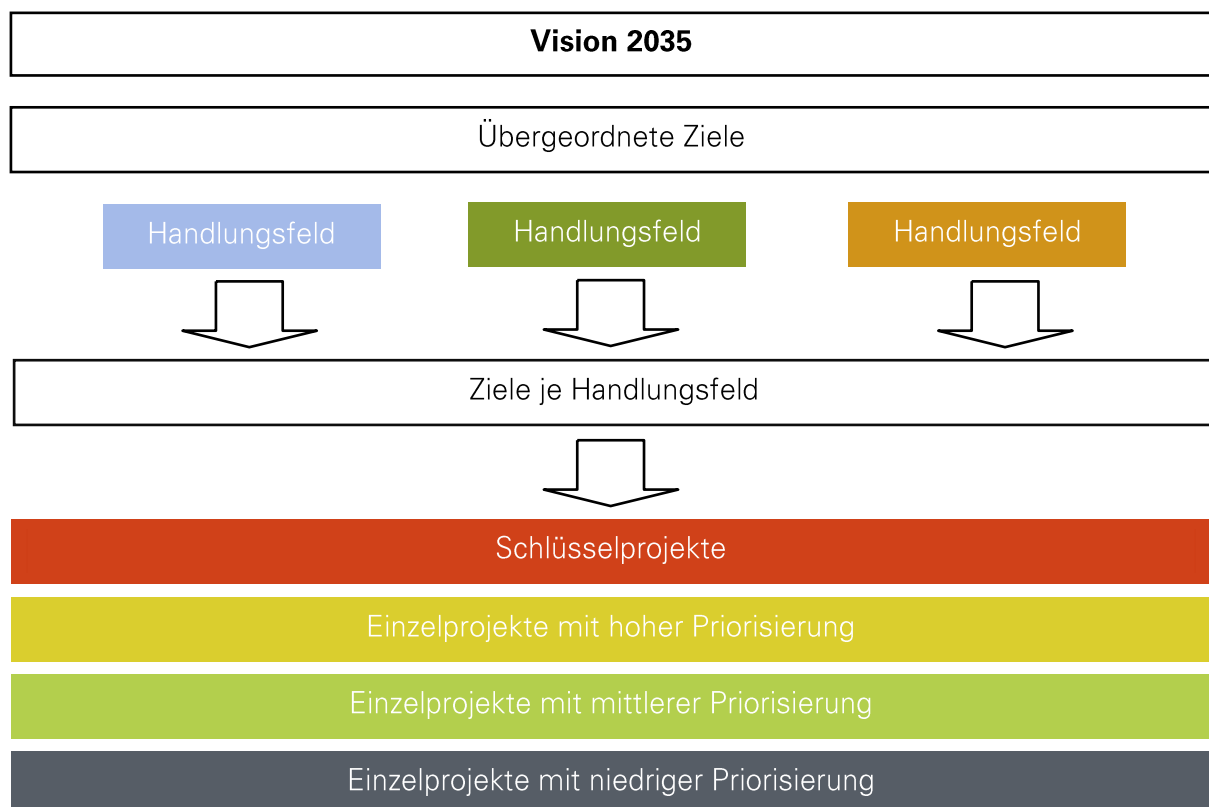


Abbildung 32: Darstellung Zielkonzept OEK Mucheln

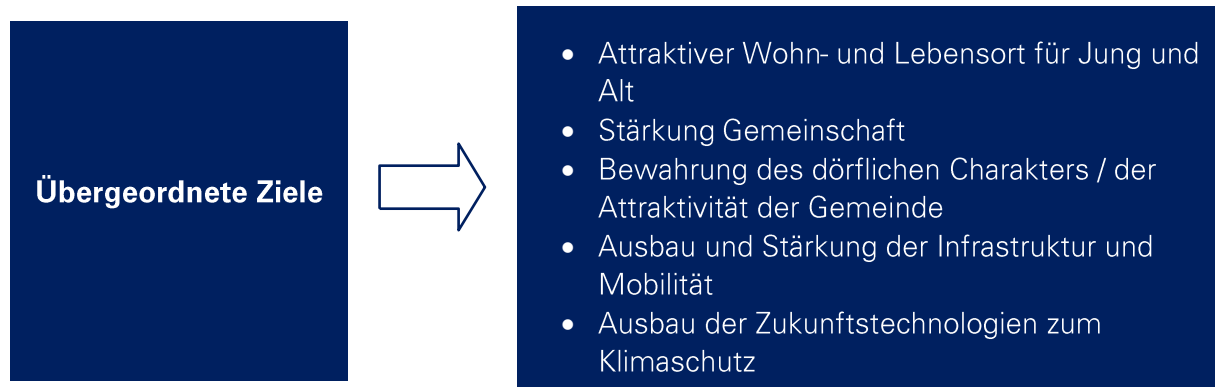
Das Zielkonzept ist mehrstufig aufgebaut. An der Spitze steht die Vision, einer richtungsweisenden und langwierigen Zukunfts- und Zielvorstellung Muchelns, die es zu erreichen gilt. Die übergeordneten Ziele werden in Handlungsfeldern konkretisiert. Jedem Handlungsfeld sind Handlungsempfehlungen zugeordnet. Die Handlungsempfehlungen sind jeweils in Schlüsselprojekten mit sehr hohem Handlungsbedarf, in Handlungsempfehlungen mit hoher Priorisierung und hohem Handlungsbedarf sowie mit mittlerer und niedriger Priorisierung und Handlungsbedarf zugeordnet. Die Projektideen sind aus den Fragebögen, der Bürgerwerkstatt und der Beteiligung über die konzepteigene Website entstanden.

7.1.2. Vision 2035



Mucheln ist Ort zum Leben, Erholen, Wohnen und Arbeiten. Die Stärkung als Wohn- und Lebensort für alle Generationen hat Priorität. Das Miteinander in der Gemeinde ist generationsübergreifend gelungen, kann aber z.B. durch die Ausweitung von Sport- und Freizeitangeboten, Stärkung des Ehrenamtes sowie die Schaffung eines Dorfmittelpunktes und eines Jugendtreffs noch gesteigert werden. Die Gemeinde hat einen Ausbaubedürfnis in den Themenbereichen Mobilität und Infrastruktur. Bezüglich der Themenbereiche zukünftige Energieversorgungsmöglichkeiten und Klimaschutzmaßnahmen herrscht in der Gemeinde großes Interesse und Engagement.

7.1.3. Übergeordnete Ziele



8. Förderfahrplan / Handlungsempfehlungen

Im folgenden Kapitel werden die Handlungsempfehlungen dargestellt und inhaltlich weiter konkretisiert. Dabei werden die möglichen örtlichen Handlungsansätze aufgegriffen und Empfehlungen ausgesprochen.

Förderfähige Projekte, die eine entsprechende Bewertung mit mindestens acht Punkten erreichen (s. folgende Tabelle), werden als „förderwürdig“ erklärt. Diese förderwürdigen Projekte werden anschließend je nach Bewilligungsreife sowie der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel umgesetzt. So genannte Schlüsselprojekte erreichen durch die Bestimmung als Schlüsselprojekt direkt fünf Punkte. Aber auch weitere als Projekte eingereichte Handlungsempfehlungen können eine Bewertung von acht Punkten erreichen und können als förderwürdig erklärt werden.

Projektbewertungskriterien:

Qualitätskriterien	Gewichtung
a) Schlüsselprojekt zur Ortskernentwicklung (Begründung über Ortskernentwicklungskonzept)	5 Punkte ☐
b) Ressourcenschutz durch Nutzung / Umnutzung von dörflicher Bausubstanz oder Ressourcenschutz durch Flächenrevitalisierung (inkl. Abriss)	3 Punkte ☐
c) Projektbündel privater Vorhaben zur Ortskerngestaltung	3 Punkte ☐
d) Neuschaffung / Sicherung von Versorgungs- / Treff- / Dienstleistungsangeboten	3 Punkte ☐
e) Projekt hat gemeindeübergreifende Bedeutung in interkommunalem Ortskernentwicklungskonzept	2 Punkte ☐
f) Schaffung von Arbeitsplätzen	2 Punkte ☐
g) Gesetzliche Vorgabe GEG-Standard wird bei Neu- und Bestandsgebäuden um 10 % übertroffen	2 Punkte ☐
h) Inklusive Ansätze / Elemente des Vorhabens zur gleichberechtigten Teilhabe	1 Punkt ☐
i) Dauerhafte Unterstützung durch ehrenamtliches / bürgerschaftliches Engagement	1 Punkt ☐
j) Integration von Flüchtlingen / Migranten (dauerhafte Angebote)	1 Punkt ☐
Gesamtpunkte (max. 23 Punkte) Mindestpunktzahl: 8 Punkte	

Tabelle 11: Projektbewertungskriterien (Quelle: Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung des Landes Schleswig-Holstein, 2021)

8.1. Handlungsempfehlungen für die Schlüsselprojekte

Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

S – 1 Schlüsselprojekt

Projekttitel: Modernisierung oder Neubau des Feuerwehrgerätehauses und Ausstattung der Feuerwehr

Betreff: Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung – die Schaffung, Erhaltung und der Ausbau sozialbezogener dörflicher Infrastruktureinrichtungen

Bezug: Förderung der Dorfentwicklung im Rahmen der Integrierten ländlichen Entwicklung auf Grundlage eines Ortsentwicklungskonzeptes

Allgemeine Beschreibung des Vorhabens:

In der Gemeinde Mucheln gibt es zwei Feuerwehrgerätehäuser. Das Feuerwehrgerätehaus in Mucheln ist direkt mit dem Gemeindehaus in einem Gebäudekomplex verbunden. In dem Gerätehaus sind keine Duschen sowie getrennte Umkleieräume vorhanden. Dieses Gerätehaus liegt zentral in der Dorfmitte an der Hauptstraße und erfüllt somit den Zweck einer zentralen Anlaufstelle im Dorf.

Das Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Sellin ist ebenfalls direkt mit dem Dorfgemeinschaftshaus der Dorfgemeinschaft Sellin verbunden. Auch hier sind weder Duschen noch Umkleieräume vorhanden. Beide Feuerwehrgerätehäuser entsprechen mittlerweile nicht mehr den Anforderungen der Feuerunfallkasse und erfüllen auch nicht mehr die Normen für den Unfallschutz sowie den Anforderungen im Ausbildungs- und technischen Bereich, wie beispielsweise der Schwarz-Weiß-Trennung. Daher ist neben einer Platzzerweiterung auch eine generelle Modernisierung der Gerätehäuser von Nöten, die den Vorgaben und Richtlinien entsprechen. Denkbar ist auch der Neubau eines gemeinsamen Feuerwehrgerätehauses an einem der beiden Standorte oder auch an einem neuen Standort. Zudem sollen neue Einsatzfahrzeuge angeschafft werden und ein Defibrillator am Gebäude der Feuerwehr in Mucheln (Ortsmitte) installiert werden.

Ein Neubau oder eine grundlegende Modernisierung bringt die Möglichkeit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach mit sich, womit der Wunsch der Gemeinde nach Photovoltaikanlagen auf Gemeindeflächen nachgekommen werden würde.

Ziel: Ziel ist es, das lebendige und gesellige Gemeindeleben sowie das ehrenamtliche Engagement langfristig zu sichern und die Lebensqualität im ländlichen Raum zu erhöhen. Es stärkt das Ehrenamt, bzw. das Bürger:innenengagement unter Einbeziehung der ortsansässigen Bevölkerung. Durch die Stärkung der Freiwilligen Feuerwehr geht zudem auch eine Stärkung der lokalen Versorgungsstruktur in Bezug auf Brandschutz und Notfall-/Unfallrettung.

Mögliche Kooperationspartner: Gemeindefeuerwehr Mucheln

Ergebnisse der Bürger:innenbefragung: Die Modernisierung oder der Neubau und die Ausstattung des Feuerwehrgerätehauses in Mucheln hat bei den Bürger:innen der Gemeinde eine herausragende Priorität.

Mögliche Projektträger: Kommunalen Antragsteller (Gemeinde Mucheln), Freiwillige Feuerwehr Mucheln-Sellin

Fördermöglichkeiten: GAK Förderbereich I: 3.0 „Dorfentwicklung“, 8.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“, Richtlinie zur Förderung des Feuerwehrwesens (§ 23 FAG Absatz 2.1)

Weitere Informationen: <https://transparenz.schleswig-holstein.de/dataset/richtlinie-forderung-feuerwehrwesen2022>

Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

S – 2 Schlüsselprojekt

Projekttitle: Stärkung der Interessen und Freizeitaktivitäten von Kindern und Jugendlichen

Betreff: Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung – die Schaffung, Erhaltung und der Ausbau von Freizeiteinrichtungen

Bezug: Förderung der Dorfentwicklung im Rahmen der Integrierten ländlichen Entwicklung auf Grundlage eines Ortsentwicklungskonzeptes

Allgemeine Beschreibung des Vorhabens:

Ein Fünftel (21,9 %) der Einwohner:innen in Mucheln ist unter 25 Jahre (Statistik Nord, Stand 31.12.2022). Ein wichtiges Anliegen der Gemeinde Mucheln ist es daher die Interessen und Freizeitmöglichkeiten der Kinder und Jugendlichen zu stärken.

Es werden mehr Angebote für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde gewünscht. Zudem besteht der Wunsch, den Spielplatz in Mucheln am DGH zu erweitern und weitere Spielgeräte, beispielsweise für kleinere Kinder unter 3 Jahren sowie weitere Sitzmöglichkeiten, zu integrieren. Zudem könnte der, an die Hauptstraße angrenzende, Platz zur Sicherheit der spielenden Kinder umzäunt werden. Ein Sonnensegel über dem Sandkasten würde die Kinder zudem vor der Sonneneinstrahlung schützen. Ebenso wird sich eine Attraktivierung des Spielplatzes in Sellin gewünscht.

Für die älteren Kinder und Jugendlichen haben die Einwohner:innen der Gemeinde ebenfalls ein Bedürfnis nach Sport- und Freizeitangeboten festgestellt. So könnte der Fußballplatz und der Basketballplatz, -korb modernisiert, eine feste Tischtennisplatte angeschafft sowie eine Funsportrampe, bzw. Halfpipe in der Gemeinde installiert werden.

Außerdem wurde die Schaffung eines Schwimmpontons auf dem Tresdorfer See erwünscht. Da sich der See allerdings in Privatbesitz befindet und keine Badeaufsicht den See überwachen kann, ist eine Projektrealisierung schwierig und folglich eher unwahrscheinlich. Zur Vertretung der Interessen der Jugend kann ein Jugendrat eingeführt werden sowie ein Ansprechpartner:in, der/die sich um die Sorgen und Belange der Kinder und Jugendlichen kümmert. Räumlichkeiten stehen dafür von der Gemeinde zur Verfügung. Als ersten Schritt müssten Jugendliche gefunden werden, die diese Aufgabe übernehmen wollen. Angebote zur Schulung der Jugendlichen gibt es z.B. beim Kreisjugendring Plön oder auch über das Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung.

Weitere gewünschte Angebote für Kinder und Jugendliche sind:

- Kinderdisco
- Filmabende
- Kinderfeste
- Kinderbasteln

Des Weiteren wünschen sich die Einwohner:innen der Gemeinde die Gründung einer DRK-Jugendgruppe sowie die Einführung einer Kinder- und Jugendfeuerwehr. Ein Tag der offenen Tür der Feuerwehr und des DRK sind eine Möglichkeit der Gruppen vorzustellen und herauszufinden, wie groß das Interesse in diesem Bereich ist. Räumlichkeiten für die Ausweitung der Angebote können durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt werden.

Als erster Schritt bietet sich eine Interessensabfrage der Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Mucheln an, um dessen Interessen und Bedürfnisse bezüglich weiterer Aktivitäten zu ermitteln, über bestehende Angebote zu informieren und sie zur Teilhabe zu motivieren.

Diese Abfrage kann mit weiteren Abfragen wie z.B. zum Ehrenamt, alternativen Wohnformen, Erweiterung des Nahverkehrsangebotes und Interesse zu Dorfaktionen kombiniert werden.
Ziel: Die Projektidee dient der Stärkung der Gemeinschaft, insbesondere der Kinder und Jugendlichen im Ort. Das soziale Miteinander und die soziale Integration werden gefördert, ebenso wie die Attraktivierung, Sicherung und Ausbau der Freizeitangebote. Zudem dient es der politischen Teilhabe und Stärkung des Ehrenamts.
Mögliche Kooperationspartner: Kreisjugendring Plön e.V., Freiwillige Feuerwehr Mucheln-Sellin, DRK Ortsverein Mucheln, umliegende Gemeinden
Ergebnisse der Bürger:innenbefragung: Die Projektidee ist für die Einwohner:innen in Mucheln von großer Relevanz. Die Einwohner:innen Beteiligung und Stärkung der Kinder und Jugendliche ist ihnen ein großes Anliegen..
Mögliche Projektträger: Kommunale Antragstellender (Gemeinde Mucheln)
Fördermöglichkeiten: GAK Förderbereich I: 3.0 „Dorfentwicklung“; GAK-Regionalbudget; Grundbudget LEADER der AktivRegion Ostseeküste; Stiftung Jugendarbeit Schleswig-Holstein
Weitere Informationen: Kreisjugendring Plön: http://www.kjr-ploen.de/

Handlungsfeld Wirtschaft / Infrastruktur / Mobilität
S – 3 Schlüsselprojekt
Projekttitle: Ausbau des Fahrradwegenetzes
Betreff: Verbesserung der Infrastruktur in ländlichen Gebieten einschließlich ländlicher Straßen und Wege sowie touristischer Einrichtungen
Bezug: Förderung der Dorfentwicklung im Rahmen der Integrierten ländlichen Entwicklung auf Grundlage eines Ortsentwicklungskonzeptes
Allgemeine Beschreibung des Vorhabens: Die Etablierung des Fahrrads in den Alltagsverkehr ist ein wichtiger Baustein zur Mobilitätswende. Insbesondere in ländlichen Gebieten stellt das Fahrrad eine wichtige Alternative zum Auto dar, wenn es um die Erreichbarkeit von Infrastruktureinrichtungen oder Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten geht. Insbesondere für Kinder- und Jugendliche ist ein gut ausgebautes Radwegenetz notwendig, um

sicher zur Schule, zum Sport oder zu Freund:innen zu gelangen, ohne auf die Eltern angewiesen zu sein.

In der Gemeinde Mucheln besteht das Bedürfnis nach einem Fahrradwegenetz, insbesondere entlang der L 53 von Selent nach Plön, um in diese beiden Richtungen mit dem Fahrrad angebunden zu sein. Es wird empfohlen, die Möglichkeiten der Gemeinde und der Umsetzung in einem ersten Schritt mithilfe einer Machbarkeitsstudie zu prüfen.

Mucheln kann mit einem ausgebauten Wegenetz attraktiver für den Wander- und Radtourismus werden, insbesondere durch die Nähe zum Selenter See und eine gute Alternative zum Auto auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule und zur Nahversorgung schaffen. Somit besteht immenses Potenzial, insbesondere zur Verbesserung der Naherholungsinfrastruktur, zum Klimaschutz und für die Gesundheit und Mobilität der Bewohner:innen Muchelns.

Ziel: Ausbau der Radinfrastruktur, zur Mobilität im Alltag, in der Freizeit und zur Naherholung. Förderung der Familienfreundlichkeit, Nutzung des Naturpotenzials für alle Altersgruppen, Erweiterung des touristischen Angebots, Ausbau alternativer Mobilitätsformen

Mögliche Kooperationspartner: Gemeinde Lammershagen, weitere umliegende Gemeinden

Ergebnisse der Bürger:innenbefragung: Die Bürger:innenbeteiligung zeigt, dass diese Projektidee ausdrücklich erwünscht ist.

Mögliche Projektträger: Gemeinde Mucheln

Fördermöglichkeiten: GAK Förderbereich I: 4.0: „Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen“; Förderprogramm „Ab aufs Rad“; Sonderprogramm „Stadt und Land“; Finanzhilfen für den kommunalen Straßenbau in Schleswig-Holstein.

Weitere Informationen: RAD.SH: <https://rad.sh/>

Handlungsfeld Wirtschaft / Infrastruktur / Mobilität

S – 4 Schlüsselprojekt

Projekttitel: Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit

Betreff: Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung – Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen, Freiflächen und Ortsrändern; Stärkung des Klima- Umwelt- und Naturschutzes.

Schaffung von Sicherheit im Straßenverkehr für Fußgänger:innen und Fahrradfahrer:innen

Bezug: Förderung der Dorfentwicklung im Rahmen der Integrierten ländlichen Entwicklung auf Grundlage eines Ortsentwicklungskonzeptes

Allgemeine Beschreibung des Vorhabens:

Aus Gründen der Verkehrssicherheit der Einwohner:innen Muchelns und insbesondere der Kinder, wird die Umsetzung baulicher und optischer Maßnahmen zur Verkehrsentschleunigung ausdrücklich gewünscht. Zu den baulichen Maßnahmen zählen u.a. Fahrbahnverengungen am Ortseingang (alternativ eine optische Verengung), Verkehrsinseln, Geschwindigkeitshemmschwellen sowie eine Bedarfsampel am Spielplatz des DGH Mucheln. Es muss jedoch bedacht werden, dass es sich bei der Ortsdurchfahrt L 53 Richtung Selent und Plön um eine Landesstraße des Landes Schleswig-Holstein handelt. Ohne Absprache und Zustimmung vom Land wird das Initiieren der meisten Handlungsansätze nicht möglich sein.

Es wurde gewünscht, innerorts die 30er Zonen auszuweiten, genauso wie Banketten entlang der Fahrbahn zu befestigen und Knicks und Hecken regelmäßig zu schneiden, um sowohl für den Verkehr als auch für die Kinder Einsicht an den Straßen gewähren zu können. Die optischen Maßnahmen umfassen u.a. Markierungen (z.B. Querstreifen und farbige Fußgänger-/Fahrradquerungen). Dabei sollten die optischen Maßnahmen zumindest an den relevanten Standorten eher als Ergänzung zu baulichen Maßnahmen umgesetzt werden. Um die Ziele der Geschwindigkeitsbegrenzungen (u.a. Verkehrssicherheit, aber auch Lärm- und Umweltschutz) durchzusetzen und die Fahrzeugführer:innen zu sensibilisieren, können häufige und regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen oder feste Blitzer sinnvoll sein. Zudem wird sich ein Fahrverbot für LKWs und Motorräder am Wochenende gewünscht, welches sich jedoch schwer umsetzen lässt. Da die Argumentationsgrundlage eher durch eine vorhandene Lärmbelästigung aber weniger durch eine akute und ernstzunehmende Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer:innen besteht, ist eine Durchsetzung dieser Maßnahme eher unwahrscheinlich.

Auch spielt die Straßen- und Wegebeleuchtung eine wichtige Rolle im Bereich Verkehrssicherheit, damit eine gute Ausleuchtung der Verkehrsinfrastruktur gewährleistet ist. Es werden längere Beleuchtungszeiten im Winter, sowie mehr Straßenlaternen gewünscht. Denkbar ist zudem die Beleuchtung bei Bedarf. Diese kann per App gesteuert werden und Strom einsparen, wenn sie nicht benötigt wird. Davon kann auch die Feuerwehr profitieren, wenn

im Falle eines Einsatzes, zusammen mit Eingang des Alarms, die Beleuchtung eingeschaltet wird und den Einsatzkräften die Sicht erleichtert.

Ziel: Steigerung der Verkehrssicherheit und der Verkehrsberuhigung sowie Reduktion der Lärmbelastung.

Mögliche Kooperationspartner: Kreis Plön, Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein

Ergebnisse der Bürger:innenbefragung: Die Projektidee zeigt in der Bürgerbeteiligung einen hohen Handlungsdruck.

Mögliche Projektträger: Kommunaler Antragsteller

Fördermöglichkeiten: GAK Förderbereich I: 3.0 „Dorfentwicklung“; Grundbudget LEADER der AktivRegion Ostseeküste e.V., Finanzhilfen für den kommunalen Straßenbau in Schleswig-Holstein.

Handlungsfeld Energie / Klima / Naturschutz

S – 5 Schlüsselprojekt

Projekttitel: Ausbau Erneuerbarer Energien und Klimaschutzmaßnahmen

Betreff: Schaffung, Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung für die ländliche Bevölkerung sowie Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung

Bezug: Förderung der Dorfentwicklung im Rahmen der Integrierten ländlichen Entwicklung auf Grundlage eines Ortsentwicklungskonzeptes

Allgemeine Beschreibung des Vorhabens:

Im Kontext der politischen und klimatischen Situation liegt es auch den Einwohner:innen der Gemeinde Mucheln am Herzen unabhängige und klimafreundliche Alternativen zur Energieversorgung zu nutzen und auch zu unterstützen.

Maßnahmen in diesem Feld könnten die Installation von Photovoltaikanlagen auf allen öffentlichen / gemeindlichen Gebäuden sowie Energiesparkonzepte für öffentliche Einrichtungen und die öffentliche Beleuchtung sein..

Weiterhin zeigt die Beteiligung den Wunsch nach einem kommunalen Wärmekonzept zur Wärmeplanung und für ein kommunales Wärmenetz und zudem nach der Zielerfüllung einer

Wärmeversorgung zu 65 % aus Erneuerbaren Energien in Mucheln. Zuschüsse zur Realisierung eines Wärmenetzes wurden bereits von der Gemeinde beantragt.

Im Bereich des Klimaschutzes wurden darüber hinaus die Ausweitung der 30er-Zonen genannt (siehe S – 4), ebenso wie die Bereitstellung von E-Ladestationen für E-Autos. Ein weiterer Wunsch ist eine Grünschnittsammelstelle an der zu einem festen Termin der Grünschnitt der Gemeinde abgeholt wird, anstatt diesen zu verbrennen. Alternativ kann der Grünschnitt zur Schaffung von Totholzhecken genutzt werden.

Ziel: Ausbau Erneuerbarer Energien sowie die Planung eines kommunalen Wärmenetzes zum Klimaschutz und zur Nutzung lokaler Potenziale. Initiierung weiterer Klimaschutzmaßnahmen.

Mögliche Kooperationspartner: Gemeinde

Ergebnisse der Bürger:innenbefragung: Auf Grundlage der Bevölkerungsbeteiligung hat die Projektidee hohe Relevanz und einen hohen Handlungsdruck

Mögliche Projektträger: Gemeinde Mucheln, private Anwohner:innen, private Investor:innen

Fördermöglichkeiten: Regionalbudget, AktivRegion Ostseeküste, GAK Förderbereich I: 3.0 „Dorfentwicklung“, Sondervermögen Bürgerenergie, IB-SH

8.2. Weitere Handlungsempfehlungen

Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

Schaffung von Transparenz / einer gemeindlichen Kommunikationsplattform

Allgemeine Beschreibung: Die Beteiligungsformate zeigen, dass die Einwohner:innen in Mucheln einen Bedürfnis nach Kommunikation und Transparenz innerhalb der Gemeinde zu Veranstaltungen und Aktionen, dem Dorfgeschehen und generellen Informationen haben. Zudem besteht der Wunsch nach einer organisierten Nachbarschaftshilfe zum Beispiel in den Bereichen Einkaufshilfe, Kinderbetreuung, Leih-Oma/Opa.

Genannte Ideen sind die Aktualisierung und Pflege der GemeindeWebsite sowie ein regelmäßiger Gemeindebrief. Insbesondere die Pflege der Website kann hierbei eine Herausforderung darstellen.

Eine weitere Idee ist die Einführung einer Gemeindetelefonliste, die eine schnelle und direkte Kommunikation unter den Einwohner:innen ermöglicht.

Weitere Möglichkeiten mehr Transparenz und Kommunikation in Mucheln zu erzeugen, stellen kostenlose digitale Kommunikationswerkzeuge dar. Über Nachrichten-Apps, wie beispielsweise PPush, ist es möglich Nachrichten in eine Richtung zu versenden. Die Gemeinde kann somit Nachrichten über das Dorfgeschehen versenden. Die Kommunikation läuft nur in eine Richtung. Des Weiteren gibt es Apps, wie die DorfFunk-App, in der die gegenseitige Kommunikation möglich ist und auch Anfragen und Angebot eingestellt sowie Informationen ausgetauscht werden können.

Ziel: Schaffung von Transparenz, Kommunikation und Teilhabe sowie Möglichkeiten der gegenseitigen Unterstützung in der Gemeinde.

Weitere Informationen: ppush.eu, sh.digitale-doerfer.de

Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

Dorfgestaltung

Allgemeine Beschreibung: Die Einwohner:innen Muchelns sehen einen Bedarf nach verschiedenen Maßnahmen zur Gestaltung und zum Erhalt der Attraktivität ihrer Gemeinde. Dazu werden folgende Maßnahmen empfohlen:

- Etablierung von Begegnungsorten
- Gestaltung des Dorfteichs (Löschteich) zur Naherholung durch Mähen des Geländes, Aufstellen von Ruhebänken
- Ausbaggern des Teiches zur Verhinderung der Verlandung
- Erneuerung des Zauns rund um das Ehrenmal sowie Neugestaltung und Reinigung des Ehrenmals mit Integration der Bushaltestelle
- Ausweisung von Wanderwegen durch Beschilderung (beispielsweise im Wald Richtung Tresdorfer See) und Querungsmöglichkeiten über Gewässer
- Ruhebänke an verschiedenen Stellen in der Gemeinde zur Naherholung und zum Genießen der Landschaft, zum Beispiel auf dem Weg zum Tresdorfer See
- Anlegen eines Naturlehrpfades zur Naherholung, Bildung und Freizeit
- Schaffung einer Lichtquelle in der Bücherbude in Sellin
- Anlegen von Blühwiesen / Blühstreifen an den Ortseinfahrten (siehe H – 4)

Ziel: Gestaltung und Attraktivierung der Gemeinde. Förderung des Zusammenhalts.

Fördermöglichkeiten: GAK, Förderbereich I: 3.0: Dorfentwicklung

Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

Schaffung eines Treffpunktes / Dorfkationen

Allgemeine Beschreibung: Attraktive Ortskerne sind für die Entwicklung ländlicher Gemeinden wichtig. Sie sind ein zentraler Ort für die Einwohner:innen, an dem sie sich austauschen und vernetzen können. Das dient der Stärkung einer harmonischen und lebendigen Dorfgemeinschaft und zur Aufwertung der Gemeinde.

Die Einwohner:innen von Mucheln wünschen sich weitere Treffpunkte und mehr Veranstaltungen für ihre Gemeinde, dies haben die Beteiligungsformate deutlich zum Vorschein

gebracht. Eine Bedürfnisabfrage im Vorfeld kann zeigen, welche Angebote sich die Einwohner:innen konkret wünschen und ob es Engagierte gibt, die bereit sind, die Leitung dafür zu übernehmen. Diese Abfrage kann mit weiteren Abfragen wie z.B. zum Ehrenamt, alternativen Wohnformen, Erweiterung des Nahverkehrsangebotes und Interessen der Kinder und Jugendliche kombiniert werden.

Der Treffpunkt soll für die Einwohner:innen eine Möglichkeit schaffen, sich begegnen und austauschen zu können. Ein Getränkeausschank, alternativ ein Getränkeautomat, soll an diesem Ort ebenfalls installiert sein.

Dem Wunsch eines dorfeigenen Fußballvereins stehen die bestehenden Fußballvereine in Selent und Lepahn entgegen. Eine Alternative können aber spontane Treffen auf dem Bolzplatz sein, die zum Beispiel über eine App (siehe H – 1) organisiert werden können.

Ziel: Etablierung eines Treffpunktes für die Gemeinde, Stärkung der Gemeinschaft

Fördermöglichkeiten: GAK, Förderbereich I: 3.0: Dorfentwicklung

Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

Förderung Ehrenamt

Allgemeine Beschreibung: In der Gemeinde Mucheln gibt es viele Angebote und Veranstaltungen durch viele engagierte Einwohner:innen. Um das Engagement zu stärken und für die Zukunft zu sichern, braucht es die Wertschätzung und Unterstützung der Ehrenamtlichen. Insbesondere wird sich die Unterstützung des Dorfvereins Sellin, des DRK Muchelns und des Senior:innentreffs gewünscht.

Ein Tag des Ehrenamtes kann auf die bereits bestehenden Angebote und die Arbeit der Ehrenamtlichen aufmerksam machen. An diesem Tag können die Vereine für sich werben und weitere Unterstützer:innen finden. Zudem kann eine Abfrage der Bürger:innen Muchelns über Ehrenamt informieren und das Interesse an Beteiligung abfragen. Diese Abfrage kann mit weiteren Abfragen wie z.B. Interessen der Kinder und Jugendlichen (S – 2), alternativen Wohnformen, Erweiterung des Nahverkehrsangebotes und Interesse zu Dorfaktionen kombiniert werden. Um das Gemeindeleben im Verbund mit den Nachbargemeinden weiterhin attraktiv zu gestalten, bedarf es neuer Formen des Zusammenhalts, z.B. einer vereins- oder auch regional übergreifenden Zusammenarbeit.

Das ehrenamtliche Angebot könnte insgesamt stabilisiert und ausgeweitet werden. Gewünschte Veranstaltungen sind unter anderem:

- Senior:innenspielnachmittage
- Filmabende
- Spieleabende
- Leseabende
- Kurse zu verschiedenen Themen
- Theater
- Kinder- und Jugenddisco

Ziel: Förderung und Wertschätzung des Ehrenamtes

Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

Schaffung von Einkaufsmöglichkeiten / Backstation

Allgemeine Beschreibung: Einwohner:innen der Gemeinde wünschen sich Einkaufsmöglichkeiten, wie beispielsweise einen Markttreff oder einen Hofladen zur Vermarktung regionaler Produkte. Eine weitere Möglichkeit besteht in einem Selbstbedienungsladen ohne Personal, der rund um die Uhr geöffnet ist.

Die Realisierbarkeit dieses Vorhabens wird nicht hoch eingestuft, unter anderem weil ein solches Angebot bereits in der Nachbargemeinde nicht angenommen wurde. Die nächsten Möglichkeiten zur Nahversorgung befindet sich im knapp 6 km entfernten Selent.

Die Einführung eines Lebensmittellautomaten ist eine Möglichkeit zur Vermarktung regionaler Produkte, die in Betracht gezogen werden kann.

Ebenso gibt es den Wunsch nach einer Backstation. Zweimal in der Woche (Dienstag und Freitag) fährt ein Bäckereiwagen durch die Gemeinde. Es wird empfohlen, dieses Angebot zu bewerben. Weiterhin baut der „Verein der Feldmäuse Hasselburg e.V.“ eine, von der AktivRegion Ostseeküste geförderte Holzbackofenstation, die auch für die Gemeinde nutzbar sein wird.

Ziel: Schaffung von Möglichkeiten zur Nahversorgung.

Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

Erschließung und Etablierung neuer Wohnkonzepte

Allgemeine Beschreibung: Mucheln ist eine attraktive und lebenswerte Gemeinde, in der die Einwohner:innen sowohl im jungen als auch im gehobenen Alter wohnen und wohnen bleiben wollen. Viele der Einwohner:innen leben schon viele Jahre in der Gemeinde und haben auch ihre Familienangehörigen vor Ort. Einige Einwohner:innen wünschen sich daher die Erschließung und Etablierung neuer Wohnkonzepte, wie beispielsweise Betreutes Wohnen für junge Erwachsene und Senior:innen, Mehrgenerationshäuser oder auch Wohnungsgenossenschaften. Zudem sollen Angebote für Senior:innen geschaffen werden, die lieber in eine kleinere Wohneinheit ziehen möchten und ihr Haus größeren Haushalten zur Verfügung stellen wollen. Dieses Vorhaben kann dem Trend der Remanenz entgegenwirken.

Es muss geklärt werden, ob es sich um kommunale Wohnprojekte handelt oder ob private Investor:innen gesucht werden sollen. Außerdem kann in der Gemeinde abgefragt werden, wer Interesse an Wohnprojekten hat und ob es eventuell Einwohner:innen gibt, die ihr Haus oder ihr Grundstück dafür zur Verfügung stellen möchten. Diese Abfrage kann mit weiteren Abfragen wie z.B. Interessen der Kinder und Jugendlichen (S – 2), Interesse am Ehrenamt (M – 1), Erweiterung des Nahverkehrsangebotes (M – 3) und Interesse zu Dorfaktionen (H – 3) kombiniert werden.

Diese Maßnahmen können in Kooperation mit umliegenden Gemeinden geplant werden.

Ziel: Planung und Schaffung alternativer Wohnformen.

Handlungsfeld Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge

Aufnahme und Betreuung Geflüchteter

Allgemeine Beschreibung: Die Aufnahme und Betreuung Geflüchteter wird sich gewünscht. Es bestehen Betreuungsmöglichkeiten Geflüchteter durch die Flüchtlingshilfe in Selent. Zudem müssten Immobilien zur Verfügung gestellt werden oder Bewohner:innen sich dazu bereit erklären, Flüchtlinge aufzunehmen. Dieses Vorhaben kann in Zusammenhang mit N – 2 umgesetzt werden.

Ziel: Betreuung Geflüchteter

Handlungsfeld Energie / Klima / Naturschutz

Maßnahmen zum Umwelt- und Naturschutz

Allgemeine Beschreibung: Die Gemeinde Mucheln möchte einen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz leisten und priorisiert daher Maßnahmen, die diesem Anliegen dienen. Daher können weitere Blühwiesen, beispielsweise am Wasserwerk und Streuobstwiesen geschaffen werden. Auf Gemeindeflächen können mehr Bäume und insektenfreundliche Sträucher und Blumen gepflanzt werden. Auch die Dorfeinfahrten können durch mehrjährigen Blühpflanzen attraktiviert werden. Zudem können im Bereich der Bildung Führungen durch die Natur angeboten werden, die den Wert der Natur und Umwelt verdeutlichen und zu ihrem Schutz beitragen sollen. Ein weiterer Wunsch aus den Beteiligungsformaten besteht darin, mehr Mülleimer aufzustellen, um die Umweltverschmutzung durch Müll einzudämmen. Es wurde zudem gewünscht, in Sellin zudem mehr Mülleimer aufzustellen, um Hundebesitzer:innen zu ermutigen, Hundekotbeutel fachgerecht zu entsorgen.

Ein weiterer Vorschlag ist die Pflanzung eines Baumes als Geschenk der Gemeinde für jedes neugeborene Kind. Dadurch können auch die Kinder schon früh einen Bezug zur Umwelt und Natur im generellen erhalten.

Die Straßenbeleuchtung nach Bedürfnis (siehe S – 4) kann im Bereich der Lichtverschmutzung einen Beitrag leisten und Strom einsparen. Die Straßenbeleuchtung wird bei Bedürfnis per App aktiviert und verkürzt den allgemeinen Beleuchtungszeitraum.

Ziel: Verschönerung des Ortsbildes durch Bepflanzung und Erhalt der Sauberkeit sowie Einsparung von Strom.

Fördermöglichkeiten: GAK –3.0 Dorfentwicklung; Förderprogramm: Blütenbunt-Insektenreich

Handlungsfeld Wirtschaft / Infrastruktur / Mobilität

Stärkung der Mobilität

Allgemeine Beschreibung: Das Nahverkehrsangebot Muchelns ließe sich durch einige Anpassungen optimieren und bedürfnisgerechter gestalten. Zum einen könnte generell die Taktung der Busfahrzeiten erhöht werden – besonders in Richtung Selent und Plön. Zudem zeigt die Beteiligung ein Bedürfnis nach Ruftaxis. Diese gibt es bereits in der Gemeinde als Besatndteil des ÖPNV. Es wird daher empfohlen, die bereits bestehenden Strukturen mehr zu bewerben. Zudem könnte das Angebot in Richtung der Stadt Plön ausgeweitet werden. Die Ausweitung dieses Angebots würde vor allem Kindern, Jugendlichen und allen anderen Einwohner:innen der Gemeinde zu Gute kommen, die unabhängig vom Auto mobil sein wollen und / oder müssen. Diese Maßnahme würde auch einen Beitrag zum Klima- und Naturschutz leisten.

Im Vorfeld bietet sich eine Abfrage der Einwohner:innen an, um sowohl die Bedürfnisse, die gewünschten Strecken sowie Zeiten abzufragen. Zudem kann in diesem Zuge das bestehende Angebot beworben werden. Diese Abfrage kann mit weiteren Abfragen wie z.B. Interessen der Kinder und Jugendlichen (S – 2), alternativen Wohnformen, Interesse am Ehrenamt und Interesse zu Dorfkationen kombiniert werden.

Die Errichtung von Ladestationen für E-Autos und E-Bikes wurden in der Bürger:innenbeteiligung vorgeschlagen. Durch eine hohe Eigenheimquote, einen geringen Durchgangsverkehr und wenig Tourismus wurde jedoch im weiteren Beteiligungsverfahren bisher wenig Bedarf in diesem Bereich gesehen.

Ziel: Schaffung zuverlässiger alternativer Mobilitätsformen und Bewerbung dieser.

Handlungsfeld Wirtschaft / Infrastruktur / Mobilität

Ausbau des Mobilfunknetzes

Allgemeine Beschreibung: Der Ausbau des Mobilfunknetzes ist den Einwohner:innen Muchelns ein Anliegen. Der aktuelle Mobilfunkmast zum Übergang stellt nur D1-Netz bereit. Ein permanenter Mobilfunkmast ist bereits genehmigt und wird voraussichtlich alle gängigen Netze abdecken.

Ziel: Ausbau des Mobilfunknetzes und Netzabdeckung für die Gemeinde.

Handlungsfeld Wirtschaft / Infrastruktur / Mobilität

Anwerben Selbstständiger

Allgemeine Beschreibung: Um Gewerbe in die Gemeinde Mucheln zu bringen, sollen Anreize für Selbstständige, insbesondere Handwerker:innen, gesetzt werden. Eine Maßnahme ist zum Beispiel die Umnutzung von Immobilien zur Nutzung von kleinen Unternehmen oder Start-ups.

Ziel: Ansiedlung weiterer Unternehmen in der Gemeinde, Schaffung von Arbeitsplätzen

9. Zusammenfassung und Ausblick

Abschließend ist zu erwähnen, dass das vorliegende OEK als Grundlage für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Mucheln dient, wodurch Potenziale und Handlungsempfehlungen geschaffen wurden.

Die Einbeziehung der Einwohner:innen ist dabei zentraler Bestandteil und von enormer Relevanz, denn nur durch die gemeinschaftliche Findung von Projektideen kann sich die Gemeinde im Sinne der Gemeinschaft weiterentwickeln. Die Priorisierung der Projektideen durch die Einwohner:innen dient somit als erster Handlungsleitfaden.

Zu den Schlüsselprojekten zählen die Modernisierung oder der Neubau der Feuerwehrgerätehäuser Mucheln und Sellin und die Ausstattung der Feuerwehr, die Stärkung der Interessen und Freizeitaktivitäten von Kindern und Jugendlichen, der Ausbau des Fahrradwegenetzes, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit sowie der Ausbau Erneuerbarer Energien und Klimaschutzmaßnahmen. Alle 5 Schlüsselprojekte sind für die Gemeinde von enormer Wichtigkeit, sodass diese zeitnah, bei wirtschaftlicher Tragfähigkeit, umgesetzt werden sollten. Von großer Bedeutung für die Gemeinde sind zudem die Schaffung von Transparenz und einer gemeinsamen Kommunikationsplattform, die Dorfgestaltung, die Schaffung eines Treffpunktes und mehr Dorfaktionen, sowie Maßnahmen zum Umwelt- und Naturschutz in Mucheln. Diesen Themenfeldern sollte sich die Gemeinde in Zukunft ebenso intensiv widmen.

Im Vorfeld der Umsetzung einiger Handlungsempfehlungen wird eine Abfrage der Bewohner:innen empfohlen. Zudem kann auf diesem Wege für Engagement und Ehrenamt geworben und auf bereits bestehende Angebote aufmerksam gemacht werden.

Eine Abfrage der Kinder und Jugendlichen soll Aufschluss über die Interessen und Bedürfnisse sowie die potenzielle Bereitschaft sich einzubringen, geben. Auch das Interesse an einer Jugendfeuerwehrgruppe kann hier abgefragt werden.

Um die Umsetzungsphase unkompliziert zu gestalten, wird empfohlen, konkrete Personen zu benennen und zu involvieren, die auch bereits am Prozess bei der Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes intensiv eingebunden waren. Auch ist es möglich, Arbeitsgruppen aus engagierten Bürger:innen zu bilden, die die genauere und konkrete Umsetzung planen und auch die Vorhaben auf ihre Realisierbarkeit und den anschließenden Nutzen sowie die Instandhaltung und Pflege überprüfen.

Zweckbindefrist:

Die geförderten Projekte unterliegen dem Vorbehalt des Widerrufs für den Fall, dass das Projekt veräußert oder nicht mehr den Zuwendungszweck entsprechend verwendet werden. Dabei gelten folgende Zweckbindefristen:

- Grundstücke, Bauten und bauliche Anlagen innerhalb von 12 Jahren ab Fertigstellung
- Maschinen, technische Einrichtungen und Geräte innerhalb eines Zeitraumes von 5 Jahren ab Lieferung
- EDV-Ausstattung innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren ab Fertigstellung

Fördermöglichkeiten:

Durch die herausgearbeiteten Schlüsselprojekte und den weiteren Projektvorhaben ist deutlich geworden, dass viele Projekte, die die Weiterentwicklung von Mucheln anvisieren, nicht gänzlich über den kommunalen Haushalt abzuwickeln sind. Jedoch gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten, um ländliche Regionen in ihrer wirtschaftlichen und regionalen Entwicklung zu stärken.

Fördermaßnahmen zur Entwicklung ländlicher Räume:

Durch den GAP-Strategieplan besteht eine bundesweite EU-rechtliche Grundlage für die Ausgestaltung der Förderperiode 2023 bis 2027. Der GAP-Strategieplan unterstützt weitere Schritte auf dem in Deutschland eingeschlagenen Weg einer Transformation hin zu einem nachhaltigen und resilienten Agrar- und Ernährungssystem und zur Schaffung attraktiver ländlicher Räume. ELER und GAK sind dabei Förderinstrumente zur Umsetzung des GAP-Strategieplans.

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):

- Leitprojekte Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE): Zuständigkeit über das Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz (MLLEV) Antragsstellung über das Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL). Hinweis: Einreichung erfolgt zu Stichtagen
- Modernisierung ländlicher Wege: Zuständigkeit über das Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz, Antragsstellung über das Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL). Hinweis: Einreichung erfolgt zu Stichtagen
- Liaison entre actions de développement de l'économie rurale (LEADER): Förderprogramm zur Umsetzung von Regionalentwicklung. Förderanträge ganzjährig möglich. Anträge über die zuständige AktivRegion.

- Breitbandinfrastruktur: Antragsstellung über das Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL)

Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK):

- Breitbandinfrastruktur: Antragsstellung über das Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL)
- GAK-Regionalbudget für Kleinprojekte: Antragsstellung über die zuständige AktivRegion
- Orts(kern)entwicklungskonzept
- Maßnahmen aus dem Ortskernentwicklungskonzept

Mittel der Europäischen Union aus dem Aufbauinstrument der EU (VO (EU) 2020 / 2094) zur Unterstützung der Erholung nach der Covid-19-Krise:

- Das Instrument wird auf der Grundlage der Ermächtigung nach Artikel 5 des Eigenmittelbeschlusses bis in Höhe des Betrags von 750 000 Mio. EUR zu Preisen von 2018 finanziert

Bei den Förderanträgen sollte berücksichtigt werden, dass die Kosten hierbei in der Regel nur das Initiieren bzw. das Errichten abdecken, sodass Kosten für die Instandhaltung und Pflege mindestens innerhalb der Zweckbindefrist sichergestellt sein sollten.

Viele der genannten Projektvorhaben entstehen in einem langwierigen Prozess, der im Bewusstsein der Gemeinde verankert sein sollte, denn nur so können Änderungen und Vorhaben angenommen und optimal umgesetzt werden.

Für alle Abbildungen und Grafiken ist der Urheber die M+T Markt und Trend GmbH, sofern nicht anderweitig gekennzeichnet. Alle Fotos wurden im Untersuchungszeitraum (Mai und Juli 2023) erstellt.

Quellen

B2K Architekten & Stadtplaner (2019): Innenbereichserhebung der Gemeinde Mucheln, Kreis Plön

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (2016): Regionalstrategie Daseinsvorsorge – ein Leitfaden für die Praxis

Bundesinstitut für Bau, Stadt- und Bauwesen und Raumordnung (2014): Innenentwicklungspotenziale in Deutschland – Ergebnisse einer bundesweiten Umfrage und Möglichkeiten einer automatischen Abschätzung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (2023): Breitbandatlas. Online Verfügbar unter: <https://gigabitgrundbuch.bund.de/GIGA/DE/Breitbandatlas/Vollbild/start.html> (letzter Abruf: 12.09.2023)

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (2023)²: Mobilfunk-Monitoring: Kartendarstellung. Online verfügbar unter: <https://gigabitgrundbuch.bund.de/GIGA/DE/MobilfunkMonitoring/Vollbild/start.html> (letzter Abruf: 12.09.2023)

co2online gemeinnützige Beratungsgesellschaft mbH (2021): Heizspiegel. Online verfügbar unter: <https://www.heizspiegel.de/> (letzter Abruf: 12.09.2023)

Deschermeier, P. und Henger, R. (2015): Die Bedeutung des zukünftigen Kohorteneffekts auf den Wohnflächenkonsum. Institut der deutschen Wirtschaft, Köln, S. 24

Eco Libro 2018: Elektromobilitätskonzept Kreis Plön

Gemeinde Mucheln (2009): Satzung über die zentrale Wasserversorgung in der Gemeinde Mucheln (Wasserversorgungssatzung) vom 07.10.2009 unter: https://mucheln.amt-selent-schlesien.de/fileadmin/Dateien/Amt/Satzungen/Satzungen_der_Gemeinde_Mucheln/Wasserversorgungssatzung_Mucheln_v._07.10.2009.pdf. Letzter Abruf: 05.09.2023.

Geologischer Dienst Schleswig-Holstein 2019: Fachbeitrag Rohstoffsicherung

Gut & Land (2023): Standortkonzept für Freiflächen-Photovoltaikanlagen

Kreis Plön 2023: Elektromobilität. Online Verfügbar unter: <https://www.kreis-ploen.de/Wirtschaft-Tourismus/Mobilit%C3%A4t/Elektromobilit%C3%A4t/> (Letzter Abruf: 12.09.2023)

Kreis Plön 2023: Klimaschutz und Digitalisierung. Online Verfügbar unter: <https://www.kreis-ploen.de/Klimaschutz-Digitalisierung/Digitalisierung/index.php?La=1&object=tx,2158.2171&kuo=2&sub=0&NavID=2158.285&La=1> (Letzter Abruf: 12.09.2023)

Landesamt für Denkmalpflege (2023): Kreis Plön.

Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL) (2023): Projektbewertungskriterien im Rahmen der Ortskernentwicklung

Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (2021): Landesentwicklungsplan Schleswig-Holstein. Fortschreibung 2021. Unter: https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/planen-bauen-wohnen/landesentwicklungsplan/landesentwicklungsplan_node.html. Letzter Abruf: 31.08.2023

Ministerium für ländliche Räume, Landesplanung, Landwirtschaft und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein - Landesplanungsbehörde (1998): (Regionalplan für den Planungsraum III, Neufassung 2002)

Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz (MLLEV) - Referat Ländliche Räume (2023): Leitprojekte Integrierte ländliche Entwicklung (ILE). Online abrufbar unter: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/L/laendlicheraeume/leitprojekteILE.html>. Letzter Abruf: 12.09.2023.

M+T Markt und Trend GmbH (2023): Integrierte Entwicklungsstrategie für die AktivRegion Ostseeküste e.V.

Norddeutscher Rundfunk (2021): Nachfrage nach Solaranlagen steigt so stark wie lange nicht. Online verfügbar unter: <https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Nachfrage-nach-Solaranlagen-steigt-so-stark-wie-lange-nicht,solaranlage160.html> (letzter Abruf: 12.09.2023)

Rümenapp, G.G. (2019): Kleinräumige Bevölkerungs- und Haushaltsprognose Kreis Plön

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein (2023): Regionaldaten für Mucheln.
Online verfügbar unter: https://region.statistik-nord.de/detail/11111111111111111111/1/0/885/#meine_region_subsection13_1102 (letzter Abruf 12.09.2023)

Verkehrsbetriebe Kreis Plön (2023): Linienfahrpläne. Online verfügbar unter:
<https://www.vkp.de/fahrplaene/linienfahrplaene/> (Letzter Abruf 12.09.2023)

Zukunftsinstitut GmbH (2022): Aktuelles über Megatrends. Online verfügbar unter: <https://www.zukunftsinstitut.de/dossier/megatrends/> (letzter Abruf: 12.09.2023)

Anhang

Inhalt:

1. Fragebogen zur Haushaltsumfrage OEK Mucheln
2. Auswertung der Haushaltsumfrage zum OEK Mucheln
3. Protokoll zur Bürgerwerkstatt mit der Gemeinde Mucheln

1. Fragebogen zur Haushaltsumfrage OEK Mucheln

Gemeinde Mucheln – Der Bürgermeister

Fragebogen

zur Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes
der Gemeinde Mucheln

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Beteiligung der Einwohner:innen ist für die Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes (OEK) von enormer Relevanz. Denn Sie kennen Ihre Gemeinde am besten. Sie wohnen/ arbeiten dort und wissen, an welcher Stelle noch nachgebessert kann, wo Stärken und Schwächen liegen und welche Ansätze wir verfolgen können, um die Zukunft der Gemeinde gemeinschaftlich in Ihrem Sinne zu gestalten.

Das Ortsentwicklungskonzept stellt einen Handlungsleitfaden für die kommenden 10 – 15 Jahre sowie eine Grundvoraussetzung für die Inanspruchnahme von bestimmten Fördergeldern dar.

Selbstverständlich sind alle Angaben anonym und werden vertraulich behandelt.

Jede Teilnahme an der Umfrage erhöht wesentlich die Repräsentativität, von daher bedanken wir uns vorab schon einmal ganz herzlich für die Teilnahme.

Der Fragebogen kann innerhalb des Haushaltes auch von Ihnen kopiert werden, sofern mehrere Personen an der Umfrage teilnehmen möchten.

Bitte geben Sie den Fragebogen bis zum **25.06.2023** ab.

Bei Fragen wenden Sie sich an das Projektteam

Juleika Walther und Sverre Krüger

Telefon: Frau Walther: 0157 52055005

Herr Krüger: 0176 65974499

E-Mail: walther@marktundtrend.de oder krueger@marktundtrend.de

Wir danken Ihnen für Ihre Bemühungen!



Ihr M+T Regio-Team

Fragen zur Person/zum Haushalt des/der Befragten

Anzahl im Haushalt leben- der Personen	davon im Alter von...						
	(Anzahl der Personen in jeweiliger Altersgruppe nennen)						
Gesamtzahl	0 – 6 Jahre	7 – 12 Jahre	13 – 18 Jahre	19 – 30 Jahre	31 – 50 Jahre	51 – 65 Jahre	über 65 Jahre

Ich/Wir wohnen in	Haus (Ei- gentum)	Haus (Miete)	Wohnung (Eigentum)	Wohnung (Miete)	Sonstiges
Ich/Wir wohnen seit ... Jahren in der Gemeinde	0 – 1 Jahr	2 – 5 Jahre	6 – 10 Jahre	11 – 20 Jahre	über 20 Jahre

Fragen zur allgemeinen Wohnsituation**1) Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohnsituation?**

Bitte bewerten Sie anhand des Schulnotensystems, indem Sie die jeweilige Zahl ankreuzen.

(1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend)

Allgemeine Wohnsituation	1	2	3	4	5	6
Erreichbarkeit von Infra- struktureinrichtungen wie Einkaufsmöglichkeiten, etc.	1	2	3	4	5	6
Verbundenheit mit Ihrer Ge- meinde	1	2	3	4	5	6
Gesundheits-, Pflege- und Betreuungsangebote	1	2	3	4	5	6
Vereins- und Kulturangebote	1	2	3	4	5	6

Naherholungsangebote	1	2	3	4	5	6
Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche	1	2	3	4	5	6
Bildungs- und Freizeitangebote für Erwachsene	1	2	3	4	5	6
Stand der Digitalisierung	1	2	3	4	5	6
Außenwirkung der Gemeinde im Bereich Präsenz, Internetauftritt, etc.	1	2	3	4	5	6

Fragen zum Verkehr/Mobilität

2) Wie zufrieden sind Sie mit der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur und Mobilität?

Bitte bewerten Sie anhand des Schulnotensystems, indem Sie die jeweilige Zahl ankreuzen.

(1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend)

Straßenzustand	1	2	3	4	5	6
ÖPNV (Mo – Fr) (Öffentlicher Personennahverkehr)	1	2	3	4	5	6
ÖPNV (Sa+So, feiertags)	1	2	3	4	5	6
Alternative Mobilitätsformen (Mitfahrbänke, Rufbus, Car-Sharing)	1	2	3	4	5	6
Fußwege	1	2	3	4	5	6
Rad- und Wanderwege	1	2	3	4	5	6
Barrierefreiheit/-armut	1	2	3	4	5	6

Fragen zum Klimaschutz

3) Wie zufrieden sind Sie mit den vorhandenen Klimaschutzmaßnahmen?

Bitte bewerten Sie anhand des Schulnotensystems, indem Sie die jeweilige Zahl ankreuzen.

(1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend)

Maßnahmen zum Klimaschutz und Klimaanpassung	1	2	3	4	5	6
Umwelt- und Naturschutz	1	2	3	4	5	6
Entwicklungsstand der Zukunftstechnologien/ Erneuerbare Energien	1	2	3	4	5	6

Fragen zur zukünftigen Entwicklung der Gemeinde Mucheln

4) Welche Themen finden Sie wichtig für die Zukunft in Ihrer Gemeinde? Mehrfachnennung ist möglich.

- ☐ Wohnen (z. B. zur Verfügung stehender Wohnraum, Bauflächen, Mietpreise, altersübergreifendes Wohnen, etc.)
- ☐ Ortskern (Treffpunkt, zentraler Ort in der Gemeinde)
- ☐ Nahversorgung
- ☐ Infrastruktur (z. B. Straßen und Straßenführung, Fußwege, Fahrrad- und Wanderwege, etc.)
- ☐ Bildung (z. B. (Früh)kindliche Bildung, Lebenslanges Lernen, Volksbildung, etc.)
- ☐ Gesundheit, Pflege und Betreuung
- ☐ Wirtschaft (z. B. Handwerk, Gewerbe, Dienstleistungen, etc.)
- ☐ Kultur und Freizeit (z. B. Veranstaltungen, Kurse in den Bereichen Kreativität, Sport, etc.)
- ☐ Digitalisierung (z. B. Internetausbau und Anschluss, Breitbandstärke, etc.)
- ☐ Klimaschutz und Klimaanpassung (Klimaschutzsensibilisierung, Hochwasserschutz, etc.)
- ☐ Umweltschutz (z. B. Reduzierung der Flächeninanspruchnahme bzw. Versiegelung, Umweltprojekte, etc.)
- ☐ Zukunftstechnologien/Erneuerbare Energien (E-Mobilität, Solar, etc.)
- ☐ Mobilität (Verbindungen mit ÖPNV, Autoverkehr, Fahrradweg, E-Mobilität)

- o Alternative Mobilitätsformen (E-Car-Sharing/Car-Sharing, Mitfahrbänke, Bürgerbus/Rufbus)
- o Interkommunale Zusammenarbeit
- o Bürgerbeteiligung und Ehrenamt
- o Naherholungsangebote
- o Sonstiges

.....

- 5)** Haben Sie eine Projektidee für die Gemeinde Mucheln? Schreiben Sie Ihre Idee(n) möglichst detailliert auf. So ist es in den folgenden Schritten leichter, aus den Ideen konkrete Projekte zu formulieren, die dann ins Ortsentwicklungskonzept einfließen.

(als Beispiele: Anlegen einer Streuobstwiese, Modernisierung der Dorfgemeinschaftshäuser mit barrierearmen Zugang, Attraktivierung der Spielplätze)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

- 6)** Haben Sie eine Projektidee für die Kinder und Jugendlichen von Mucheln?

.....

.....

.....

.....

7) Was mögen Sie sehr an Mucheln? (Bitte antworten Sie stichwortartig)

.....

.....

.....

.....

8) Was mögen Sie weniger an Mucheln? (Bitte antworten Sie stichwortartig)

.....

.....

.....

.....

Ihre Meinung ist uns wichtig – Bürgerwerkstatt

Neben dem Fragebogen ist eine Bürgerwerkstatt geplant. In dieser sollen die Fragebogenergebnisse besprochen werden und vor allem die Priorisierung und Präzisierung der Projektideen als ein bedeutender Bestandteil der Bürger:innenbeteiligung im Vordergrund stehen. Zusammen werden hier Handlungsempfehlungen und Schlüsselprojekte für Ihren Ort erarbeitet.

Zu der Bürgerwerkstatt Ihrer Gemeinde am 13.07.2022 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Plöner Landstraße 6, 24238 Mucheln möchten wir Sie ganz herzlich einladen! Die Anmeldung zur Bürgerwerkstatt erfolgt telefonisch oder per E-Mail an das Projektteam.

Wir danken Ihnen für Ihre Bemühungen und die Teilnahme an der Umfrage!

2. Fragebogenauswertung zur Haushaltsumfrage OEK Mucheln



Förderung aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein und des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)

Vorwort



Im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes (OEK) wurde innerhalb der Gemeinde Mucheln eine schriftliche Befragung in Form eines Fragebogens vorgenommen. Dieser wurde über Aushänge und Flyer beworben und über die Internetseite www.planemit.de/mucheln zur Verfügung gestellt. Grundsätzlich ist der Fragebogen so konzipiert, dass pro Haushalt ein Fragebogen online ausgefüllt werden konnte. Der Fragebogen spiegelt somit immer die Meinung eines Haushaltes wider.

Das Ortsentwicklungskonzept stellt einen Handlungsleitfaden für die kommenden 10 – 15 Jahre sowie eine Grundvoraussetzung für die Inanspruchnahme von bestimmten Fördergeldern dar.

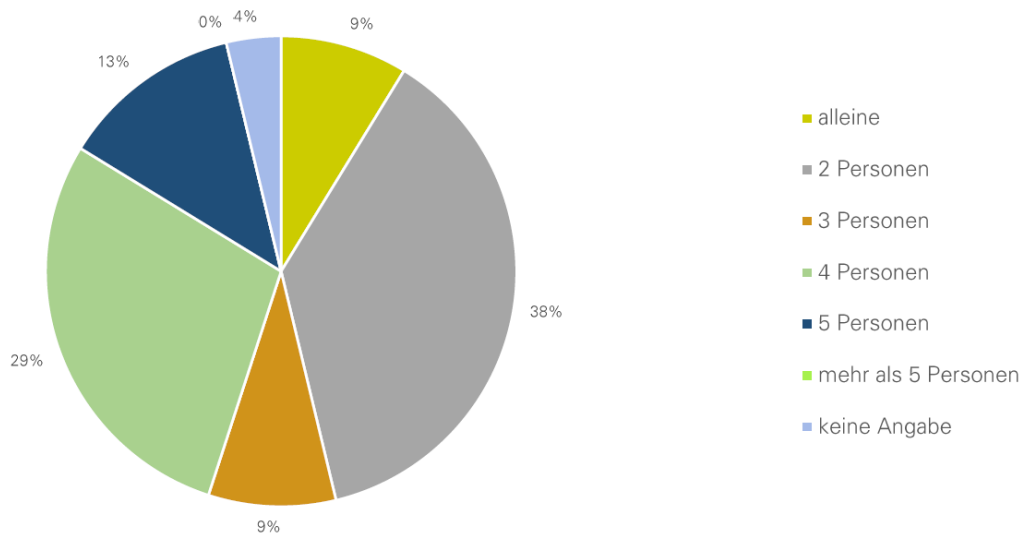
Es wurden **80** ausgefüllte Fragebögen abgegeben. Die Rücklaufquote beträgt somit **27 %**

Es handelt sich um eine nicht-repräsentative Befragung. Alle Angaben werden vertraulich behandelt.



Haushaltsgröße

47% der Befragten in Mucheln wohnen in einem 1- oder 2-Personen-Haushalt.

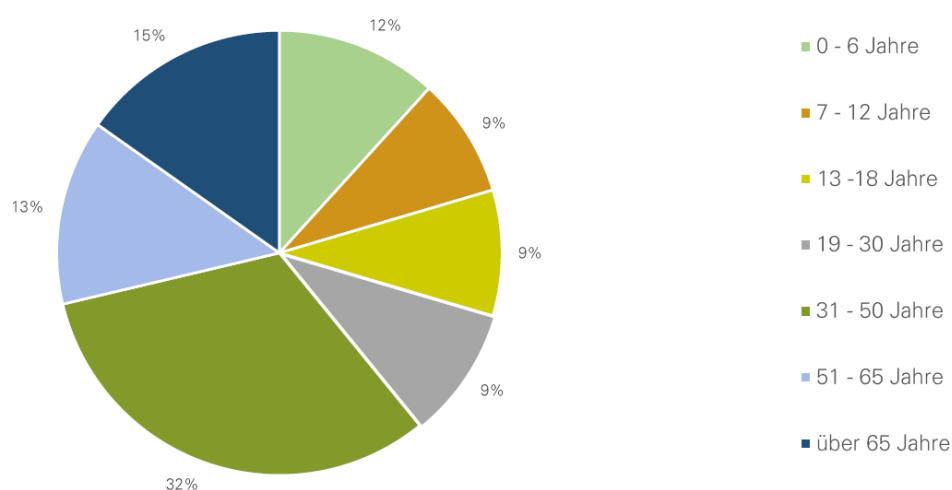


Aufgrund von Auf- und Abrundungen kann das Ergebnis minimal von 100 % abweichen.



Alter der im Haushalt lebenden Personen

Knapp 40% der in den befragten Haushalten lebenden Personen sind unter 31 Jahre alt.

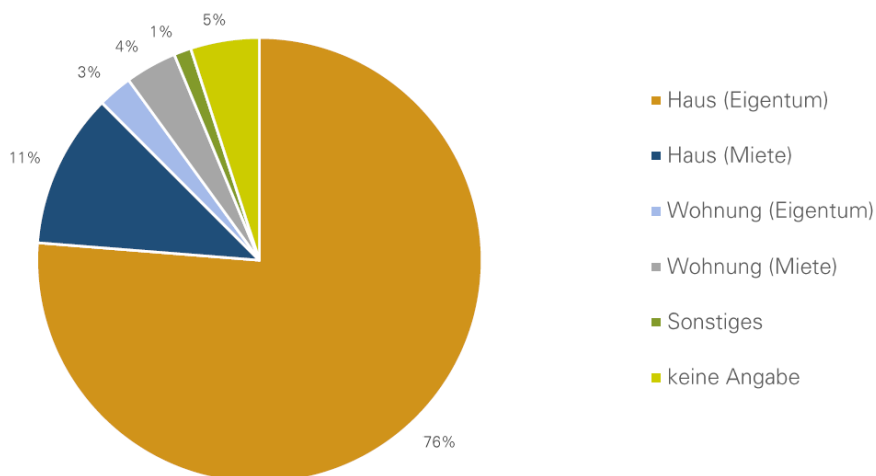


Aufgrund von Auf- und Abrundungen kann das Ergebnis minimal von 100 % abweichen.



Ich / Wir wohnen

76 % der Teilnehmer:innen leben in ihrer eigenen Immobilie.

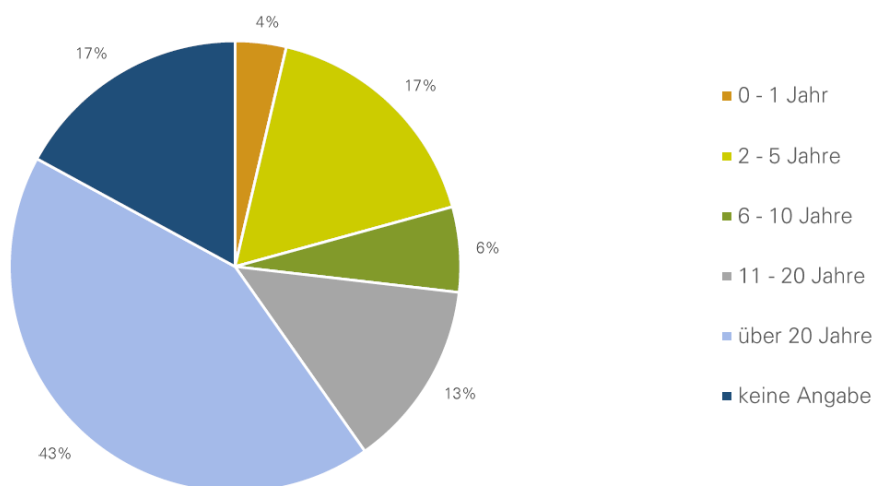


Aufgrund von Auf- und Abrundungen kann das Ergebnis minimal von 100 % abweichen.



Wie lange wohnen Sie bereits in der Gemeinde?

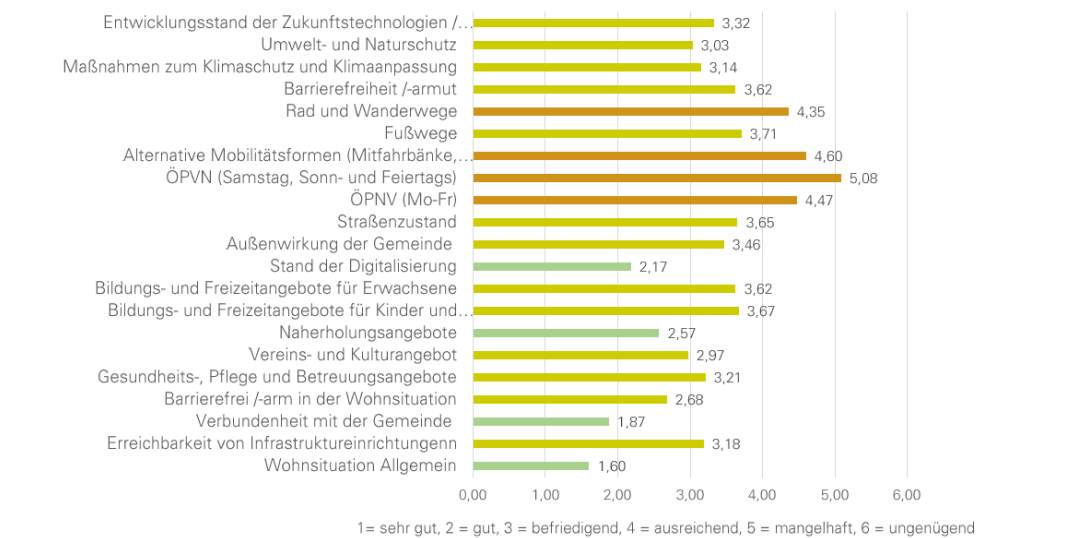
43 % der befragten Gemeindemitglieder wohnen länger als 20 Jahren in der Gemeinde, während 21 % weniger als 6 Jahre in Mucheln leben.





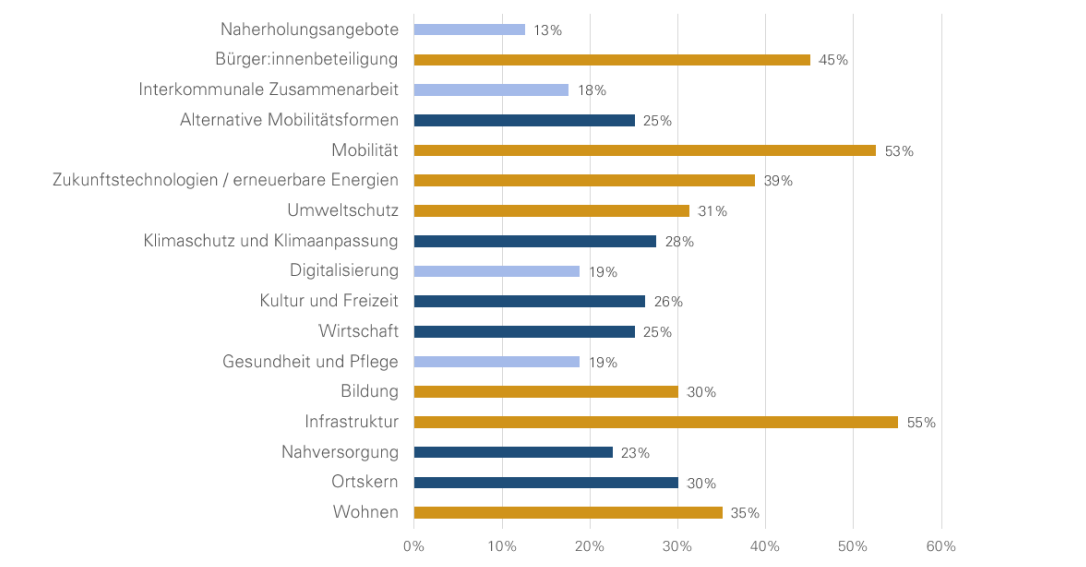
Wie zufrieden sind Sie mit...?

Die allgemeine Wohnsituation, die Verbundenheit in der Gemeinde und der Stand der Digitalisierung in Mucheln erhalten gute Werte. Die Themen ÖPNV und alternative Mobilitätsformen erhalten dagegen ausreichende bis mangelhafte Werte.



Welche Themen finden Sie wichtig für die Zukunft in Ihrer Gemeinde?

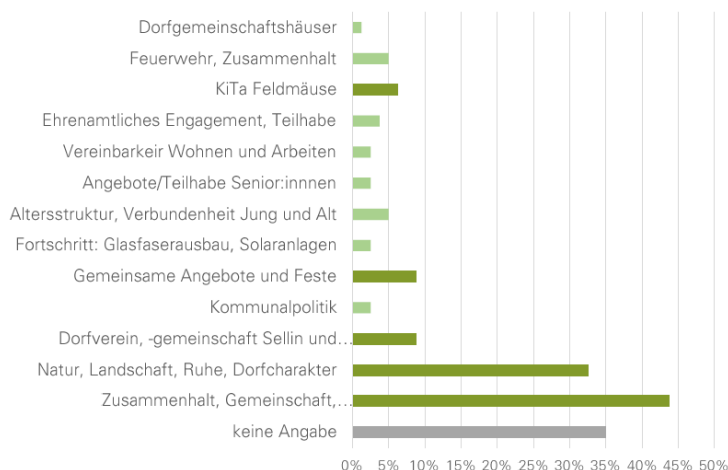
Insbesondere die Themen Infrastruktur, Mobilität sowie Bürger:innenbeteiligung sollen für die Zukunft priorisiert werden.





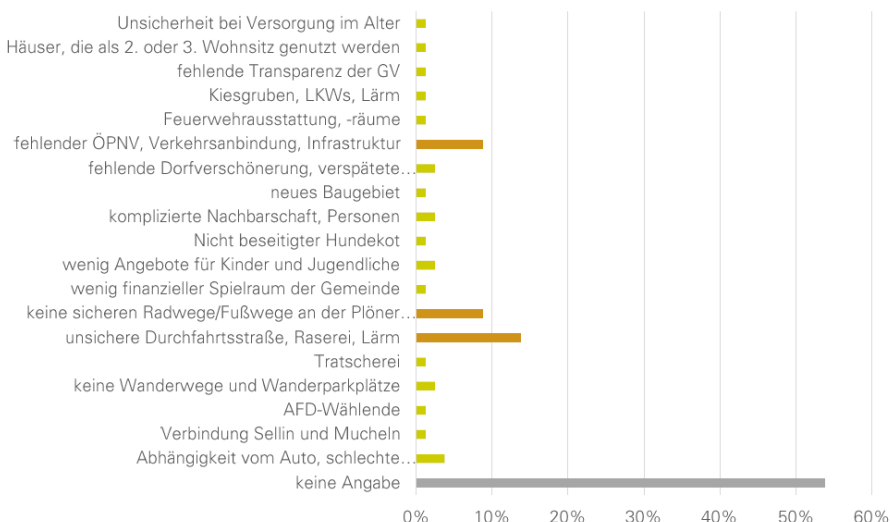
Was mögen Sie sehr an Ihrem Ort?

Mehr als 40 % der Befragten schätzen den Zusammenhalt und die Gemeinschaft und mehr als 30 % mögen den Dorfcharakter, das Land und die Natur und in Mucheln.



Was mögen Sie weniger an Ihrem Ort?

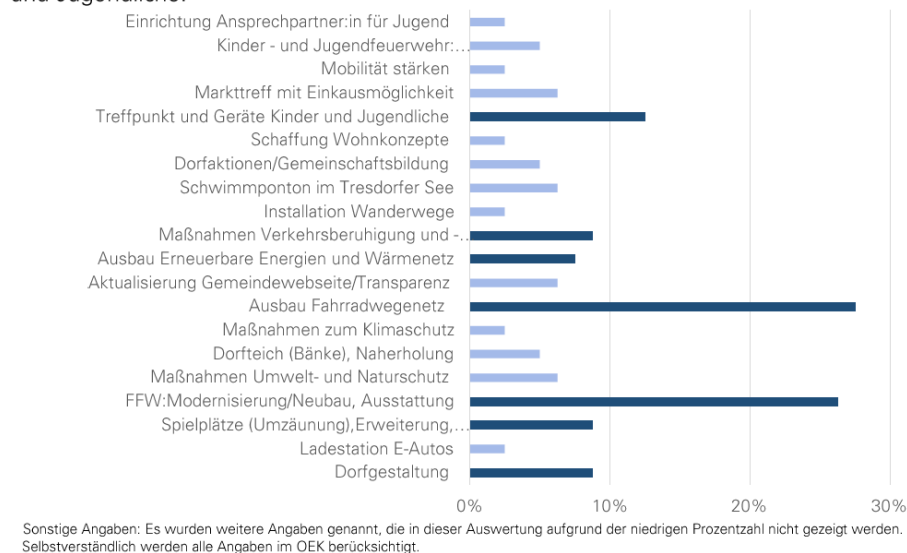
Die befragten Einwohner:innen mögen vor allem die unsichere Durchfahrtsstraße sowie die unsicheren Rad- und Gehwege nicht. Zudem fehlt ihnen die Verkehrsanbindung und bemängeln den fehlenden ÖPNV.





Haben Sie eine Projektidee für Ihre Gemeinde?

28 % der befragten Bürger:innen wünschen sich den Ausbau des Fahrradwegenetzes, 26 % die Modernisierung der Feuerwehr, sowie 13 % einen Treffpunkt und mehr Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche.



Zusammengefasstes Ergebnis

- Knapp 30 % der Befragten sind unter 31 Jahre alt und mehr als 40 % wohnen mehr als 20 Jahre in der Gemeinde.
- Positiv erwähnt wurden der Zusammenhalt und die Gemeinschaft in Mucheln.
- Ebenfalls positiv wurden der Dorfcharakter, das Land und die Natur hervorgehoben.
- Die allgemeine Wohnsituation wurde besonders häufig als „sehr gut“ bis „gut“ bewertet.
- Die Themen Infrastruktur, Mobilität sowie Bürger:innenbeteiligung werden für die Zukunft priorisiert.
- Die Befragten mögen die unsichere Durchfahrtsstraße, die unsicheren Rad- und Gehwege, sowie den fehlenden ÖPNV nicht.
- Die Befragten wünschen sich den Ausbau des Radwegenetzes und die Modernisierung der Feuerwehr für Mucheln.
- Zudem werden sich ein Treffpunkt und mehr Freizeitmöglichkeiten für Kinder sowie verkehrsberuhigende Maßnahmen gewünscht.

3. Ergebnisprotokoll zur Bürgerwerkstatt mit der Gemeinde Mucheln



ERGEBNISPROTOKOLL

**Bürgerwerkstatt mit der Gemeinde in Mucheln am 13. Juli 2023
im Rahmen der Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes**

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Mucheln

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Teilnehmer:innen:

Es nahmen 26 Personen an der Bürgerwerkstatt teil.

- 1) Begrüßung und Einführung durch den Bürgermeister, Herrn Reese.
- 2) Sverre Krüger stellt die Bietergemeinschaft M+T Markt und Trend und BCS Stadt + Region vor, die Zuständigkeitsbereiche und das Projektteam.
- 3) Erläuterung Ortsentwicklungskonzept.
- 4) Darstellung des vergangenen und zukünftigen zeitlichen Ablaufs.
- 5) Juleika Walther stellt die Auswertung der Fragebögen, die in der Gemeinde verteilt wurden, mit den Ergebnissen vor:
 - Rücklauf von 80 Fragebögen.
 - Positiv erwähnt wurden der Zusammenhalt und die Gemeinschaft in Mucheln.
 - Ebenfalls positiv wurden der Dorfcharakter, das Land und die Natur hervorgehoben.
 - Die allgemeine Wohnsituation wurde besonders häufig als „sehr gut“ bis „gut“ bewertet.
 - Die Themen Infrastruktur, Mobilität sowie Bürger:innenbeteiligung werden für die Zukunft priorisiert.

- Die Befragten mögen die unsichere Durchfahrtsstraße, die unsicheren Rad- und Gehwege, sowie den fehlenden ÖPNV nicht.
 - Die Befragten wünschen sich den Ausbau des Radwegenetzes und die Modernisierung der Feuerwehr für Mucheln.
 - Zudem werden sich ein Treffpunkt und mehr Freizeitmöglichkeiten für Kinder sowie verkehrsberuhigende Maßnahmen gewünscht.
- 6) Die Teilnehmer:innen bilden drei gleich große Gruppen. Die Projektideen werden diskutiert, neue auf Kärtchen notiert und anschließend an die jeweilige Metaplanwand geheftet. Nach 40 Minuten wird die Gruppenarbeit beendet. Während dieser Zeit konnten die Teilnehmer:innen die Themenbereiche wechseln.
- 7) Anschließend erfolgt eine Priorisierung der Ideen, bei der die Teilnehmer:innen jeweils 5 Punkte vergeben. Es bestand die Möglichkeit, 5 Punkte für unterschiedliche Ideen zu nutzen, aber auch mehrere Punkte für nur eine Idee. Die Projekte haben sich in folgende Handlungsfelder aufgeteilt:
- Miteinander / Leben / Daseinsvorsorge 
 - Infrastruktur / Mobilität / Wirtschaft 
 - Energie / Klima / Naturschutz 

ERGEBNISSE:

Anmerkung: Die Bepunktung der Projekte dient der Widergabe eines Meinungsbildes. Die folgenden Projekteinträge beinhalten teilweise bereits zusammengefasste Projektideen aus der Bürgerwerkstatt.

Nr.	Projektidee	Punkte
1	Neubau eines Feuerwehrgerätehauses	47
2	Machbarkeit und Ausbau des Fahrradwegenetzes	25
3	Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit	23
4	Ausbau Erneuerbarer Energien	22
5	Etablierung einer Dorfapp	16
6	Maßnahmen zum Umwelt- und Naturschutz	9
7	Schaffung einer Dorfkneipe	9
8	Dorfgestaltung	6
9	Ausbau des Mobilfunknetzes	4
10	Etablierung weiterer Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche	4
11	Maßnahmen zum Klimaschutz	3
12	Kinder- und Jugendfeuerwehr: Interessenabfrage	3
13	App-gesteuerte Straßenbeleuchtung	2
14	Stärkung der Mobilität	2

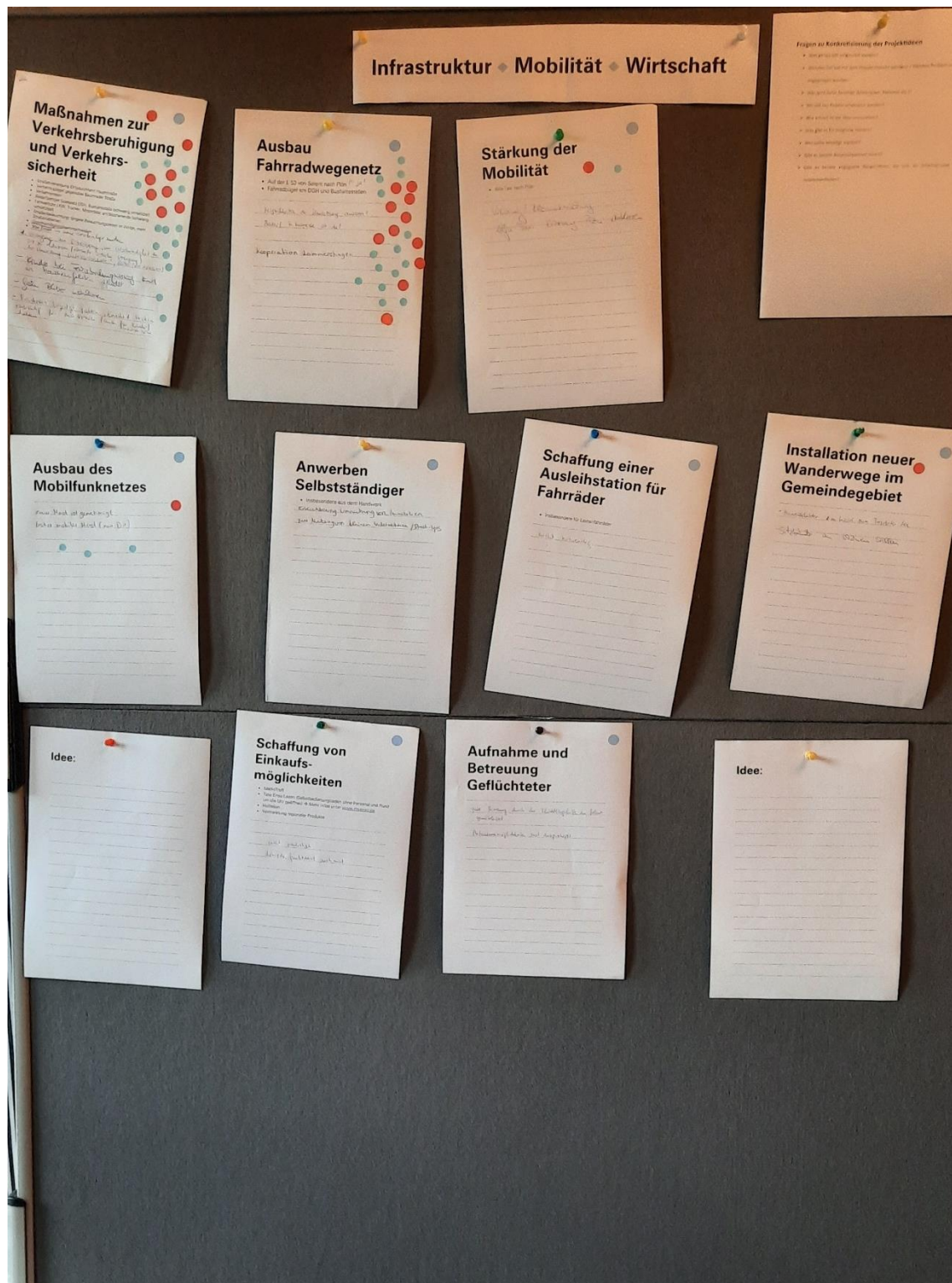
15	Attraktivierung und Sicherung der Spielplätze		2
16	Ansprechpartner:in für Jugendliche		1
17	Installation neuer Wanderwege im Gemeindegebiet		1
18	Aktualisierung der GemeindeWebsite / mehr Transparenz		1
19	Schaffung einer Backstation		1
20	Errichtung einer Ladestation für E-Autos		0
21	Förderung Ehrenamt		0
22	Erschließung und Etablierung neuer Wohnkonzepte		0
23	Schaffung einer Ausleihstation für Fahrräder		0
24	Etablierung von Nachbarschaftshilfen		0
25	Ausweitung der Betreuungszeiten der Kita		0
26	Initiierung von Dorfaktionen und Veranstaltungen zur Stärkung der Gemeinschaft		0
27	Unterstützung des Senior:innentreffs		0
28	Schaffung von Licht in der Bücherstube Sellin		0
29	Schaffung eines Schwimmpontons auf dem Tresdorfer See		0
30	Gestaltung des Dorfteiches		0
31	Anwerben Selbstständiger		0

32	Gründung eines Fußballvereins	0
33	Schaffung von Einkaufsmöglichkeiten	0
34	Aufnahme und Betreuung geflüchteter	0

8) Ausblick auf die nächsten Schritte. Die Bürger:innen können sich weiterhin, bis zum 13. August 2023 auf **www.planemit.de/mucheln** beteiligen und ihre Ideen einbringen. Das Ortsentwicklungskonzept wird im November / Dezember 2023 fertiggestellt.

9) Abschlussworte des Bürgermeisters, Herrn Reese.

Handlungsfeld Infrastruktur / Mobilität / Wirtschaft



[illegible]

[illegible]



Markt und Trend GmbH
Brachenfelder Straße 45
24534 Neumünster
T: 04321 965611 0



BCS STADT + REGION
Maria-Goeppert-Straße 1
23562 Lübeck
T: 0451 31 75 04 50